#### Velegraphische Depektien. (Geliefert bon ber "United Breg".)

3nland.

Stongreß.

Wafhington, D. C., 24. März. Das Abgeordnetenhaus (ber Senat mar nicht in Sitzung) nahm einige Lofal= borlagen an und erörterte bann im Befammtausschuß die vermischte Zivilber= willigungs=Borlage weiter.

Gouverneur Baite unterliegt!

Denver, Col., 24. Märg. Das Staatsobergericht hat in dem Streit zwischen dem Gouberneur Waite und ber Rathhaus-Partei eine Entscheidung abgegeben, welche im Wesentlichen zu Ungunften bes Gouberneurs lautet.

Die Entscheidung befagt, daß die Frage, ob die alten ober die bom Gou= berneur ernannten Mitglieder der Bo= lizei= und Feuerwehrbehörde die recht= mäßigen feien, bem Diftrittsgericht un= terbreitet werden muffe, und ber Gou= berneur wird megen Berausrufung ber Staatsmilig ichwer getabelt.

#### Grofte im Suden.

Nafhville, Tenn., 24.März. Strenge Nachtfrofte in gang Tenneffee, fowie im nördlichen Miffiffippi und im nördlichen Alabama hatten eine berhäng= nifenone Wirfung auf bas Obst. Unfere Obstbäume fteben gerade jest in voller

Ableben Dr. Mandis.

Lebanon, Ba., 24. Märg. Dr. John S. Rauch bon Chicago, ber weithin betannte frühere Präfibent bes Ilinoi= fer Staats=Gefundheitsrathes, murbe in ber Wohnung feines Brubers bahier im Bette tobt gefunden.

#### Schlechte Affornguder- Ernte!

Concord, N. S., 24. Märg. Biele Berichte bom Norden und Westen unseres Staates ergeben, daß bie heurige Ahornzucker=Ernte fogut wie ein Fehl= schlag fein wird. Es liegt dies theil= weise daran, daß ber Boden nicht ge= nug Frost gehabt hat, theilweise auch baran, daß Arbeitsfräfte schwer und nur zu ungewöhnlich hohem Lohn zu erlangen find.

11 3c fre Budthaus.

Ralamazoo, Mich., 24.März. Stone= wall de Franc, welcher schuldig befun= ben worden war, bon der "Ersten Ra= tionalbant" babier \$5000 auf einen ge= fälfchten Wechsel bin erlangt zu haben, murde zu 11jähriger Saft bei harter Arbeit im Staatsgefangniß gu Jadfon berurtheilt.

#### Explofion und Brand.

Glgin, 30., 24. Märg. Seute Bor= mittag explodirte ber Dampfteffel in der Sohlziegelfabrit von D. S. hager, und einige Minuten barauf war bas ude in Flammen gehillt. Man weiß, daß ein Mann auf der Stelle getödtet murbe; zwei andere werden bermißt, und man fürchtet, daß fie gleichfalls umgetommen find. Das Reuer nahm einen fehr brohlichen Cha-

#### Dampfernadrichten. Mactommen:

New Yorf: Rugia von Neapel; Bremerhaben bon Rotterdam (deutscher "Tramp"=Dampfer; berlor unterwegs einen Schraubenflügel, gerieth in ein Gisfeld und entging mit Inapper Roth dem Zusammenftoß mit einem 800 Fuß hoben Gisberg.) new Port: Germanic von Liver=

Bofton: Late Ontario von Liver=

Glasgow: Scotia bon New Nort.

Liverpool: Tauric bon New York. Boulogne: Edam, bon New York nach Amsterdam.

Ropenhagen: Hetla, von New York

Rep York: Rhaetia nach hamburg. Um Ligard vorbei: Beendam, bon Rotterbam nach New York.

#### ZSetterberimt.

Für bie nächsten 18 Stunden fol= gendes Wetter in Illinois: Schön; viel fälter Sonntag früh und im süblichen Theil Sonntag Abend; nordwestliche Sturmwinde, welche fich fpater vermin= tern; strenge Frofte im südlichen Theil Conntag früh.

#### Telegraphische Moligen-

- In ber Bundeshauptstadt ftarb George C. Bater, ber Erfinder bes un= terseeischen Torpedobootes, im Alter ron 50 Jahren.

- Die Stubenten ber Stanford= Universität besuchten gestern sämmtlich die Winterausstellung zu San Francis, und der Er-Prasident Harrison hielt eine Unsprache.

— In Fort Wanne, Ind., wurde ber bes Muttermorbes angeflagte Martin harven zu lebenslänglichem Bucht= haus verurtheilt, nachbem die Geschwo= renen 16 Stunden lang in Berathung gemeien maren.

In San Francisco erfchien in einem Zweiggeschäft ber "San Francisco Savings Union", an ber Ede bon Martet und Tell Str., ein Frember, welcher bemRaffier einen Gelbforberungs= und Drohzettel überreichte und, als der Raffier ben Ropf schüt= telte, ihn erichof. Der Mörber, welchen einhilfstaffierer burch zweischüffe verwundet hatte, wurde endlich einge= fangen und gab feinen Namen als Freb Bornemann an. Bor einer Boche mar er aus Denber angefommen.

Bur Arbeiter-Entlaffung aufgefordert.

Berlin, 24. Märg. Der Amtsborfte= her hautpmann a. D. Roenneberg in Friedenau bei Berlin hat ben borti= gen Spediteur Schumacher unter Un= brohung von Strafe aufgeforbert, ber= fchiedene seiner Arbeiter, welche früher einmal mit bem Strafgefegbuch in Ronflift gefommen waren, zu entlaffen. Unter Diefen befindet fich Giner, mel= cher bor 17 Jahren wegen Ruppelei zu einer einwöchigen Gefängnifitrafe ber= urtheilt worden war; ein zweiter hat brei und ein britter gehn Tage wegen Rörperberletung gebrummt. Die amts= vorsteherische Magnahme hat Verwun= berung und Auffehen herborgerufen.

#### 28egen Aufreizung verurtheilt.

Berlin, 24. Marg. Der frühere Re= batteur Aröber bes "Sozialift", bes Organs ber sozialdemofratischen Grup= pe ber "Jungen", seinem Sandwert nach ein Schloffer, murbe gu neun Do= naten Gefängniß berurtheilt. Er mar ber Aufreizung jum Rlaffenhaß angeflagt gewesen.

#### SittlidReitsverbrechen.

Röln, 24. Märg. In unferer Stadt und besonders unter ben Rölner Rarnevaliften herricht bedeutende Aufregung über bie Berhaftung bes General= agenten ber Champagnerfirma M.rfer, Karl Strehnart. Derselbe war als "Pring Karneval" im Faschingszuge am legten Rofenmontag ber Mittel= puntt nicht geringen Intereffes feitens namentlich ber weiblichen Bebolferung. Das bewundernde Intereffe hat fich in Berachtung und Abicheu bermanbelt, nachdem nun befannt geworben ift, baß ber "Bring" unter ber Beschuldigung, einen friminellen Angriff auf bas brei= gehn Jahre alte Töchterchen einer angefebenen biefigen Raufmannsfamilie unternommen zu haben, berhaftet und gefeffelt bem Untersuchungsrichter bor= geführt worben ift.

Berlin, 24. Marg. In Frantfurt a. b. D. ift ber Stadtmiffionar Weil me= gen unnatürlicher Ungucht zu bier Jah= ren Buchthaus verutheilt worden.

#### Der Ducli-Binfug.

Dresben, 24. Märg. Die hiefigen Rünftler= und Schriftstellerfreife find über bas Borgeben 223 neuen Dirigen= ten bes Lehrer-Gefangvereins, Dr. Sar= than, emport. Derfelbe hat den Mufit= und Theaterreferenten bes "Dresbener Unzeigers, ben Mufitschriftsteller Fer= binandBleich, einen 78jährigen Mann, wegen angeblich ungerechter Kritik zum Duell geforbert.

#### Erfdlug feine Gattin.

Münfter, 24. Marg. In Breufifch= Minden in Westfalen ift ber Raufmann Brannahl verhaftet und im Rreisge= richt untergebracht. Er hat, wie Die Unflage besagt, nach borausgegangenem Streite feine Frau erfchlagen.

#### Gin Sieg der Wolksparteiler.

Stuttgart, 24, März. In Ulm ha= ben die Volkparteiler bei der Land= tags-Erfatwahl ben Sieg Dabonge= tragen. Ihr Randibat, Manfer, murbe mit großer Mehrheit über den ntio= nalliberalen Gegentanbibaten erwählt.

#### Bu Koffuths Tod.

Stürmifche Erauer der Mugarn.

Bubapeft, 24. Märg. Nach einer lebhaften Debatte nahm gestern bas Abgeordnetenhaus bie im Einverständ= nif mit ber Regierung eingebrachien Borschläge betreffs des Ablebens von Ludwig Roffuth mit großer Mehrheit an. Darnach wird an die Familie bes Berftorbenen eine Sympathiebepefche gefandt, bas Saus fpricht feine Dant= barteit für die von Koffuth dem Lande geleifteten Dienfte aus und vertagt fich bis nach der Beerdigung, und eine De= putation legt einen Aranz auf Rossuths Sarg. Die weitergebenden Borichlage von Jufth (dem Führer der Unabhängi= gen) und bom Grafen Apponni wurden abgelehnt.

Bis geftern um Mitternacht bauer= ten die Unruhen fort und nahmen zeit= weise einen bedentlichen Charafter an. Gine ungeheure Boltsmaffe verfam= melte fich wieder bor bem Dpernhaus und fette es unter Drohungen burch, daß die schwarze Jahne aufgezogen wurde. Der Journalistenflub wurde schwer bedroht, und bort mußte die Polizei schließlich mit blanker Waffe ein= schreiten; mehrere ber Tumultuanten murben bermundet und viele Berhaf= tungen erfolgten. Kavallerie und In= fanterie patrouillirten beständig

Strafen ab. Später wurde am Opernhaus bie fcmarge Fahne wieder abgenommen. nachdem es bem Militar gelungen war, bie Menge aus ber unmittelbaren Rabe bes Gebäudes zu bertreiben. Die Run= be hierbon verfette bas Bolt auf ben Strafen und in öffentliche ? Lotalen aber erst recht in große Aufregung. In ber Andraffnstraße fand ber higigste Rampf zwischen bem Militar und bem Bolt ftatt, welches ben Truppen jeben Bollbreit Boben ftreitig machte und bie Colbaten und Die Poliziften fortmahrend fteinigte. Erft nach einer Reibe Angriffe wurden dieRuheftorer ausein= anbergetrieben. Bahrend ber Nacht wurden die Behörben in Kenntnig ba= bon gefett, bag bie Studenten und Un= bere fich über ben Fluß nach Buda begeben und eine schwarze Fahne auf bem Palaft bes Königs von Ungarn aufzies hen wollten. Daraufhin wurden aus-

gebehnte militärische Gegenvortehrun- | ben.

### gen getroffen; eine lärmenbe Bolts=

menge, welche fich zu später Stunde ber Rettenbrücke näherte, wurde bon ber Ravallerie vertrieben.

Budapeft, 24. Märg. Der Grabifchof, bie Bifchofe und andere geiftliche Bur= benträger hielten fich von ber heutigen Situng bes Magnatenhaufes bes un= garifchen Reichsrathes fern, weil in ber= felben die bem Undenten Roffuths gu ermeisenden Ghren erörtert murben.

Der Bige-Borfigende ber Magna= tentafel, Saielbe Dtany, legte bie im Abgeordnetenhaus angenommenen Be= schluffe por und fügte hingu, es murbe ben Lonalitätsgefühlen gegenüber bem Ronig bon Ungarn feinen Abbruch thun, wenn man ebenfalls eine Unerfennungs=Resolution annehme und bie politischen Frrthümer bes Dahingegan= genen, welche ber Tob gefühnt habe,

Bei ben Unruhen ber bergangenen Nacht find mehr, als 40 Solbaten burch Steinwürfe, Anüttel u.f.w. ver= wundet worden. 36 Studenten wurden perhaftet. Die Brafeftur bat beute in einem Erlaß alle Straßen-Unfamm=

lungen berboten. London, 24. März. Die "Times" läßt sich aus Wien melben: Es verlau= tet, daß bie Unruhen in Budapeft bem Einfluß ber Ultramontanen gugufchrei= ben feien, welche bem ungarischen Mini= fterium Schwierigteiten betreffs ber Unnahme der Zivilehe-Borlage im Abgeordnetenhause bereiten wollten. Un= ter ben berhafteten Tumultuanten war auch der Leiter eines ber geiftlichen Ber=

eine bon Budapeft. Mus Neutra, einer Ortschaft in bem ungarischen Romitat gleichen Namens, tommt bie Nachricht, bag ber bortige katholische Klerus sich geweigert hat, einen Trauergottesdienft anläglich bes Ablebens Roffuths abzuhalten. Die burch diefe Weigerung auf's Sochste verlette Bevölkerung hielt eine Maffen= berfammlung ab und beschloß, einen folden Gottesbienft im Freien und nach protestantischem Ritus abzuhal=

Turin, Stalien, 24. Marg. Wie an= gefündigt, wurden aus dem englischen Friedhof in Genua die Garge, welche Die Leichen ber Gattin und ber Toch= ter Roffuths enthalten, ausgegraben, um hierher gebracht und bann gemein= schaftlich mit ber Leiche Koffuths nach Ungarn beförbert ju werben. Die Sarge wurden bon ben Freunden ber Familie reich mit Blumen bebedt.

Roffuths beide Sohne Theodor und Ludwig, sowie ber ungarische Abgeord= nete Rarolni, begleiten Die Leichen ber Gattin und ber Tochter hierher. Mindeftens 6000 Ungarn werben Turin befucht haben, ehe die Leichen nach Un= garn gebracht werben.

#### Aerste- Stongreß.

Rom, 24. Märg. Der internationale mediginische Rongreß, welcher am 29. d.M. hier zusammentreten wird, scheint ein großartiges Greigniß zu werben. Die Unmelbungen find fehr gahlreich eingelaufen, und man beripricht fich wichtige greifbare Resultate von biefem Rongreß.

#### 30 Todte?

Santanber, Spanien, 24. Märg. Jeht wird gar Die Bahl Derjenigen, welche bei bem Berfuch, Dynamit aus bem im vorigen Jahr gefuntenen Boot "Cabo Machichaco" zu heben, umta= men, auf 30 angegeben (erft man bon 5, bann bon 18).

#### Die Schweig als Schiederichterin.

Bern, 24. Marg. Der fcmeigerifche Bunbesrath hat Die Regierungen bon Frankreich, England und Chile in Renntniß gefett, daß Peru das Schweiger Bundesgericht ermächtigt, gwischen ber peruanischen Regierung und ihren Gläubigern schiedsgerichtlich zu ent=

#### Der braftlifde Rummel.

New York, 24. Märg. Der "Gerald" läßt fich aus Montevideo, Uruguan, Die Freude über bie Rapitulation

ber Rebellenflotte in Rio de Janeiro beschränkt fich ausschließlich auf bie amtlichen Rreife. Es ift unleugbar, baf brei Biertel ber bortigen Bevölferung mit ben Aufftanbischen sympathisiren. Gine hähliche Nebenerscheinung ber

jetigen Situation in Rio de Janeiro ist der sich breit machendehaß einer ein= flugreichen Rlique gegen Die Auslan= ber, namentlich gegen bie Englander und Portugiesen. Lettere fonnen sich faum irgendwo feben laffen, ohne in= fultirt und bedroht zu werben. Ja man spricht von einer völligen Austreibung ber Fremden. Einer ber Klique hat ben Vorschlag gemacht, alle politischen Ge= fangenen, die fich in ben Gefängniffen und Forts in und um Rio befinben

(etwa 4000) zu erschießen. Es wird berichtet, bag bie Land= streitfrafte ber Rebellen sich jest auf melche alle 20,000 Mann belaufen, wohlausgerüftet find. Mellos Freunde haben neuerbings wieber Gelber genug aufrebracht. Der Aufstand ift offen=

bar noch lange nicht borüber! Montevideo, Uruguan, 24. März Es wird gemelbet, bag bie brafilifchen Revolutionare wieber einen wichtigen Sieg errungen hatten. Rach zweitä= gigem Rampfe nahmen fie bie Stabt Santa Maria ein, welche bon ben Regierungstruppen befeftigt morben mar, und erbeuteten viele Waffen und Schiegbebarf. Die Regierungstruppen follen schwere Berlufte erlitten has

#### Telegraphifde Motigen.

Der Rönig Leopold bon Belgien hat sich vorläufig geweigert, die 216= bankung bes Ministeriums anzuneh=

Giner Depesche zufolge, welche aus Konftantinopel nach Athen ge= fandt wurbe, find in ben legten paar Tagen in Ronftantinopel wieber neun Cholerafälle borgefommen, barunter 3 mit töbtlichem Ausgang.

- Die canadische Regierungsbru= derei im Parlamentsgebäude gu Otta= wa, Ont., wurde geftern bon einer schlimmen Feuersbrunft beimgefucht und mare beinahe vollständig vernichtet worden. Der Berluft ift fehr groß.

- Bu Laon, im frangofischen De= partement Misne, brannte eine bon barmherzigen Schwestern geleitete Mädchenschule nächtlicherweile nieber, und bon ben Schülerinnen, welche im oberften Stodwert fcliefen, murben 6 als Leichen gefunden. Außerdem mur= ten viele Berfonen berlett.

- Mus ber Stadt Merito wird ge= melbet: Sennprita Terza Urrea, Die "Beilige bon Cohora", wird bemnächft hier antommen; Die hiefigen Behörden aber wollen fofort einschreiten, wenn fie ihre alten Runfte wieder aufnehmen follte, benn fie furchten bie Wirtung berfelben auf die unteren Boltstlaffen. Sennorita Urrea tauchte querft in ben Wilbniffen bon Sonora auf und ber= urfachte burch Wunderfuren große

- In bem meritanischen Bezirk De= golado, im nördlichen Theil bes Staa= tes Chihuahua, ift eine Abordnung von Mormonen eingetroffen, um bie Bor= arbeiten zur Gründung einer aus meh= reren Taufend Röpfen bestehende Mor= monentolonie zu besorgen. Den Mor= monen find bon ber meritanischen Regierung 2,745,600 Ucres zugewiesen worden, und wenn alle jegigen Plane ausgeführt werben, fo burfte die Auswanderung von Mormonen aus ben Ber. Staaten nach Merito in biefem Berbst eine fehr bedeutende Sohe er=

- Der brafilische Revolutionsadmi= ral de Mello ift jest, wie aus Defterro gemelbet wird, jum Saupt ber provi= orischen Regierung ausgerufen morben und hat erflärt, bag er entschlof= fen fei, den Rampf gegen Peiroto fort= zusetzen. Des Letteren Absicht, auf bas Schonungsloseste gegen etwa ge= fangene Aufständische vorzugeben, finbet burchaus nicht ben Beifall ber aus= märtigen Mächte, und bie Regierungen ber Ber. Staaten, Englands und 3ta= liens haben bereits gemeinsam ber Beiroto'schen Regierung gerathen, sich hu= man gegen bie Rebellenoffigiere gu zeigen, welche auf den portugiesischen Rriegsschiffen Zuflucht gesucht haben.

Das papftliche Rundschreiben an Polen und Rugland ift jett befannt gemacht worden. Papft Leo erflärt barin, es fei feinesmegs bie Miffion bes Papftthums, irgend etwas gegen die Fürften ober Bolter zu lehren, fon= dern vielmehr auf die Wohlfahrt Aller Bedacht zu nehmen. Des Weiteren fagt er, burch bas Uebereintommen mit Rugland fei die Lage der dortigen romisch=tatholischen Geiftlichkeit bedeutend gebeffert worden, und diefes Ue= bereinfommen fei burch ein bireft an ben Baren gerichtetes Gefuch erzielt worden, deffen wohlwollende und ge= rechte Gefinnung ber Papft befonbers hervorhebt. Die Bifchofe und bie Ra= tholiten im Allgemeinen werben er= mahnt, jede Feindseligfeit gegen die bürgerlichen Behörden gu bermeiben. Bum Schluß merben die Bolen in Breufen aufgeforbert, ber Berechtigteit ih= res Raifers zu vertrauen und die Be-

setze zu beobachten. - Bährend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Staaten 244 Banterotte gemelbet, in Ca= nada 50, zusammen also 294, gegen 243 (in den Ber. Staaten 217 und in Canada 26) in berfelben Woche bes Vorjahres, 319 in ber vorigen und 308 in der vorvorigen Woche.

#### Lofalbericht.

#### Guter Fang.

Den Geheimpoliziften Chaughneffn und Ihrell von der Marmell Str.= Station ift es endlich gestern, nach vielen bergeblichen Bemühungen qe= lungen, eines gefährlichen Burichen, ber ichon wiederholt mit ben Gefegen in Ronflitt gerathen ift, habhaft werben. Der Rame bes Berhafteten ift Archie Anderson. Mis Rläger tritt ein gewiffer James Rhan auf, ber bor | biefen 3med zu erreichen, foll auch bor= einigen Tagen bon Frant Monnahan, Patrid Whelan und bem obengenann= ten Unberfon in Bintelfteins Schant= wirthichaft, an ber Canal und Wilfon Str., überfallen und beraubt worben war. Whelan und Monnahan wurden unmittelbar nach ber That berhaftet, während Anderson gludlich entfommen mar. Die Berhandlung bes Falles ift bon Richter Cberhardt auf ben 27. Marg festgesett worben. Rnan wohnt in bem Saufe Mr. 63 15. Strafe.

. 3afob Rramer, ber mit feinem Bruber John in bem Saufe Rr. 335 23. Str. mobnt, ift ber "befte Bruber auch nicht". Er fitt in einer Belle ber Bolizeistation an ber Stanton Abe., weil er bem anderen in Folge eines Streites mehrere Stiche mit einem Lafcenmeffer beigebracht hatte. leibet große Schmerzen, befindet sich aber nicht in Lebensgefahr.

#### Panit in einem Geschäftshaufe.

Ein an und für fich unbebeutenbes Feuer, bas heute Bormittag, furg bor 9 Uhr, in Frank Bros. Schnittwaa= renhandlung, Rr. 136 State Str., jum Ausbruch fam, veranlaßte unter den gahlreichen Ungestellten des Geschäfts= hauses eine nicht geringe Aufregung. Zwei überarbeitete elektrische Drähte in einem ber Schaufenster waren mit einander in Berührung gekommen, wo= durch Funten erzeugt wurden, die einen in ber Rahe befindlichen Borhang in Brand festen. Gin Privat-Geheim= wolizist fandte fofort einen Alarm ein, ber bie Feuerwehr in furger Beit gur Stelle brachte. Ingwischen hatten bichte Rauchwolfen ihren Weg durch alle Berfaufsräume genommen. Die hinter ben Labentischen beschäftigten Mäbchen flohen in wilber Saft und un= ter ängsteichen Silferufen auf Die Strake, bon wo aus fie ihre Flucht nach al= Ien Windrichtungen fortsetten. Berr Frant und einige beherzte Manner hatten sich vergeblich bemüht, die er= schreckten Mädchen zu beruhigen. Das Feuer felbst wurde durch einige wohlge= zielte Wafferstrahlen nach wenigen Mi= nuten gelofcht. Der Gesammtichaben wird auf \$800 geschätt und ist burch Berficherung gur bollen Sohe gebectt. Bon vielen Seiten wird ben Loich= mannschaften ber Borwurf gemacht, daß fie unnöthiger Beife bas Schau= fenfter gertrummert und mehr Waffer als nöthig zur Anwendung gebracht haben. Der hauptverluft ift in ber That burch Waffer herbeigeführt worben. Es bauerte mehrere Stunden, bebor bie Berfäuferinnen ihre Blage wieder eingenommen hatten und Mles

#### im gewohnten, ruhigen Geleife war. Bum Dünewald:Fall.

Die Berhandlung gegen ben Tele= graphiften F. Dünewald, ber wie in ber gestrigen Nummer ber "Abendpost" zu lefen ift, gewiffe ihm gur Berthei= lung an die Stellenlosen anbertraute unterschlagen Wohlthätigkeitsgelder hat, murbe auf ben 29. Marg bertagt, ba herr Bich, ber mit ber Bertretung der Anklage beauftragt worden ift, noch nicht alle Fälle ermitteln fonnte, in benen ber Ungeflagte, ber burch ge= fälschte Quittungen bas Comite tauschen wollte, Geld unterschlagen hat. Trot allem ift Dünewald heute ein freier Mann, ba fich Jemand gefunden hat, ber die \$300 Burgschaft, zu welcher ihn ber Richter verurtheilte, hin= terlegte.

#### Entgiltig entichieden.

Die Wahlbehörde gab in einer heute Vormittag abgehaltenen Sigung eine dahinlautende Entscheidung ab, daß minirte demotratische Albermans=Ran= bibat in ber 24. Warb zu betrachten fei. Betreffs ber unabhängigen Stadtrathstandidaten Winne und Sardin in der 4 Ward, sowie Manierre in ber 24. Marb murbe beichloffen, beren Namen auf ben offiziellen Bahlzettel zu setzen. Von den beiden im Toton Late aufgestellten republikanischen Wahlzetteln für die Townämter, wurde bas Tidet ber Unti-hoganfrattion mit Walthers als Uffeffors-Randidaten an ber Spite als rechtmäßig anerkannt.

#### Stragenreinigung.

3m Umt für öffentliche Urbeiten wurden heute Vormittag die Angebote, welche für die Reinigung ber Strafen für bas laufende Jahr eingegangen waren, geöffnet. Die Arbeit wird be= fanntlich von jett an wieder im Rontraft vergeben und nicht mehr, wie in ben letten zwei Jahren, bon ber Stadt selbst ausgeführt. Die verschiedenen Ungebote, wobei die Roften ber jedes= maligen Reinigung per Meile berechnet find, lauten wie folgt:

Fred Boner, \$24.23; Otto Fifcher, \$19.75; John S. Cooper, \$21.99; F. Cartright, \$18; 3. B. Burte, \$17.95; Rimball, Cobb & Co., \$17.

#### Der Raudunfug.

Rauch-Inspettor Abams hatte heute Bormittag mit bem Gebaube-Rommif= far Gifendraht eine langere Berathung über die Abstellung des Rauchunfugs. Die beiben Beamten einigten fich ichließ= lich babin, eine Berordnung auszuar= beiten, wonach bei allen Reubauten bie Ramine und Rauchfänge von vornher= ein so angelegt fein muffen, daß über= mäßiges Rauchen vermieden wird. Um geschrieben werden, daß bei jedem neu gu erbauenben Saus Die Schornfteine mit Rauchberbrennern ber neuesten Ronftruttion berfehen fein muffen. Die betr. Berordnung wird bann bem Stadtrath gur Unnahme unterbreitet

\* Der Polizei=Lieutenant Healy und die Poliziften hogan und Mullin bon ber Station in Sybe Bart find burch Richter Wheeler angewiesen worden, ein paar Diamant=Ohrringe herauszuge= ben ober ben Werth berfelben zu erfe= ben. Die Ohrringe gehören einer Frau Elizabeth Bifhop, welche fie bon einem Einbrecher gefauft hatte. Da ber Gi= genthumer ober bie Gigenthumerin ber Steine nicht hat ermittelt werden ton= nen, fo verlangte Frau Bifhop die Ringe, boch bie Bolizisten mußten erst verstlagt werben, um dieselben herauszuge=

#### 3ft Prendergaft wahnfinnig ?

Sein heutiges Auftreten im Gericht.

Der Prozeg wird nächsten Dienstag beginnen.

Der zweite Prenbergaft-Prozeg, in bem es sich bekanntlich einzig und al= lein um die Frage handelt, ob ber Ber= urtheilte feit Berfundung bes Tobes= urtheils mahnsinnig geworben ift ober nicht, follte heute Vormittag por Rich= ter Chetlain feinen Unfang nehmen. Die Berhandlung begann "programm= mäßig" mit einer — Bertagung, Die allerdings, wie man billiger Beise an= ertennen muß, durch die Umftande völlig gerechtfertigt mar. 3m Namen ber Untlagebehörbe gab Silfs-Staats= anwalt Anight die Erflärung ab, baß Die Staatsanwaltschaft heute noch nicht in ber Lage fei, in die Berhandlung einzutreten. Erftens fei Silfs=Staats= anwalt Todd, der betanntlich im erften Prozeß zusammen mit Unwalt Trude die Untlage vertrat, gegenwärtig ge= rabe im Biefchte=Mordprozeg beichaf= tigt, und zweitens fei es nicht mehr als recht und billig, daß herr Trube, ber gur Zeit augerhalb Chicagos weilt, Gelegenheit erhält, sich zu erflä= ren, ob er auch an diefer Berhandlung theilzunehmen wünsche. Unwalt Darrow, Prendergafts Bertheidiger, hatte gegen die Berschiebung an fich nichts einzuwenden, doch wünschte er, baß jeder unnöthige Aufschub vermieben und bie Berhandlung möglichst zeitig angesett werbe. Für ben Fall, baß die Anklagebehörde feine Ginwendun= gen erheben murbe, wenn ber Progeg bis zum 6. April nicht zum Abschluß fame und ber hinrichtungstermin noch einmal verschoben werden mußte, fei die Vertheidigung bereit, in einen mehrtägigen Aufschub einzuwilligen. Best mischte fich auch Prenbergaft in die Berhandlung und feine Bemertun= gen liegen beutlich ertennen, daß er ben Rernpuntt ber Sache fehr genau verstand. Obwohl die Gerichtsbiener ihn auf feinem Gige festzuhalten ber= fuchten und ihn zum Schweigen er= mahnten, erhob er fich boch und mand= te fich an den Richter mit ben Worten: "Wir munichen feine Bergögerung. Die Beit ift gu furg und Aufschub mare ge=

fährlich. Er fürchtei, bas geht aus feinen Wor= ten flar und beutlich hervor, daß ber Prozeg bis jum 6. April nicht gu Ende fommen, und die Situation bann "fit= lich" werden fonnte. Inwieweit Diefe Befürchtung berechtigt, ift freilich eine andere Frage; aber sicher ist sicher, bentt Prenbergaft. Der Silfa-Staats= anwalt gab die beruhigende Erflärung ab, daß die Unflagebehörde nicht baran bente, ber Bertheidigung irgendwelche Fallen zu ftellen; er fonne aber für benden Zusagen machen, ba bie Guh= rung des Prozeffes nicht in feinen San= ben liege. Richter Chetlain feste barauf die Verhandlung auf

Dienstag Bormittag gehn Uhr fest.

Bon ber Aufmertfamteit, mit ber Prendergaft die Berhandlungen der Abotaten verfolgte, und von feinem richtigen Berftandniß berfelben, legten die wiederholten Zwischenbemerfungen Beugniß ab. Mus allen feinen Meußeru= gen fprach die große Befriedigung bar= über, daß feine Bertheidiger die Antla= gebehörde überrumpelt, und das bringende Berlangen, möglichft bald über ein Schidfal im Rlaren gu fein. Die Berichtsdiener hatten große Mühe, Brenbergaft jum Stillfiten gu bewegen. Alle paar Minuten suchte er fich zu er= heben, und man fah es ihm an, baß er fich auf eine Rebe porbereitet hatte. Schlieglich erhielt er vom Richter bie Erlaubniß, zu sprechen. Er sagte unge-fähr Folgendes: "Man hat bei ber Berhandlung bes Prozesses gegen mich angeführt, daß ich zur Polizeiftation gelaufen ware, weil ich mich bor einem Ausbruch ber Bolfsmuth gefürchtet. Das ift nicht mahr. Bu feiner Beit habe ich mich bor Gewaltthätigkeiten bes Mobs gefürchtet. Ich erhebe gegen jeden Aufschub diefer Berhandlung Ginfpruch, es fei benn, bag ber Rich ter ben hinrichtungstermin eventuell verlängert. Underenfalls mare bie "fo= genannte" Sinrichtung eine Ungerech= tigkeit. Meine Bertheibiger plaibiren für mich auf ben Grund hin, baß ich wahnsinnig fei. Rechtfertigung und Wahrheit ist es, worauf ich mich ftüte." Bum Schluß machte er noch bem Rich= ter ein Rompliment für feine Entscheibung, worauf er in feine Belle gurud= geführt wurde.

#### Frl. Sohn beffert fich.

John Maisch, welcher bor einigen Wochen Frl. Minnie Sohn burch einen Revolverschuß gefährlich verlette, ftand heute abermals bor Richter Geberson. Obgleich fich laut bem Zeugniß des County hofpital=Urztes 2B. Walfer bas Befinden ber Bermundeten täglich beffert, ift biefelbe feinesmegs außer Gefahr, jedenfalls wird fie an ben Folgen bes Schuffes, ber bie Rieren berlett hat, ihr ganzes Leben zu leiben haben. Der Richter vertagte Die Ber= handlungen abermals und zwar auf ben 2. April, indem er ben Angeflag= ten unter \$5000 Burgichaft ftellte.

#### Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 38 Grab, Mitternacht 35 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 35 Grab, und heute Mittag 32 Grab über Null

#### Sterben durch Gift.

Die beiden Kinder von Benry Munch effen vergiftetes Gemufe.

Der vierjährige Cohn und bie fies benjährige Tochter von Henry Muench, ber in Orland, 3fl., wohnt, ftarben heute unter entsetlichen Schmerzen an Bergiftung. Die Rinder hatten einige Stunden borber in blecherne Buchfen eingemachtes Gemüse gegeffen, das un= zweifelhaft ben Tod ber Kleinen ber= beiführte. Wahrscheinlich war durch Sauren, welche fich im Gemufe entwidelt haben mußten, bas Bint ber Blechbüchse angegriffen worden und es war auf Diese Beise eine ber hochgifti= gen Bintverbindungen entstanden, Die für ben menschlichen Organismus uns gemein berderblich mirfen.

Der Coroner murbe benachrichtigt und ift gur Stunde mit Untersuchung der bedauerlichen Angelegenheit beschäfs

#### "Unfere" Ginbrecher.

Drei Ginbrecher ftatteten heute gu früher Morgenstunde dem Fleischer= waarengeschäft von Fred. Latcham, Ar. 48 R. Green Str., einen Befuch ab und erbeuteten 24 Schinfen, mit benen fie fich eiligst aus bem Staube machten. Giner von ihnen wurde jedoch auf der Flucht von einem Polizisten eingeholt und nach ber Station ber Desplaines Str. gebracht, wo er feinen Namen als Archer Florence angab. In feinem Befige fand man einen ber geftohlenen Schinfen, ber heute bem Richter Scully als corpus delicti vorgelegt murbe. Mit Rudficht auf ben geringen Werth des entwendeten Gegenstandes murde Die urfprünglich auf Ginbruchsbiebstahl lautende Unflage in eine folche auf un= ordentliches Betragen umgewandelt. Der Angeflagte tam auf Diefe Beife mit einer Strafe bon \$25 und ben Roiten davon.

Die Polizisten Mc Sweenen und Ca= jen von der Zentralstation bemerkten mahrend ber letten nacht, als fie an Rilen Darnells Musftattungsgeschäft, an Dearborn, nahe Randolph Str., porübergingen, ein Licht, bas augen= icheinlich im Innern bes Gebäubes bin und hergetragen wurde. Die Beamten schlichen sich in den Laden und fanden hier brei Männer, Die eifrig beschäftigt traren, fich von den vorhandenen Waa= ren das Schönfte herauszusuchen. Auf Hofenträger und Halsbinden ichienen fie es gang besonders abgesehen zu ha= ben, benn bon biefen hatten fie bereits eine ansehnliche Quantität gusammengepactt. Die Manner waren mit Ginbrecher-Wertzeugen neuester Ronftrut= tion versehen und allem Anscheine nach waren fie im Gebrauch berfelben nicht unerfahren. Gie wurden nach gerin= gem Widerstand verhaftet und nach ber Station gebracht. Ihre Namen find John McCarthy, Joseph Pierce und Jim Rolan.

Gin anderes Ginbrecher-Trio wurde pon Boligisten bet Station an berharrison Str. arretirt. Es find bies James Daniels, Louis Winters und Robert Colodine, brei Burichen, benen man eine gange Reihe bon Ginbruchsbiebftählen in die Schuhe schiebt. Bor etwa brei Wochen wurde John Dreiers Wirthichaft, Rr. 1481 State Str., bon Ginbrechern heimgefucht, welche ben Registrir-Apparat mit \$225 davontru= gen. Rur "Cachberftandige" tonnten nach Unficht ber Polizei die Arbeit ge= than haben. Gine Boche fpater murbe C. C. Chilfons Schneiderwerkstätte, Mr. 313 31. Str., erbrochen und Rleis derftoffe im Werthe von \$350 geftoha

Der Berbacht, die beiben Ginbrüche begangen zu haben, fiel auf Daniels, Winters und Colodine, auf welche bie Polizei schon längst ein Auge geworfen hatte und als man bei einer Durchfus dung bes Saufes Nr. 169 Plymouth Place, wo bie Genannten viel bertehr= ten, eine Partie bes bei Chilfon geftohlenen Tuches fand, wurde gur Berhafs tung geschritten. Es ftellte fich heraus, daß Winters berjenige war, welcher bie Stoffe nach bem genannten Saufe ge=

bracht hatte. Much in bem Saufe Nr. 500 State Str., wo fich ebenfalls ein Schneiders geschäft befindet, murbe ein Theil ber geftohlenen Baare gefunden. Gin Mann, beffen Beschreibung genau auf Daniels paßt, hatte den Stoff hinge= bracht und fich für einen neuen Anzug bas Mag nehmen laffen. Er wollte ben Angug am Oftertage angieben, wogu er jedoch, in Unbetracht ber beranber= ten Umftande, nicht tommen wird.

#### Reuefte Blatterafälle.

Folgende neue Blatternfälle wurden heute bis 2 Uhr Nachmittags angemel= bet: Nr. 3026 Weft 41. Strafe, 2m. 3. Mepers; Nr. 236 Dit Divijion St., Jennie Anderson; Rr. 142 Milton Abe., August John, sowie je ein Fall aus Mr. 983 Weft 12. Str. und Nr. 329 Minois Str.

\* Die Polizisten Stephan Conley und Wim. Lynn bom 10. Precinct find wegen grober Pflichtvernachläffigung bom Polizeichef entlaffen worben.

\* 3m Prunty=Mordprozeß haben heute die Schlußplaidopers an die Gedworenen begonnen. Silfs-Staats anwalt Morrifon eröffnete als Erfter bie Reihe berfelben und wird mahrscheinlich seine Rede am Montag beGend eine Andere.

Wenn alle Wenichen genan diesethe Form und Größe bätten, würden es die Schreider siewer sinden, ihr Leben zu machen. Eine Blaichen zur Aufleitigung den Aufleine zu machen. Eine Blaichen eine Aufleine zur Aufleitigung den Einer inere Geöße eingerichtet. könnte die ganze Weit verlorgen. Wesen ein fraß donn Andarrh ober einer sonfigen Krantheit aunz aleich jedem anderen wäre nürden einege wenige debuddere Seith, die nicht zwei Jahe einander gleich find. Um daher an beiten, muß der sweiglicht jeden Fall fudren erfelbt, die nicht zwei Jahe einander gleich find. Um daher an beiten, muß der sweiglicht jeden Fall fudren und sien Wiltel der Arautheit is derfaltig andassen, wie der Schneider bem Leiche finde Annden den Biod ausgaßt. Um dieses mit Erfolg thun zu fonden, find Jahre des Sind ums und eine Erfahrung Wilsig, wer sie när wenige kerzte bestien, ultalitäerweite aber sinden Weldon kein der eine Erfahrung Weldon der Signal genan und wenden den gedem in der leisenden Deryalfen in Schnap sind. Die unterluchen zuerit jeden Fall genan und wenden dann olche Wittel nach ihre Arrbartegelten an, wie es ihnen ihr Arrheit vorückreibt. Der Kalent, welchen fie bekandern, erbält das Beite nub unr das Beite.

Luten besinder sich dem wedarischen Verlaugt in Muselter und ihr Muselten und Wr. dalquist in Museltetter in Muselden Zehartenut der Unten befindet fich bas Bortrait von Mr. Salquift in Angestellter bi bem mechanifchen Departement ber großen McCormid Reaver Worts, welder 756 28. 22 Etr. wohnt. Bir. Golquift ergahlt feine Erfahrung nit feinen eigenen Worten:



Mr. Salquift, 726 29. 22. Gtr.

Mr. Salquist, 726 W. 22. Str.

"Bor ungefähr zwei Monaten kam ich zur Dichman mit einem skarten katarrh. Meine nate war is verstehet, daßt in dam durch dieselbe alfzmen konten und es fand ein beständiges Abtrovien von Salenn in die hintere Achte kant Ad datte Konstichkerzen, war magentrant und nuchte mich zeitweise brechen. Ich verfür den Appetit und fänite mich und er That durch und durch eine Anten der Abat wird und bigleich wurde ich bestert der Symutome versichwonken nach einacht nuch einst statung und den Keinlich vor dehanvelte mich und ein der Abat dagung von meinem Leiden befreit die. Ich war den bein Keinlich op ziehen, das ich die ziehen den Abat ich aufgeben. das ich die ich ein den keinlich fo zufrieben. das ich mich jest von dem Defor auf Abaumatismus debanbeln salle. Er gebraumt seine elektrigien Apparate, und, obwohl er erit vor einigen Koden bez aun, sichte ich mich sind nich eine bestellt wird.

Confuttation frei, in der Office oder bet Brief. Wemighr auferhalb der Etadt wohnt, idreibt wegen Shmptom-Formularen.

Santfrantheiten geheilt. Mohl in nichts gengt ich ber Fortschritt ber Leit-funde nicht wie is der Bebandtung von gnätender hanter uld iden. Titurialis, Artige, Gezena, Satz-tug, Neue, Finnen, Witteler nich andere Saulaffettio-nen millen jeht den verbesterten Weich den weichen. Berattete Källe, melche harinätig den Anfternaungen Underer wiederstanden, find uns beschuders willfommen.

Gegema geheilt.

## Drs. McCoy&Wildman

224 State Str., Ecke Quincy. Office: Etunben: 9.30 Borm. bis 4 Radm., 6 20 bis 2 9thends

Countage: 9.30 Borm. bis 1 Uhr Rachm. Dr. Wildman behandelt alle chronifien Rrantheiten Statarrhalifden Strankfeiten,

Sant Stranafeiten, Merven- Aranfifeiten. Epezielle Behandlung mit Gleftrigitat wenn nöthig.

### THE DAVIS Paint and Wall Paper

1075-1077 MILWAUKEE AVE.,

3004 STATE STR. 24, 101a

10,000 Rollen 223öflige

Gold-Tapeten, h werth 35c bie Rolle, nur .....

Alle anderen Capeten verhältnigmäßig billig.

Delfarbert, \$1.00 Melfarben,

Glas, Barnifd, Dele und Bürften 311 Bholefale - Breifen.

#### Gin Günftiges Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Argt, ber fich bon activer Pragis gurudgezogen, erbietet fich allen denjenigen, welche an Rervenschwäche, Berluft von Braft und Gaergie, Muthlofigfeit, Camenichwäche, Impotenz, Weigem Flug und allen Folgen von Jugenbfunden, Ansind alen Folgen den Ingenofitiven, dats-fameijungen, Neberarbeitung u. f. w. leiden, kastenfrei volle Austunft einer nie fell-jalgenden Genaue Beidreibung ber Snniptome erwünscht. Abreffirt im Bertrauen: DR.C. H. BOBERTZ. No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.

Arving Place Hotel, 1& 3 irving Place, cor. 14. St. Now York.
Wir empfehlen basselbe unseren Geschaftsfreunden und deren Familien zur gesäll. Lenühung, verdunden mit I. Alasse Restauration, it es im derzen der Stadt gesegen.

Ch. von Krebs, Manager.

10. Fibr. 1894.

FR. HOLLENDER & CO., Importeure der beften beutichen Biere, 115 to 119 ELM ST., NEW YORK. Branthes:

("RATHSKELLER" Staats ZeitungBTdg
233to 377 BROADWAY, cor. Chambers St.
149 W. 125th ST., & 155 to 158 W. 126th ST.
1 & 3 IRVING PLACE, cor. 14th Str.
179 to 181 ILLINOIS ST., CHICAGO, ILL.
171,10b.3m

### Nægelis Hotel,

Dentiges hotel eriter Klasse. Benn gewünicht wird, bag Baffagiere vom Bahnhof ober einem Dambier (Gafite) aber beite ber beite ber heiter ber Depeiche bolltommen. Achnugsvoll R. Raegeli

Dr. MALOK, 512 Nobie Str., an Milwaukee Ave.

Brendergaft und fein Gube.

Die Geschworenen follen jest über feinen Beifteszuftand ents icheiden.

In ben nächsten Tagen, ober, mas bei bem Schnedengang amerikanischer Juftigpflege eber gu erwarten ift, ben nächsten Wochen wird bas Bublifum wieder bas zweifelhafte Bergnügen ha= ben, fich mit Batrid Gugene Prenber= gaft zu beschäftigen. In Richter ChetlainsGericht hat heute ber zweite Bren= bergaft=Prozeß seinen Anfang genom= men, bei bem es fich ausschlieglich um bie Frage handelt, ob ber Morber Carter harrifons feit Berfundung bes Tobesurtheils geiftesgeftort geworben ift. Diefer neue Prozeg barf in ge= miffer Binficht eine juriftifche Rovität genannt werden. Staatsanwalt Rern erklärte geftern, bag ihm wenigftens fein Bragebengfall befannt fei. Doch ift Luther Laflin Mills, ber im Jahre 1885 Staatsanwalt war und beffen Erfahrung in Prozeffachen anerkann= termaßen viel größer ift, als die bes herrn Rern, im Stande, einen ahnli= chen Fall anzuführen, nämlich ben Mordprozeg Dacen. James Dacen, ber angetlagt war, Alb. Gannor er= morbet gu haben, ließ feinen Progeg nach Mchenry County verlegen, wurde jum Tode verurtheilt, und follte, nach= bem bas Urtheil bom Staats=Dberge= richt bestätigt worden war, hingerichtet werden, als feine Bertheidiger furge Beit bor bem Tage ber Hinrichtung einen neuen Prozeß beantragien, mit ber Motivirung, daß Dacen inzwischen mahnfinnig geworben fei. Die Geschworenen gaben aber noch rechtzeitig ihr Berdift ab, bas gegen Dacen aus= fiel, fodaß beffen hinrichtung gur feftgefehten Beit erfolgen tonnte. Bon Diesem Gall abgesehen, ber, wie fofort ersichtlich, in einem fehr wesentlichen Bunft von bem Prendergaft-Fall abweicht, ift tein einziger Fall befannt. Unter biefen Umftanben ift es fein Wunter, baf Richter Chetlain und Silfs-Staatsanwalt Anight gestern ben gangen Tag in ber "Law Library" zubrachten und alte Schmöter burch= löberten, um wenigstens entfernte Unalogien, die für diefen Brogeg an= mendbar find, ju finden. Unfere Rechtsberbreber reiben fich fcon ber= gnügt die Sande. Für sie wird ber Brogeg jebenfalls gu einem "gefunde=

nen Freffen" werben. Gollte Die "Jury" Brenbergaft für geiftestrant befinden, fo wird er nach Unwalt Gregorns Unficht nicht in's Irrenhaus, fondern in's Buchthaus geschiat werden und bort bleiben, bis er wieder gesund wird ober ftirbt. Gi= nem Laien wird diese Anficht allerbings wenig einleuchten. Ift berMor= ber berrudt, bann follte er in einer 3r= renanstalt untergebracht werben, im entgegensetten Falle follte feine Sin-

richtung erfolgen. Intereffant war bas Berhalten Prenbergasts gestern bei ber Sinrichtung Siggins'. Er fprach fein Bedauern über bas Schidsal bes Hingerichteten aus, fügte aber bingu, bag ber Morder McCooens seine Strafe verdient habe. Gine Stunde bor ber hinrichtung Schrieb er ein paar Zeilen an Bater Dore, worin er benfelben aufforberte, noch einmal ben Gouverneur im Intereffe Siggins' um Gnabe angugeben. Mis bas Fallbrett fiel und bie Gefangenen in ein lautes Geheul ausbrachen, fragte er seinen Warter: "Ift Alles borüber?" und fentte, nachdem ihm bie bestätigende Untwort geworben, schwei= gend, wie in Gebanten versunten, fein Saupt. Was er in Diefem Augenblid gebacht und gefühlt hat, bas weiß nur er allein, aber fehr angenehme Undanfen und Empfindungen werben es wohl nicht gewesen sein.

### Wollte Prendergaft felien.

Ein an Verfolgungswahn leidendes Madden im Womens Temple.

Der Führer eines Aufzuges im Bomens Temple-Gebäude war nicht wenig überrascht, als er geftern bon einer anftandig getleibeten Dame, bie fich in bem Mufzuge befand, gefragt wurde, ob fie Prendergaft, den Mörder Carter Bar= risons, seben tonnte, da sie mit ibm iprechen möchte. Obgleich man ihr be= beutete, daß fich ber Genannte im Ge= fängniß und nicht im Womens Temple befinde, beharrte fie auf ihrem Berlans gen. Der herbeigerufene Superinten= bent bes Gebäudes, herr Mafon, ber sich durch weiteres Fragen bald über= zeugte, daß bas etwa 18-19 Jahre gahlende Madchen nicht gang richtig im Ropfe war, beranlagte ihre Ueberfüh= rung nach ber harrifon Polizeistation. Dort ftellte es fich beraus, bag bie Be= treffende Elizabeth Davis hieß und Tochter bes Maurers Joseph Davis aus Lawnbale ift. Spater langte ber lettere, durch Die Polizei herbeigeru= fen, auf ber Station an und es gab ein ergreifenbes Wiedersehen zwischen Ba= ter und Tochter. Auf Befragen gab herr Davis an, baß fein Rind bereits feit den letten Monaten ein auffälliges Benehmen zur Schau getragen und unter ber Ginbildung gelebt habe, bag Jemand nach ihrem Leben trachte. Wie feine Tochter auf ben Gebanten getom= men ift, eine Unterredung mit Prenber= gaft zu fuchen, war bem niebergebeug= ten Manne gang unerfindlich. Er glaubt, baf ber Wahnfinn bes jungen Mabdens burch übereifriges Ctubiren und Lefen bon Senfations=Letture ent= standen ift. Die Bedauernswerthe wird mit Ginwilligung ihres Baters folange in polizeilichem Gewahrsam bleiben, bis burch ärztliche Untersuchung ihr geisti=

#### Blatternfälle.

ger Zustand festgestellt worden ift.

Mus folgenden Säufern wurden neue Erfrankungen an benBlattern gur An= zeige gebracht: Dr. 383 G. Clart Str., John Moore; Nr. 47 N. Martet Str., John D'Brien; Rr. 43 S. Halfteb Str., Stephen Batting; Rr. 2629 Arour Abe., Levi Davis.

#### Die Unterfudung beendet.

Urgumente von Euther Caflin Mills gegen den Bas Truft.

Die Untersuchung ber inneren Un= gelegenheiten bes hiefigen Gas-Trufts gelangte geftern bor bem General= Staatsanwalt Molonen zum Abichluß. Radidem noch die Anwälte Aniderbo= der gegen und hunt für ben Bas-Truft gesprochen hatten, hielt Luther Laffin Mills bie Schlufrebe, welche ein Meifterftud ber Rhetorit mar und nicht berfehlte, einen mächtigen Gin= brud auf die Sorer auszuüben. Br. Mills beantwortete die Frage bes Ber= theibigers bes Trufts, wer benn eigent= lich hinter biefer Untersuchung ftede, bahin, baß bas gange Bolt bes Staa= tes Minois in Diefer Sache als Un= fläger auftrete. Es fei ber Unfang ei= ner gefetlichen Rontroverse zwischen Millionen bon Menschen und Millio= nen von Dollars, zwischen Menschheit und Monopol. Der Anwalt bes Gas= Trufts, welcher die Atmofphäre ber Rorporationen fo lange eingeathmet habe, scheine nicht die Zeichen ber Zeit gu feben und nicht im Stande gu fein, ben Fortschritt und ben mächtigen Marich ber popularen Bolfsrechte un= ter bem Gefet vollauf zu würdigen. Es gelinge ihm nicht, bie hohe Stufe gu erflimmen, welche patriotifcheMan= ner ftets erreichten, nämlich, Die Stufe, auf welcher die bochsten Interessen bes Boltes gipfelten. Gr. Dills zeigte im Berlauf feiner Rebe bas gefehmibrige Bejen bes Gas-Trufts in ber flarften und ungweibeutigften Beife. Geine Argumente wirften anscheinend unwiberftehlich und öffneten bem General= Staatsanwalt bie Augen in Bezug auf das gemeingefährliche Treiben des Trufts bom Schlage unseres Chica= goer Gasmonopols. Bum Schluß fündigte Beneral-Staatsanwalt Molonen an, bag er

hiermit waren bie Berhandlungen bor= läufig zu Ende.

seine Entscheidung über die Frage, ob

gegen benGas-Truft gerichtlicheSchrit=

te zu unternehmen feien ober nicht, in

ben nächsten Tagen abgeben werbe.

Frühjahre-Berfauf im "Em= In großartiger Beife hat bas unter bem Namer "Emporium" befannte Butwaaren-Geschäft feinen biesjähri= gen Frühjahr3-Bertauf eröffnet. Wer in diesen Tagen durch die großartigen, blumengeschmudten Berfaufsraume wandert und hier ben gewaltigen Unbrang taufluftiger Damen fieht, ber wird fich fehr bald babon überzeugen, bak bas "Emporium" in ber That bas größte Detail-Bugwaarengeschäft nicht rlos in Chicago, sondern im ganzen Westen ift. Fünf große Stockwerte find hier mit Buten, Febern, Banbern, Sutformen, und allen fonftigen in Die Branche einschlagenden Artiteln angefüllt. Es ift an biefer Stelle nicht möglich, die Reichhaltigfeit und Fulle ber hier ausgestellten Waaren gu be= fchreiben. Für ben biesjährigen Frühjahrs-Bertauf haben bie Gigenthumer bes Gefcaftes, bie herren Stumer, Rofenthal und Edftein, gang befondere Borbereitungen getroffen und es bürfte fich für unfere Damen wirklich empfehlen, bem "Emporium" einen Befuch abzustatten. Gine Jebe, bie bas thut, wird über die dort ausgestellten ge= schmactvollen Sute und sonftigen "Runfiwerte" der Putivaaren-Branche entzückt fein.

#### Bur Reform der Friedensgerichte.

Die ber Reform fo fehr bedürftige Ginrichtung ber Friedensgerichte wird heute Abend in einer Berfammlung bes Marquette=Rlubs bas Hauptthema bilben. Un ber Debatte werben fich u. M. ber Friedensrichter John C. Gberett als Bertheibiger bes gegenwärti= gen Spftems und Jofeph 2B. Errant, der bekannte Anwalt des Rechtsschutz Bereins, als Gegner ber jegigen Berechtigfeitspflege in ben untergeordne=

ten Gerichten betheiligen. Außerbem fteben noch als Rebner auf bem Programm ber friihere Friebensrichter Charles Arnb und ber je= tige Friedensrichter G. C. Samburgher, welche Beibe für Abschaffung ber Friedensgerichte in ihrer jegigen Urt und Weife fprechen werben.

#### Bradtendorf für die 21.

In der 21. Ward ift bon ben De= mofraten als Nachfolger bes Alber= man Ernft ber befannte Leibftallbefi= per Unton 3. Brachtendorf aufgestellt worden. Diefe Wahl muß als eine sehr glückliche bezeichnet werben, da ber in Rebe stehende Kandidat als Geschäfts= wie als Privatmann fich ber allgemeinsten Achtung erfreut. Herr Brachtenborf wohnt bereits feit 1846 in ber Ward und barf wohl barauf rechnen, bag ihn am "Schlachttage" feine beutschen Mitburger nicht im Stich laffen. Er ift übrigens noch niemals zubor für ein politisches Umt "gelaufen".

In früheren Zeiten wurde Leberthran aus-schliesslich gebraucht, um

hochgradig Schwindsüchtigen Erleichterung zu verschaffen. Später lernte die Wissenschaft in ihr ein Vorbeugungsund Heilmittel gegen die Schwind-

## Scott's Emulsion

von Leberthran mit überphosphorsaurem Kalk und Soda macht das Oel wirksamer, leicht verdaulich und schmackhaft.

Enbereitet von Scott & Bowne, N. T. Alle Apotheker

#### Arbeiter-Angelegenheiten.

Bon Seiten ber Firma Crane Bros. ift noch tein Berfuch gemacht worben, Die Stellen ber ftritenben Arbeiter in ihren Berten mit neuen Leuten gu be= feben. Geftern Rachmittag fand eine längere Ronfereng amischen bem Strife. Romite und ben Bertretern ber Firma statt, die jedoch zu teinem Resultat führte. Das Romite war willens, die Angelegenheit einem Schiedsgericht zu unterbreiten, wobon aber die andere Partei nichts wiffen wollte. Man for= berte bas Romite auf, Borfchlage für eine Einigung zu machen, und bor allen Dingen gu erflären, um wie viel bie Löhne ohne Wiberspruch feitens ber Arbeiter verfürzt werben burften. Da= rauf wollte fich nun wieder das Ro= mite nicht einlaffen, fonbern es be= ftand auf Beibehaltung ber bor bem Strife gezahlten Löhne. Wie einer ber Arbeiter ber Redattion ber "Abend= post" brieflich mittheilt, waren übri= gens die anfänglich gemachten Angaben bezüglich der Löhne nicht gang forrett. Die Angelegenheit verhalt fich viel= mehr folgendermaßen: Die Lohnerho= hung im vorigen Commer um 10Brogent erfolgte ausbrücklich nur auf bie Beit bon brei Monaten. Nach Ablauf biefer Zeit wurden die alten Lohnfage wieder hergestellt, und biefe nach einer anderen Woche um weitere 10 Prozent beschnitten. Später wurden wieder 10 Prozent zugefest, fo bag beim Beginn bes Strifes biefelben Lohne, wie bor ber erftermahnten Erhöhung gegahlt wurden. Die abermalige Anfündigung einer Reduttion hatte ben Strife gur Folge. Diesmal follen Jebem, ber bis gu einem Dollar bro Tag berbient. 10. und benen, die mehr berdienen, 15 progent abgezogen werben. Die Firma machte gestern u. A. auch den Vorfclag, gewiffe Rlaffen bon Arbeitern bon ber geplanten Reduttion auszuneh= men, boch ging bas Romite barauf nicht ein. Geschäftsleiter Gilbert erflärte bann, bag es für bie Firma bortheil= hafter fein murbe, bie Werte gang gu fcbliegen, als zu ben alten Lohnfägen weiter arbeiten zu laffen. Morgen Nach= mittag werden bie Strifer in Bridlapers Sall eine Maffenversammlung abhalten, bei welcher Gelegenheit bie Leute als zur "American Feberation of Labor" gehörig, organisirt werden follen. Die in der Fabrit an ber Des= plaines und Randolph Str. beschäftig=

ten Leute ftehen jest fammtlich aus.

200 Sammerschmiebe, Die in ber Gie=

Bufriedenheit erledigt wird, fie am

Die organifirten Wagenmacher hal-

ten morgen Nachmittag in ber Halle

Mr. 104 Oft Randolph Str. eine Ber-

fammlung ab, in welcher bie Ginfüh=

rung neunftundiger Arbeitsgeit befpro-

chen werben foll. Der Strife in ber

Mäntelfabrit bon Rahn, Schönbrunn

& Co. ift gur Bufriebenheit ber Bu=

In einer geftern Abend an ber 32.

Str. und Union Abe. abgehaltenen

Maffenversammlung wurde Richard

Powers von der Matrofen-Union als

Aldermans=Randidat für die 5. Ward

Schlefifder Aranten : Unterft.

Berein.

Schlefifchen Rranten-Unterftütungs=

Bereins wurde beschloffen, bie Gin-

trittsgebühr wie folgt herabzuseben:

Bis zum 1. Juli für Perfonen im 211=

ter bon 21 bis 30 Jahren \$1, bon 30

bis zu 49 Jahren \$2. Die Monats=

folden \$25, welche Beträge burch Gr=

trafteuern bon ben Mitgliebern aufge=

bracht werben. Schlesier, bie feine Un=

bet fich bas Bereinslotal in ber, Staats=

Zeitung=Erchange", Nordost=Ede 5.

Abe. und Wafhington Str. Die Ber=

fammlungen finten jeben erften unb

Aus Hollywood.

jett gang besonders im Gange, ba eine große Ungahl Derjenigen, bie bortBau=

plate gefauft haben, bie augenblicklich

niedrigen Preife für Baumaterial fich

zu Nute machen wollen. Sechs wei=

tere neue Wohnhäuser werben binnen

wenigen Wochen ihrer Vollendung nahe

fein. Die malerische Umgebung Solly=

woods, feine gefunde Lage, feine leichte

und billige Berbinbung mit Chicago

burch die Chicago, Burlington & Duinch-Gifenbahn, Alles bas macht

biefen bon herrn G. G. Groß gegrun=

beten neuen Borort zu einem ber angie=

hendsten Buntte für Solche, Die sich mit

fleinem Rapital ein eigenes heim er=

Dr. Brodbede Bortrage.

Dr. Abolph Brodbed wird am mor=

gigen Sonntage, ben 25. Märg, in

Jungs Halle, Rr. 106 Randolph Str.,

wieberum einen Bortrag über bie Re=

ligion bes Bealismus halten. Gein

Thema lautet Liesmal: "Oftern, ein

Frühlingsfest". Diefe Bortrage find

Lefet Die Sonntagsbeilage der Abendpofi.

werben wollen.

frei für Jebecmann.

In hollywood ift bie Bauthätigfeit

britten Mittwoch im Monat ftatt.

In einer Ertra-Berfammlung bes

ichneiber beendet worden.

2500 Mann ausstehen.

Mitglieber.

Berei an ber Jubb Str. beschäftigt find. rungen übernommen hat. Der Un= haben angefündigt, daß, falls ihre Un= fang bes Feftes ift auf 8 Uhr Abenos gelegenheit nicht bis heute Abend gur festgefest worden.

Turnberein Bormarts. Montag nicht an die Arbeit zurückeh= Die Borbereitungen für die morgen ren würden. Die übrigen wurden fich bann mahrscheinlich anschließen, und abzuhaltende großeDfterfeier bes Turn= vereins Vorwarts find beendet und bas wenn es nicht ingwischen gu einer Gi= nigung fommt, fo würden im Bangen Romite ift dabon überzeugt, daß bie Besucher einen genufreichen und ber= anugten Abend berleben werben. Der Strike ber Ziegeleigrbeiter hat Sämmtliche Rlaffen ber Turnschule feit -oftern wieder an Ausbehnung gewonnen, und bis Montag werben fich werden sich an dem Schauturnen beauch bis in ben bei Bullman belegenen theiligen, beffen Leitung in ben San= Biegeleien beschäftigten Arbeiter an= ben ber Turnlehrer Rinderbater und Grambauer liegt. schlieften. Die Union zählt jett 1300

Fefte und Bergnügungen.

Teutonia-Männerchor.

Der obengenannte Berein giebt mor

gen, am Oftersonntage, in Schonho=

fens Salle, Ede Milmautee und Mib

land Mve., fein übliches Frühjahrs=

Konzert, für welches großartige Bor-

bereitungen getroffen worden find. 2113

hauptproduftion wird in biefem Ron-

gerte "Gine Gangerfahrt auf bein

Rheine", Mufit von Wilhelm Tichirch,

Dichtung bon R. Löhrmann, jur Auf-

führung gelangen. Gin großes, 250

Jug langes Panorama, Die Rheinge=

gend bon Maing bis Koln barftellend,

ift fpeziell für biefen 3med gemalt mor=

ben. Auch bas übrige Programm bie=

tet intereffante Gefang und Mufit=Muf=

führungen in Sulle und Fulle. Der

Erfolg bes Ronzertes scheint somit im

Schweizer Turnberein.

In ber Nordseite Turnhalle feiert

heute Abend ber Schweizer Turnver-

ein fein fünftes Stiftungsfeft, befte-

bend in Schauturnen, Kongert und

Ball. Außer bem Schweizer Rlub=

Sängerbund und bem Schweizer Man-

nerchor hat auch ein Zitherflub feine

Mitmirfung freundlichst zugesagt, fo

daß also bem Publifum ein reichhalti=

ges Programm geboten wird. Der

Berein hat trot feiner Jugend bereits

große Erfolge zu verzeichnen gehabt und tann mit Bertrauen in bie Bu-

funft bliden. Die Arrangements lie-

gen in ben Sanben bewährter Bereing=

mitglieber, bie ben Besuchern einen ge=

nugreichen Abend garantiren. Alfo

Frobfinn Männerchor.

Boraus gefichert zu fein.

Seiftig = gemüthliche Ber= fammlungen.

Der Columbia Turnberein hält heute Abend in feiner neuen Salle, Ede ber 63. und Halfteb Str., die erste "geiftig= gemüthliche" Berfammlung ab. Gin reichhaltiges und intereffantes Bro= tann aus vollem Bergen empfohlen imm ist aufgestellt, bei beffen Aufführung und Anderem auch ber neuge= grunbete "Gemischte Chor" bes Bereins feine Feuerprobe bestehen wird.

Morgen Abend hält ber Lincoln Turnberein in feiner Salle, Diverfen Str., nahe Cheffield Abe., ebenfalls eine "Geistig=Gemüthliche" ab. Turn= lehrer Graner fteht mit einem Bortrag betitelt "Ofterbetrachtungen" auf bem Programm. Außerdem gelangen De= flamationen ernften und heiteren 3n= halts, mufitalische Vorträge 2c. gurdluf= führung, fobag bie Befucher fich eines wirklich genugreichen Abends verfichert halten konnen.

#### Gübfeite Turnhalle.

In der Gubfeite-Turnhalle, 3141beiträge betragen 50 Cents, wofür ber 3147 State Str., findet am morgenben Berein bei Rrntheitsfällen feinen Mit= Sonntag, den 25. März, unter Leitung gliebern \$5 bie Boche gewährt. Beim bes Musikdirektors Karl Troll wie= Ableben eines gutitehenben Mitgliebes berum ein großes Rongert ftatt, auf werben \$50 an beffen Sinterbliebene bem ein fehr reichhaltiges Programm bezahlt, beim Mbleben ber Frau eines gur Aufführung gelangen wird. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags an= gelegt worden. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berson. Kinder terftugung beanspruchen, bezahlen 25 Cents monatlich und find frei bon Erunter fechs Jahren haben feinen Bu= tritt. Auch bem berwöhnten Mufittra-Abgaben. Bom 4. April an befin= tenner fteht ficherlich ein großer Genuß bevor. Das bollständige Programm ftellt fich wie folgt:

1. Marich, "Gigh School Cabets. . . . Rh. Souja 2. Cuberture, "Die Jauberjlöte", . . . B. Mozart 3. Wulzer, "Diesen Kuß der ganzen 3. Walzer, Diesen Kuß der ganzen Melt".

4. Selektion, "I Trovatore".

5. Cuverture, "Wildelm Tell", G. Roffins G. Autrobuction n. Walzer "Bickorin Schaffen Schof für Flauko, herr Edvoin S. Timmons.

7. Erftes Finnele aus der Oper "Lohens grin".

8. "A Trip to Mousap Plaifance".

9. Enders 1) Ver Cisenbahn nach der Weltonskellung.

20. In dienstiden Theater.

3. In Nit. Alden.

1) Ber Erfenbahn nach ber Weltonsftellung. —
2) Im chiensichen Theater. — 3) In Alt: Wien.
4) Im perfischen Theater. — 5) Im bertlichen Dorfe. — 6) Im irichen Dorfe. — 7) In der Streek von Kairo. — 8) Im Nürnberger Beatsvourshiedlein. — 9) In Sagenbeck Arena.
9. "Lichestrumm nach dem Tanze". M. Czibulfa
10. Galopp, "Die indische Poit". . . . G. Lamorhe

### Die große Oper.

Der Erfolg, welcher mit ben Opern: aufführungen im Auditorium erzielt murbe, war auch biefe Woche ein gang riefiger und bie Borftellungen fanben fast jeden Abend bor ausbertauften Baufern ftatt. Roch felten hat fich eine Theatergesellschaft in Chicago einer fo günftigen Aufnahme zu erfreuen ge= habt, als die "Abben-Grau Opera Co." Allerdings verfügt biefelbe auch über gang vorzügliche Kräfte.

Für die nächste Woche ift folgendes Repertoire aufgestellt: "Carmen"; Dienftag, "Rigoletto" unb ber vierte Aft von "Hamlet"; Mitt-moch, "Bagliacci" und "Cavalleria Rufticana"; Donnerftag, "Werther"; Freitag, "Niba" und Connabend Rach= mittag, "Lucia bi Lammermore".

#### Ediller : Theater.

3m Schiller-Theater wird morgen, Sonntag, "Eba", Schaufpiel in fünf Atten von Richard Bog, über Die Bretter geben. Der Berfaffer ift ohne 3meifel ein talentvoller und phantafiereicher Biihnendichter, obwohl fich von feinen Werfen nur wenige dauernd auf bem Repertoir ber beutschen Buhnen erhalten haben. Reben bem Drama Merandra" ift bas Schaufpiel "Eva" entschieden die beste Arbeit, die aus der Feber bes Dichters hervorgegangen ist. Eine besondere Attraktion wird die Aufführung am Sonntag noch ba= burch erhalten, bag Fr. Eliza Rilaffon, welche bem Enfemble bes beutschen Theaters noch in ber borigen Saifon angehörte und bei ben Theaterbesuchern als ftrebfame und leiftungsfähige Schauspielerin in hober Gunft ftand, als Gaft in der Titelrolle auftreten wird. Much die Befetjung ber übrigen Partien ift eine bortreffliche. Die Regie liegt in den händen des herrn Max Bira. Dem Publitum fteht ficherlich am morgigen Sonntage ein hoher fünft= lerifcher Genuß bevor. Die bollftandige

Rollenbesetzung ftellt fich wie folgt: Johannes Dartwig, Fabrifant, Mith. Gebring Ceine Mutter. Seine Mutter. Semig Berlinger Bafter Edfeller. Gerbinand Belb Frau Paiter Edfeller. Bifteria Markann getau Ender Edoller. Pifferia Markani Beauer Sombel. Theodor Rechtel Doerte, seine Frau, Bertha Angemann Aminaum Praun Auber Reichel Frau Bronn. Bertha Prinzborn Rechtsauwalt Wolf. George Le Bret Toinette, Martha Winfelsdorf Diener. Karl König.

#### Die Lilibutaner.

auf jum Stiftungsfeft ber Schweiger! Die vergangene Woche war für Die Liliputaner ein großartiger Erfolg von Der Gesangberein "Frohsinn feiert Anfana bis gum Enbe. Die Direttion am morgenden Oftersonntag, 25.Marg, hat fich beshalb beranlagt gesehen, bas in der Gubfeite-Turnhalle, No. 3137 glangende Musftattungsftud "Die Reife State Strafe, fein fünfundzwanzig= nach dem Mars" mahrend ber ganzen jähriges Stiftungsfest burch ein gro-Dauer bes Gaftspiels auf bem Reper-Bes Rongert, bas fich ficherlich zu einem toire gu belaffen. Ohne Zweifel wird allgemeinen Gefte für bas Deutschthum auch in der nächsten und letten Woche ber Gubfeite geftalten wird. Der bas haus ftets bis auf den legten Plag "Frohfinn" ift einer ber älteften und gefüllt fein, fo daß einem Jebem anguleiftungsfähigften Gefangbereine ber rathen ift, sich rechtzeitig nach einem Stadt, beffen ernftes Streben bon jeber Billet umzusehen. Ueber ben Inhalt burch große Erfolge belohnt worden ift. bes Studes ift bereits wiederholt be-Die Arrangements für bas bevorfte= hende Stiftungsfest liegen in benhanauf der Erde, theils in den noch uner= ben ber herren Schneiber, Buttner, forschten Gegenden des Mars. Aller-Mühlmann, Treffelt, Lubede, hartung lei urfomische Gcenen, ein pointenrei= und Riebergall, mahrend ber tuchtige cher Dialog, pridelnde und einschmei= Dirigent bes Bereins, Berr G. Ragen= Gelnde Mufit ergeben ein Ganges, berger, die Leitung ber Musikauffüh= welches burch prächtige Ausstattung und berichwenberischen Glang bas Auge bes Zuschauers blendet. Dazu tommt ein flottes abgerundetes Bu= fammenspiel, jo daß auch ber ftrenge Aritifer einzelne Mängel bes Inhaltes gern vergift. Die Sauptrollen liegen in ben Sanden ber Berren Frang Gbert und Adolph Bint, sowie der niedlichen fleinen Bertha Jaeger. Ebert ftellt mit feiner unübertrefflichen Romit ben Cohn eines reichen Bierbrauers bar, Bint fpielt einen gewikten Deteftib, und fril. Jaeger eine alle Bergen beftridenbe Chanfonettenfängerin. Hud bie Ballets, an benen fich etwa 40 Tängerinnen in reichen Roftumen betheiligen, find geradezu großartig. Für ben Oftermontag ift eine Extra-Maii= nee angesett worben. Mufterbem fin= ben auch in ber nächsten Woche am Mittwoch und Connabend Matinees ftatt. Gin Befuch ber Borftellungen werben. Mehrere Bewunderer bes niedlichen und talentvollen Völkchens ber Liliputaner, wollen gu Ghren ber-Marg, ein Ballfest arrangiren, bas in ber glangend ausgeschmudten Waffen= halle bes zweiten Regiments abgehal= ten wird. Die fleine Gefellichaft ber

> genartigen Ballfestes mit Sicherheit Sänger können reichlich ""Arewn's Bronschal Troches" gebranden, ohne Nachtheil zu befürchten, da sie nichts Schödliches enthalten. Eie fino nasschäbliche im kindern von Keiterstet und Nieh in der Rehle, hervorgern en durch Aeberanstrengung der estimme, indem sie de Etimme wirfam ktaren und ftarten.

Zwerge wird um 11 Uhr Abends, nach

Beendigung ber Vorstellung, ihr Er=

scheinen machen, um sich an bem Feste

und Tangbergnügen nach Bergensluft

zu betheiligen. Man barf schon im

Boraus auf einen burchichlagenben Gr=

folg und gahlreichen Befuch biefes ei=

#### Gründung eines Poft = Benfions= fonds.

Unter ben Angestellten bes Chicago: Poftamtes macht fich eine Bewegung bemertbar, um einen Benfionsfond, abnlich bem bereits für die Polizei und Feuerwehr bestehenben, ju gründen. Der Beitrag zu demfelben foll ein Bro= gent bon bem jeweiligen Gehalte ber Angestellten betragen. Um 6. April wird in diefer Ungelegenheit im Grand Pacific Sotel eine Berfammlung ftatt=



#### Birtt auf beibe Arten.

Der Eine nimmt jeden Morgen seinen Spaziergang um abzunehmen, der andere um zuzunehmen, nob Beide gebrauchen die Carlsbader Duellen hierzu, und mit den besteu Erfolg. Die Ertlärung ift ganz einfach. Die Carlsbader Duellen wirken lösend auf gettanhäufungen und redugiren baber überfluffiges gett, mahrend bieses mit ge-fundem Fleisch erfest wird. Es beforbert ben Stoffwechsel in hohem Grade und ift daber auch ichwächlichen Berjanen anzurathen bie bon Schmäche, Magenleiben, Sartleibigfeit, Leber- und Rierenleiben flagen, ipeziell aber jenen Berfonen bie eine figende Be-

Die adien Frodike von Carisdad haben die Unterschrift von "Eisner & Mendelson Co.", New York auf dem Halse einer jeden Flasche.

## Verstopfung

fruchtbar an Ropfichmergen, Samorthoiden, Dyepepfie, Edlaflofigfrit, folechtem Arben, belegter Bunge, Ap. petitlofigfeit, Soutfinnen, Comaren und folichtem Blut im Allgemeinen, und feine Opfer merben mit werthlofen und ichabliden Gebeimmitteln, beren Bilfe nur borübergebend ift und einer ichlimmeren Berfto. pfung Blag macht, fo getäufcht, bag Jebermann miffen follte, wober fie fommt und warum bie Et. Bernard Rrauterpillen ein tationelles Beilmittel von bleibenber Wirfung find. Mergte miffen, bag Die Leber bos große demijche Laboratorium bes Rorbers ift, mo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernabrens ben Bestandtheile abgesondert und nach ben verichiebe sen Organen vertheilt werben, und ber nunne Abfall ausgeschieben wird. Run, wenn aus irgend einer Ilra face unreines Blut nach ber Leber gefandt wird und Dieje überarbeitet ift, jo banft fich ber Mbfall an, Die Abern in ben Gingeweiden werden perftopft, Die Leber und bie Mieren werben trage, es folgt Berfiopfung und ber gange Rorper ift frant. Das ift bie gange Ges ichichte in wenig Worten. Die alten St. Bernhardis ner-Monche fanden dieje burd Grfahrung aus und ftellten bann ihre großartigen Billen in ber Abfict gu: fammen, reines Bint ju verichaffen und die Leber gu entlaften, und weber bor noch nach ihrer Beit ift ihnen irgend etwas in ber Argneifunde gleichgefommen. Alle Abotheter verfaufen fie ju 25 Cents per Schachtel. 7

#### Cigung des Countn=Rathes.

Nachdem Richter Tulen, beffen Umtszimmer befanntlich feit längerer Beit reparaturbebürftig ift, erflärt hat, ber jegige Counthrath fei ber unfabia fte, ben Coot-County jemals gehabt hat, beschloß ber lettere in feiner ge= ftrigen Sigung, Die Reparatur jest bornehmen zu laffen, boch bürfen Die Roften die Summe von \$800 nicht überfteigen.

Der Clert bes Guperior-Gerichtes hatte eine Rechnung von \$40 für Brief= marten eingeschidt. Da er, - wie durch den Rommiffar Lundberg feftges stellt wurde, offiziell überhaupt teine Briefmarten braucht, fo murbe be= fchloffen, in Bufunft nur folche Rech= nungen gu bezahlen, welche burch bie Departements-Borfteber geprüft morben und mit beren Unterschrift berfe= hen find.

Gine Beschwerbe über Barter, melde Geiftestrante nach ber Irrenanftalt in Kantatee brachten und bie Rranten richtet. Der Ort berhandlung ift theils auf ber Reife fchlecht behandelten. wurde dem Beschwerde-Romite behufs Untersuchung überwiesen.

Gine Rechnung gum Betrage bon \$183 für die Bertheidigung bes Mörbers Thomas Higgins wurde bem Staatsanwalt überwiesen, ber eine Requifition für bie genannte Summe ausstellen foll.

#### Magregeln gegen frantes Bieh.

Die "Chicago Live Stock Erchange" hielt gestern Abend eine Sigung ab, in welcher Die Frage bes Berfaufs von Rindfleisch, bas bon frankem Bieh her= rührt, besprochen wurde. Man einigte fich auf eine neue Regel, wonach fein Mitglied ber ermähnten Bereinigung ein Stud Bieh taufen ober vertaufen darf, das mit der Maul= oder Klauen= seuche behaftet ist, ehe daffelbe von ei= nem ftaatlich autorifirten Thierargt uns tersucht wurde. Die Mitglieder find angewiesen, fich an einen folden Thier= argt gumenben, wenn fie ein Stud Bieh befigen, bas anscheinend bon jener Rrantbeit befallen ift.

Wenn ber Thierargt erffart, bag ein Thier frant ift ober beffen Buftanb ber= bes Gigenthumers geschlachtet, ber Rababer mit Rohlenöl getränkt und ber= felben am Freitag Abend, ben 30. felbe bann berbrannt werben. Heber irgend ein Mitglied, das fich einerlieber. tretung diefr Regel fculdig macht, foll in jedem Falle eine Geloftrafe von \$50 perhängt werden.

#### "Abendpofi", taglide Auflage 39,000. Sheidungöflagen

wurden gestern sosgande eingereicht: Wissam E. gegen Abnira Tarling, wegen Bertaffens; warry gegen Meria Ausmund, wegen graufmurer Bedandung; De-rotzes A. gegen M. E. Biffell, wegen graufeiner Be-kundung und Erdeunds; Elijabets gegen Vorrugs McDonald, wegen gutunter Erdundung; Vonstie gegen Marien Guttern, wegen Bertaffens; vontie augn J. B. Smith, wegen Bertaffens und gaufga-mer Redundung; Bertal von Spungeon Lastin, wes gegen 3, 29. Smith, wegen Bertaffens und graufa-mer Rebandlung: Bertha von Spungeon Laftin, wes gen Trunfinde und Bertaffens. Gerährt wurven folgende Scheiwungsbefrete: Jul'a von Abert Gmanuel, wegen Bertaffens; William von Minnie Penning, wegen Bertaffens.

#### Seirathe-Licenfen.

Folgende Beiratht: Ligenfen murden in Der Office Folgende Hertscheitelten wurden in der des Conn. wührtes aufgefielte:
Joief Jiodorensfi, Annie Mollinder, 29, 20.
Einferde Gocario, Aelicia Enomine, 30, 22.
Einferde Johnson, Idma umdgerin, 24. 16.
Carl Unicht, Karoline Borrin, 23, 22.
Eersfins Ming, Berigna Barraci, 29, 20.
3, McMannan, Berigna Barraci, 29, 20.
3, McMannan, Berigna Ermänlen, 30, 23.
Gearles Burfer, Marin Golderin, 27, 20.
Loreny Mins, Unia Chain, 25, 21.
Loreny Mins, Unia Chain, 25, 21.
Loring Mins, Unia Chain, 24, 23.
Lifeliam Sch. Cittle Kaldo, 34, 24, 23.
Lifeliam Sch. Cittle Kaldo, 34, 24, 18.
Trin Schall, Luguita Medic, 27, 21, 22.
Lifeliam Rander, Barraci Kinggun, 23, 30.
Lever Joonfon, Agares Calego, 24, 21.
Lifeliam Rander, Barline Converns, 27, 20.
Parcial Complian, Marin Chaiffee, 32, 28.
Libb Ganden, Mande Laugh, 21, 21.

Nachfiebend veröffentlichen wir die Lifte ber Tenticen, fiber beren Lob bem Gefundheitsante zwiichen genern und beite Mittag Meibung guging: und beute Mittag Vecedung guingt.
Marin Alma Lidentidal. 20 Kean Sir., 74 J.
Bertida Bagenfieder, Iola Lhoffram Str., 45 J.
Bertida Bagenfieder, Iola Lhoffram Str., 45 J.
Bertida Brund, Iola Schbourn Mec., Io. J.
Derebert Gerfauto, 7 Judier.
Littlefilm Gentfauto, 543 Bine. Jakand Ave.
Francis Choenischure, 1427 S. Parf Ave., 90 J.
Chie Francis, 70 Haftings Str., 1 J.

Todesfälle.

#### Maritbericht.

Chicago, ben 23. Mary 1894. Dieje Preife gelten nur für ben Großbanbel. Gemüie. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Parrel, morpe Beeten, 31.00-31.10 pr Far: Eellerie, 25e-30e per Lugene. Salat, \$2.00-\$2.25 per Barrel. Partoffeln, 50-5de per Buibel. 3wiebeln, 50-70e per Buibel. kohl, \$3.90-\$5.00 per 100 Stid. Lebenbes Beflügel. Junge Sübner, 8-90 per Pfund, Sübner, Ge-70 per Pfund, Sübner, Ge-70 per Pfund. Truthibner, 70-80 per Pfund. Enten, 70-80 per Pfund. Ganje, \$4.00-\$5.00 per Tugend.

Butter. Befte Rahmbutter, 21c-22c per Bfunb.

Rafe. Chebbar, 10c-11c per Bfund. Gier. Brifde Giet, 10c per Dugend. Frü 6 te. Acpfel, \$4.00-\$5.50 per Barrel. Citronen, \$3.00-\$3.50 per Rifte. Orangen, \$1.50-\$2.25 per Rifte.

Ar. 1, Timothb, \$0.00—\$10.50. Ar. 2, \$3.00—\$3.50. Rr. 2. 33—34c. Rr. 3. 32—33c

### Abendpost.

Erfcheint taglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebaube . . . . 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Mbams Str.

> CHICAGO. Telephon Do. 1498 und 4046.

Breis fede Rummer 1 Gent Preis der Sonntagsbeilage. 2 Sonts Burch unfere Trüger frei in's hand geliefert wöchentlich 6 Gents
Purch unfere Trager frei in's Souls geliefert
abbujenting
Sahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei
Jahrlich nach dem Auslande, portofrei\$5.00

Rebatteur: Frit Glogauer.

#### Die Rechtswiffenfchaft muß um: fehren.

Wenn ein Gingelrichter einem gum Tobe berurtheilten Angeflagten, bem der höchste Gerichtshof einen neuen Prozeß und Die vollziehende Staatsge= malt einen Aufschub bermeigert hat, Beibes in ber letten Minute gemahren barf, fo lagt fich bon einer genroneten Rechtspflege gar nicht mehr reben. Das Wefen einer folden befteht boch barin, baß jeder Streit= ober Rlagefall irgendwo anfängt und ir= gendwo aufhört. Durch Gefet und Bertommen ift ber Weg genau borge eichnet, den das Verfahren zu nehmen Allen thatfächlichen Theilnehmern ift eine bestimmte Rolle vorgeschrieben. Staatsanwalt und Vertheibiger, Richter und Geschworene find an gang genaue Boridriften gebunden. Es ift borgefeben, wann, wie und war: um die Umftogung bes erften Urtheil? perlangt merben, und aus melden Grunden der oberfte Staatsbeamte Die Befugniffe ausüben fann, die in ber Monarchie von der allgemeinen fonig= lichen Gewalt hergeleitet werden. Wenn nun Die Staatsanwaltschaft, Die Ge schworenen, ber erfte Richter, bas Obergericht und ber Gouverneur, Die boch fammtlich große Mühe auf einen Mordprozes verwendet und nur nach forgfältigfter lleberlegung gehandelt haben, bon einem einzelnen Richter "overruled" werben fonnen, fo muffen fie fich gerabezu als Narren vortom:

Wer im Bufammenhange bie Para= graphen lieft,auf Grund beren berRich= ter Chetlain ben Mörder Prendergaf fozusagen bom Fuße bes Galgens fort geriffen hat, ber tann gar nicht im Zweifel barüber fein, was ber Gefetgeber eigentlich beabsichtigte. Er wollte nur bie Sinrichtung bon Berbrechern berbieten, Die nach ber Berurtheilung plöglich tobsüchtig ober afut wahnsinnig geworben find und fich zu ber für Die hinrichtung angesetzten Beit in burchaus unzurechnungsfähigem Buftande befinden. Golde Berurtheilte follen fofort ber ärztlichen Behandlung übergeben werben, und erft fpater,wenn fich ber Anfall gelegt hat, foll eine Jury über ihren Geifteszuftand enticheiden. 3m Falle Prendergafts murde aber bie "Wahnsinnstheorie" erst bann geltenb gemacht, als bie Bertheibigung alle anberen Mittel gu feiner Rettung vergeblich angewendet hatte. Dieje Thatfache allein beweist, bag er nicht im Sinne bes angegangenen Gefeges "insane ober lunatie" fein fann. Bare er bas, fo hätten feine Unwälte fich nicht erft an bas Bunbesgericht und ben Gouverneur um einen Aufschub zu wen= ben brauchen. Prendergaft mag ein "Baranoiac" fein, b. h. an gewiffen Wahnborftellungen leiden, aber fein Gebahren in ber mitternächtlichen Gi= hung zeigte beutlich, daß fein Geift noch flar genug ift, um einer Berhandlung folgen und ben Ginn beffen begreifen gu fonnen, mas über ihn geredet wird. Ginen Berurtheilten aber, ber noch U n= tericheibungsbermögen be= fist, wollte ber Gefetgeber nicht bor ber Strafvollftredung fougen.

Bisher hat fich nur bas Laienthum iiber bie ameritanische Rechtspflege befcmert. Jest ift aber bie Gache fo weit gediehen, baß auch bie Rechtsge= lehrten felber in Mitleidenschaft gezo= gen werben. Denn wie fann ein Staatsanwalt ober Richter noch mit Gebulo, Gifer und Bflichttreue feines Amtes walten, wenn er im Boraus weiß, daß Alles vergeblich ift? Da werben wohl auch bie Juriften gu ber Ueberzeugung fommen, bag bie ameri= fanische Rechtswiffenschaft umtehren muß.

#### Sunnen und Bandalen.

Ueber bie Robbeit ber amerikanischen Studenten wird mit Recht häufig Rla= ge geführt. Diefelbe äußert fich jeboch gewöhnlich nur in Dummejungen= Streichen, welche bie ftubirenbe Jugend bon jeher gu ihrer Spezialität gemacht hat. In ber Fuchsprellerei ift fcon im Mittelalter an allen Universitäten Er= hebliches geleiftet worben, und bas Durchprügeln bon Nachtwächtern, ober bie Berftorung bon Schildern und fonftigem Eigenthum ber Philister hat bei ben Mufenjungern ebenfalls feit Dlims Beiten als guter Wig gegolten. Dee ameritanischen Studenten find in Diefer Sinficht bloge Rachaffer. Gie haben eimas bon "atabemifcher Freiheit" läu= ten gehört und bergeffen gang, baß ber= gleichen hierzulande nicht anerkannt

mird. In Guropa bagegen wollen bie un= reifen jungen herren, bie foeben erft bas Symnafium verlaffen haben, ihre Robbeit auch in die Politit binein= tragen. Der Berein ber beutschen Gtu= benten "macht" in Untisemitenthum und wetteifert mit ben Rabaubrübern, bie fich um Ahlmarbt fchaaren. In Baris gettelte bie "ftubirenbe" Jugend ein Revolutionchen an, weil man ihr nicht gestatten wollte, die Radtheit von ber Runft auch auf ihre Balle gu übertra= gen. Und in Beft geben bie "Bilbungs: trager" ihrer Berehrung für Roffuth baburch Musbrud, bag fie bie Schliekung aller Theater erzwingen und bas sartament mit Gewalt dazu beranlassen bei bei bei Branz Joseph zu beleidigen. Daß die europäischen dan beleidigen. Daß die europäischen Butte Wittel. das der ichtemstelle der under turret. Mach gegen Anhuna und Drenchtis. oder Lustrederne entzündung ist es das sicherste Mittel.

Bilbung, fich mit Borliebe an ben wii= flesten Bobel ansehnen und in inniger Berbrüderung mit ben Ballonmugen, Verbrechern und Tagebieben Krawalle veranstalten, gibt boch am Ende mehr 32 "benten", als die Reigung ihrer ameritanifchen Rommilitonen gu Baffenbuben-Schergen.

Die Cogialpolitifer gittern immer bor ben "Sunnen und Banbalen", Die aus den Goffen unferer Großitädte beraufsteigen und die gange neuzeitliche Bivilisation über ben Saufen merfen fonnten. Es scheint aber, baß fie bef= fer baran thaten, ihre Aufmertfamteit ben Spigen biefer Zivilifation gugu= wenden. Die hunnen und Banbalen fi= gen auf ben Lehrbanten ber großen Bildungsftätten.

#### Meine Berträge.

Der "Ung. b. Weft." fchreibt: Da Die Wiedereinführung eines Zolls auf Zuder nicht zu ben Unmög= ichteiten gehört, so hat sich die Frage erhoben, was in foldem Falle aus ben "Regiprozitäts-Bertragen" wirb, bie nach Unnahme ber McRinlen=Bill auf Grund ber Gett. 3 berfelben gu Stande gefommen feien. Schon biefe Fragestellung lehrt, bag iiber biefe Ungelegenheit grobe Difverftand= niffe in ber Preffe gang unb gabe find, und in den Antworten, die in ber= schiedenen Blättern auf die Frage ge= geben werben, wird maffenhafter Un= inn aufgetischt. Und boch handelt es ich ba um eine ganz einfache, leicht ber= ftandliche Sache. Die Wahrheit ift, baß feit Unnahme

ber McKinlen-Bill gar feine Regi= prozitäts-Bertrage abgeschloffen mor= ben find, und, bon einigen gang alten Berträgen, g. B. bem mit Preugen bom Jahre 1829, abgesehen, folche zwischen ben Ber. Staaten und anberen Lanbern überhaupt nicht beftehen. Das gange Gerebe über bie Regiprogitäts= Berträge, Die Bräfisent Sarrifon fraft ber McRinlen-Bill ober bes Dic= Ainleh-Prügels angeblich abgeschlossen jat, beruht auf grobem Migversiänd= riffe. Es ift bem Brafibenten Sarrifon gelungen, unter Sinweis auf Gettion ber McKinlen-Bill und Drohen mit rem McRinley-Brügel von gewiffen Ländern, die Bucker, Kaffee, Thee, Mo= laffes, Saute nad) ben Ber. Staaten erportiren, gewiffe Bugeftanbniffe von rößerem ober geringerem, meift febr eringem Werthe, ju erhalten. Aber Berträge sind darüber nicht abgeschlos= fen worden. Brafibent harrifon hat in ben betreffenben Fallen einfach erflärt, baß er mit ben Bollverordnungen ber betreffenden Regierung gufrieden fei, mabrend er gegen einzelne andere Re= gierungen, g. B. Bnezuela, mit bem McRinlen-Prügel vorgegangen ift, b. ben Raffee aus jenem Lande mit ci= nem Strafgolle belegt hat. Da feit Unnahme ber McRinlen-Bill und fraft berfelben feine Regiprogitäts=Bertrage abaeichloffen worden find, fo brauchen auch feine widerrufen gu werden und

fönnen in Wahrheit keine widerru= fen werben Wenn bie Ber. Staaten bie Wieber= einführung eines Buderzolls befchlie-Ben, fo find fie bagu bolltommen berech= tigt. Wenn Brafilien ober Spanien (wegen Cubas) auf Grund biefer Biebereinführung eines Buderzolls ihrer Seits Die Bugeftanbniffe gurunehmen, bie fie bormals gemacht haben, fo machen fie gleichfalls nur bon einem un= zweifelhaften Rechte Gebrauch. Die umilichen angeblichen Zugeftanb niffe, welche bie Ber. Staaten und eingelne andere Länder in Folge ber Ub= schaffung bes Buderzolls und aus an= beren Grunden fich in ben lekten Sahren gegenseitig gemacht hatten, galten bon Unfang an und gelten noch, nicht fraft Bertrags und nicht auf bestimm= te Zeit, fonbern bon Tag gu Tag und fo lange, als bie eine ober andere Partei fich baran gu halten beliebt. Jene Bugeftanbniffe tonnen jebe Minute bon jeder Regierung gurudgenommen merben, und geschieht bies, 3. B. Geitens ber Ber. Staaten mit ber Bollfreiheit bes Buders, fo mag Spanien mit einer ähnlichen Magregel antworten, ober es tropbem feinerfeits beim Alten laffen,

gang wie ihm beliebt. Es ift ein grober Irrthum, wenn einzelne Beitungen glauben, bag bie Ber. Staaten fich eines Bertragsbruches schuldig machen würben, wenn fie bom fubanischen Buder Boll erheben wollten, ohne borher ben angeblichen Bertrag mit Cuba, refp. Spanien, mit gegenseitiger Uebereinftimmung aufgehoben zu haben. Alles, was die Ber. Staaten im Falle berWiebereinführung eines onlis auf Buder anftanbiger Beife gu thun berpflichtet find, tft bies, baf fie bie betreffenbe Regierung bon biefem Entschluffe in ber gegiemenben Form benachrichtigen.

Scharfes Urtheil. In einem Artifel ber "Redue be Belgique" fällt ein Herr Rose ein scharfes Urtheil über bie boberen Gefellichaftsflaffen Berlins. "Die Tugend gehört für fie zu ben unnügen Dingen" fchreibt Rofe, "Die elegante Berlinerin arbeitet nicht, fie lieft nicht, es fehlt ihr an Grazie und an Tatt, oft auch an Bilbung. Gie ift gantifch und fucht bie Frangofin im Auffälligen nachzuah= men, ohne aber bas ?beal gu erreichen." Bas er bon ben alteren Damen, ben fogenannten alten Jungfern ergabit, mag lieber übergangen fein. Much bon ber Berliner Gaftlichfeit ift er nicht febr erbaut. Die Fremben würden gwar höflich, boch aber wie Eindringlinge behandelt, und in die Rlubs findet er nur ichwer Gingang. Co urtheiltRofe alleroings nur über bie höheren Rreife. 3m Mittelftanbe und in ben armeren aceligen Familien giebt es auch in Berlin noch ehrbare, hubsche und bescheidene Mädchen, gute hausfrauen und freundliches Entgegentommen. Das hat fogar herr Rofe gefunden.

#### Oftern!

Morgen ift Oftern! - Das Mort buftet nach Blumen und frischgebade= nem Ruchen, schmedt nach hartgefottenen Giern, flingt wie Gefang und Dr= gelton und wirft einen hellen Schein n's Menfchenherg. - Es ift ein freund= liches Wort, bas nur liebe Grinnerungen wedt und freundliche Butunftsbilber hervorruft.

Beihnachten mag bas schönfte Feft ber Chriftenheit fein - Dftern ift bas Subelfest ber Menschheit. Weihnachten ift bas Geft ber hoffnung - Ditern ift bas Fest bes Lichts. Bu Weihnachten beschenten fich bie Menschen gegenfei= tig und fie gunden Lichter an im war= men Bimmer, mahrend braugen ber talte Binterfturm blaft. Die Gefchente follen troften in ber ichweren Beit bes Wintersbannes, und bie brennenben Rergen find bas Symbol ber Hoffnung auf die Wieberfehr bon Licht und Warme. Enger fchliegen bie Menfchen ben Rreis um ben hauslichen Beerd.

Und Dftern?! Da bebarf's ber Ge= ichente nicht und nicht ber Rergen. Das Licht hat gefiegt. Leuchtend und marmend fenbet ber Connenball feine Strahlen bom blauen Simmelsbom. Die Hoffnung auf Licht und Wärme hat fich erfüllt und neues Reimen und Wachsen und Werben beginnt - fri= sches freudiges Leben winkt. Das weiß ber Mensch und symbolisch brudt er's aus burch Gier mit bunten Farben bemalt. Das Gi ift bas feimenbe Leben und die bunten Farben bedeuten Freude. Gie find Die Borläufer ber buntfarbigen Natur, bie balb un= fer Muge erquiden wirb.

Rur bei ben alten Germanen finden wir ein Fest, das mit Weihnacht ibentisch ift — tas Julfest — aber Oftern - bas Lichtfeft - ift heimifch bei allen Bolfern ber Borgeit. Die Ramen mögen anders fein, aber ber Sinn ift berfelbe: - Freude über bas Erwachen ber Natur — und darum ist Oftern ein Fest ber gangen Menfcheit, gu bem bie Natur fie labet. - -

Belle Feuer leuchteten im grauen 211= terthum bon ben germanischen Bergen ju Thal und laute Beilrufe erflangen gu Chren Ditaras, ber Lichtgöttin, während Jung und Alt hinausströmte, fich gu erfreuen am beginnenten Treiben

in der Natur. Und heute? Die Ofterfeuer find er= loschen und die Beilrufe der Lichtgöttin berftummt. Dafür aber tont Gloden= flang und Orgelton und bie Gläubigen fingen und jauchzen, ob ber Wieberauf= stehung bes Lichts, bes geiftigen Lichts! Rur ihm gilt heutzutage die orthodore Sulbigung. Undantbarer als die find= lich=naiven Vorfahren feben wir Klu= gen bon heutzutage Die Wiebertehr ber Schöpfungstraft ber Ratur als etwas Gelbstverständliches an, bas uns wer= den muß. Aber wir find beffer als wir felbft scheinen wollen, unbewußt geben wir unferer Freude über bas Nahen bes Naturfrühlings Ausbrud, indem wir uns festlich pugen gum Lichtfeft. Bogu pugen wir uns? Bogu muffen gerade an Diefem Tage Die neuen Suite prangen auf den Röpfchen unferer Mab= chen und ehrsamen Sausfrauen? war= um bie neue Rrabatte Die ftarte Man= nesbruft zieren? Oft hat's ichweren Rummer gefostet, aber nie find bie bor bergoffenen Thranenbachlein umfonft, immer nur wirten fie befruch= tend und ichoner, bunter nur erblüben Die Blumen auf bem Ofterbute. Das geschieht boch nicht, um auf bem Dfter= ften mit Reib zu erfüllen, wie Manche behaupten -- bewahre! -- das ge= schieht, ber Natur zu zeigen, baß man sich freut in Erwartung ber schönen Gaben, daß man ber tommenben Beit freudig entgegenfieht. - Soffen wir, bag Gutes nur schlummert im tom= menben Lichtjahr!

#### Lofalbericht.

#### Giternios.

\* 3m Waifenhaus an ber Superior Str. murbe geftern ein bier Bochen altes Rnablein untergebracht, bas ein Frauenzimmer Namens Mary Rellogg por etwa zwei Wochen ber Nr. 147 Wells Str. wohnenden Frau Pfeiffer mit bem Beriprechen in Pflege gegeben hatte, wöchentlich\$3 bezahlen zu wollen. Marn ließ fich nicht wieber feben, wo= rauf Frau Pfeiffer bas Rind ber Bo= lizei übergab.

#### Die berühmten Biere

ber Münchener Löwenbraue: rei und ber Tucher'ichen Brau = Mominifiration, welche feit turger Beit in biefiger Stadt einge= führt murben, find an ben folgenben wohlbekannten Plagen gu haben:

Remhart & Baber, 160 D. Wafhington Str.

28m. S. Jung, 106 Randolph Gtr. Deubler & Gaich, "Old Quin p Ro. 9". Landing & McGarigle, 124 & Clark Str. John König, 244 °C. Maddion Str. John König, 244 °C. Maddion Str. Jie Allinois", 77 °C. Randolph Str. Hand Kachler, 159 °C. Raihmaton Str. Gugen Prager, 181 °C. Clark Str. Stanton & Co., 54 °C. Madison Str. Chas. Holmitom, 93 °C. Raihmaton Str. Lafefide Reftaurant, Ede Clart & Abams Str. grang Rahrig, 67 G. Randolph Str. Julius Raumann, 171 Mith Ave. R. B. Gilbreth, 133 O. Ban Buren Str. Born's Place, Gde Ogben Ave. & Polf Str. Fred. Rlimt, 158-155 2B. Randolph Str. Weltgen, 426 St. Saifteb Str. Bris Rori, Gde Salfted & Centre Gtr. C. R. 29. Leut, 21 9. Glarf Gir. ouis Schmudert, Ede Glart & Diverjen. John Rebn, 123 92. Glarf Str. G. Schroeder, 157 Milmaufee Ave.

Rrauje jr., Burling & Webfter Mue. Theo. Schwengel, 747 Bells Str. . Rretichmar, 625-631 Clarf Str. nis Berthel, 986 N. Salfteb Str. C. S. Ured, Late Ave. und 55. Str. Benen Beene, Cde Sebgwid & Center Str. Germania Club, Cafe und Refigurant, 645 bis 649 91. Clarf Str.

Das Depot und bie Lagerräume ber Aftien-Brauerei jum Lömenbrau, München, und ber Freiherrlich b. Tuder'schen Brau-Administration, Nürnsberg, für die Bereinigten Staaten und Canada sind Nr. 424 N. Halsted Str. Friedkänder & Weil, Tel. North 834.

#### Rury und Ren.

\* Bor ber ethischen Gefellichaft wird Prof. M. Mangafarian morgen Bormittag im Grand Opera Soufe über bas Thema fprechen: "Dftern bom ethischen Standpuntt aus betrachtet."

" Die Mlexianer-Brüber wünschen ber "North Gibe Labies Seming Gocieth" ihren herglichften Dant für bas Geschent bon \$25 auszusprechen, wel= ches dem Hofpital durch die Borfteherin bes Bereins, Frau Schulhoff, gemacht

\* Frau Anna Müller, 65 Jahre alt und Rr. 917 53. Str. wohnhaft, fiel geftern in bem Saufe Rr. 146 State Str. in ben Fahrstuhlschacht und erlitt erhebliche Berlehungen. Gie mur= be nach bem Merch-Hofpital gebracht.

\* Ueber ben Kondutteur Farrington bon bem Bullman Borftabtzug ber 31= linois Central Gifenbahn wird Rlage geführt, baß berfelbe bie Baffagiere, besonders Frauen, fehr grob behandelt. So foll er 3.B. am letten Mittwoch eine Frau John Willeth von Pullman we= gen einer geringfügigen Urfache inful= tirt und gemagregelt haben. Die Sache foll untersucht werben.

" Die Erfte Nationalbant bon Chicago hat im Superior=Gericht ein Man= bamusberfahren gegen bie Stabt ein= geleitet, um lettere gur Begahlung ei= nes Schuldbetrages bon \$20,000 gu zwingen. Gin Bahlungsurtheil für Diefe Gumme murbe bereits im Ottober 1891 von Geo 3. Williams, bem Gläubiger in Diefem Falle, ermirtt, welcher bas Zahlungsurtheil fpater ber obengenannten Bant übertrug.

\* Clifford McGlron, ein 11 Jahre alter Anabe, beffen Eltern Nr. 825 N. Clarf Gir. wohnen, ichog geftern ben 14 Jahre alten, Nr. 900 Evaniton Mbe. mobnenben Berbert Connor mit einer fleinen Flinte in ben linten Urm und verurfachte badurch eine schmerz hafte Wunde. Die Anaben waren in Streit gerathen. Der fleine McGiron wurde fpater verhaftet, fpater aber gegen Burgichaft in Freiheit gefest.

\* Auf ein Gutachten ihres Unwalts Bople hin hat die Wahlbehorde boch noch befchloffen, Richter Brentanos Entscheibung betreffs ber Ungufaffigteit ber Wahl von brei Affefforen im Town Late Biem aufrecht zu erhalten. Es wird baher für eine jede Partei nur ber Rame eines einzigen Kanbibaten für jenes Umt auf bem Bahlzettel ber= zeichnet fteben. Anute Relfon murbe als der bemofratische Affefforstandi= bat erflärt.

\* Im Intereffe bes unabhängigen Albermans-Randibaten ber 24. Ward, Joseph Schlenker, fand gestern Abend in Brands Salle an R. Clart Str., eine gahlreich befuchte Burger=Ber= fammlung fratt. Es wurde bon meh= reren Rednern Die bringenbe Rothmen= bigfeit ber Erwählung eines unbeschol= tenen und fähigen Bertreters für jene Ward betont und herr Schlenker in Diefer hinficht als ber richtige Mann am richtigen Plat bezeichnet.

#### Mehr Geld für die Stadt.

Town-Rollettor Bater von Hybe Park lieferte geftern bie Gum= me von \$184,932 an ben Stadt=Schat= meifter ab. Man erfieht aus ber Sohe Diefer Summe, baß herr Bater beftrebt war, fo viel Binfen als möglich aus ben bon ibm eingetriebenen Steuerbeträgen herauszuschlagen. Es fteht fest, daß derselbe den größten Theil dieses Gelbes nicht in ben letten Tagen tol= lettirt hat, und er hatte baber fcon fruher einen Theil babon abliefern ton= nen, wenn es ihm nicht fo febr um bie Binfen gu thun gewesen mare. Aber manche ber herren Rollettoren icheinen fich nicht baran gu fehren, ob Die Stabt in Geldnöthen ift ober nicht.



Rach der Grippe

Reine Braft, fein Chrgeis. Boods Sarjaparilla verhalf ju voll: fommener Gefundheit.

Tommener Gefundheit.
Te folgende Trief i mint von einem wohlbekannten Kunteri hneiter in di George M (1):
A I dood a Go. Looik, Mich.:
Weine der ein I do ben mit I Iver logen au kinsen, sah dood Triebaurt is wir Hond Hiller mit feln git getrau hoden. Ich ha t einen heft von Antald von vernor dien Minter, und niehen und die Friedrichteinkaben h. its. ichien ich neder und die Ir Hiller inder in die in grieden General in eithen. Doods Soilanorikal in ar gerude fal, was ih drumdte. Die Weislate die waren fedr aufsiedenkeltud nich in eindlehe biefe Medigin Allen, weiche mit übenmatismis, oder anderen

Hoods Paria heilt burd Bergifung und idlechtes Bist entstandenen Krant-beiten gevlogt sind Id ale hoods Salfaparria be-ftandig im Haufe und gefrunde es. wenn ich ein Sidr-ungsmittel nöting hobe. Mit butten auch Goods Er en und schgen diesetten hoch. I. B. Dyteman, Et. George, New Brunswich.

Soobe Billen find rein betefabilifd und verurfa den web.r Durchfall, nod Schaergen und Druden. Borruthig in allen Apothefen.

### Achtung, Drniden!

Mile, die Luft haben, fich bem tinabhängigen Druiden Unterfrühnnge-Berein anguichließen, find erlucht, fich Countag, ben 25. Dar, Radmittage 2 Uhr. in G. Lehmanus Salle, Gde 12 und Baller Etr. eingufinden.

DAS COMITE. Matung, Badermeifter!

# Parlor-Tag.

21m Montag, den 26. März, ift der Parlor-Möbel-Tag in unferem großen März-Verkauf.

Un diesem Tage wird ein ganzes Stockwerf voll einzelner Stücke zu Dreisen ausverkauft werden, welche nicht verfehlen können, 500 Parlors mindestens je ein Stud von diesem Berkauf einzuverleiben.

Parlor-Einrichtungen, große Urmstühle, einschließlich türkische, französische und englische Stücke unserer feinsten Möbel.

fünfhundert turkish tufted Lounges zu \$15. Diese Lounges sind mit schön geblumten englischen Tapestries überzogen, besetzt mit breiten Bullion-franzen, und wurden zu \$55 verkauft.

Dreihundert drapirte Couches, alle mit Roßhaar gepolstert, gehen zu \$12.50. Hochgepolsterte Sofas, in hübschen Seidenbroka den, zu \$16.50. Einhundert hochgepolsterte Tapestry-Suits von fünf Stücken, für diesen Tag nur \$55.

Eine seltene Partie von Parlor-Cabinets wird ausgestellt. Bei diesem Derfauf werden feine Waaren umgetauscht.

## The Tobey Furniture Co..

Wabash Avenue und Washington Strasse.

### "Heber Merven."

Sier ift etwas Bernunftiges und follte uns alle intereffiren. Dr. Choop's Unfersuchungen haben gezeigt, daß wenn ber hauptnerv eines Urmes ober Beines burch ichnitten wird, oder wenn ein beständiger Drud auf Diefe Rerven ausgeübt wird, Die Musteln gelähmt werben. Er fand, bag Leben und Araft auf Rervenftarte beruhen und diefes ift die Urfache, daß fogenannte Blutreinigungsmittel nur porubergebende Linderung gemähren. Er fand ebenfalls, daß gemiffe Rerven die Thatigfeit des Magens, der Leber, Rieren und anderen inneren Organe fontrolliren.

Dr. Choop's Bieberherfteller iff ein Beilmittel für Magen-, Leber- und Mierenacrantheiten, indem derfelbe gur Starfung und Ernährung diefer Nerven beiträgt. Diese Medigin ift fein Nervine oder giftiges Merbenreizmittel. — Brod, Fleisch, Kartof. feln u. f. w., erzeugen Blut und wenn die Berdauungs Drgane geschwächt sind, so muß als natürliche Folge der Uebergang von Speisen in Blut ein schwacher sein und aus bemfelben Grunde hort die Thatigfeit ber Berbauunge = Organe auf, wenn bie Merben geschwächt find. 3ft Diejes nicht einleuchtend? Dr. Gdoop's Biederherfteller verhindert und heilt biefe Rrantheiten, indem derfelbe die nothige Merventraft ichafft und erhalt und ein Berfuch wird bich hiervon überzeugen.



In Apotheten ober franco per Expreß für \$1.00. Der beutiche "Beg-weiser gur Gefundheit", weicher die Behandlung

Man schreibe an Dr. Choop, Bor 9, Racine, Bis.

#### Tobee:Minzeige.

Freunden und Befannten die traufige Rachricht, das meine geliebte Gattin und uniere Muster Un nu B. Schmoll am Donnerkag, den 22. Morgen Seide, nach furzem keiden im Alter von 48 Jahren und 8 Monaten felig im Kerrn entlicksien ist. Die Beerstaung finder katt am Menrag, den 26. Mary, Bornittags 9:30, vom Teauerdaufe, 316 E. North Ave., nach der St. Beitgeleiserskriche und don da nach dem E. Konfigatius-Gottesader. Um kille Ibeilnahme bitten die trauerwaden kinkrolitehenen Georg Schmoll, Gatte.

Anna, George, Adam, Magdastelia, Kinda, Barbara und Maria,

#### Todes:Mugeige.

Freunden und Bekamiten die trautige Nachricht, daß am Tornerstag Morgen untere geliebte Toche ter Mart ba im Alter bon 2 Juhren und 3 Monaten gesturben ist. Die Beredigung sindet stat am Sonntby, den 23. März, 12 Uhr, vom Trauerbause aus nach dem Concordia Friedhoft. Um stille Theilundbur ditten baufe aus nach bem Contentiabute bitten Ebeilnahmt bitten ffa Rari Luecht nebft Frau und Rinberr

#### Todes-Angeige.

Frennden und Bekinnten die trantige Racheicht, das mein geliebte Gatts and unfer Sater 28 i liebe im Barrels im Alter von 43 Jahren 4 Monaten und 6 Lagen nach langen und ichveren Leiden im werten entichlafen ik. Die Berdigung finder firt am Sonntag, den 250 Mars, um ein dabt ein Uhr, vom Trantsdung, 200 M. 22. Str. nach der Generolaskricht, und don dort auf nach dem Generolaskrichden Um fille Thilmadur bitten die bittibien Kinterblichemen
Maria Bartelis, Eaten.
Wilhelming, Dermann und Karl, Kinder.

#### Todes:Angeige.

Arennden und Bestanten bie trantige Achricht, daßt mujere gestehte Tochte Emilie Wagner im Airen bon 17 Javen nach langen Erben fanft bem koerte entschwie ist. Geredgung Montag Mittag 2 flor bom Transchusse. BISS Luades Lane, nach Caflosod. — ihm hille Tochnachn, bitten die transchen ben binterbiedenen Ellern und Geichwifter.

#### Todes-Mingeige.

Freunden mie Plannten die Fruntige Mafrist, ab unsere innight geliedte Tochere und Sowcher offite Brand moch futzem aber ichmeren wiene im Alter von 18 Indern 2 Montten mo 22 agei felig und rubig im weren entichiefen in ie Beerdigung rindet fatt Sonntar Auchnittig, 12 Uhr, vom Transchaufe, 128 Elbourn Ave., is nach Grateland. Ebilip wind Debwig Brand, Etern. I da, Allifie, Clara und Hattie, Geschinfter.

### Toded-Ungeige.

Nach langen, ichweren, mit Gebuld ertragenen Leiben verichten dereitag Abend to Uhr, verschen mit den beitigen Sevbis framenten, unter deuter, actiebte Coweffer Campagen und Lance Do jedb da Onsbertine Enwagen und Abene Jojedh da Onsbertine Enwagen fünde für Countan Abedenitzat, Die Verrägung fürde für Countan Abadenitzat, 1 Uhr, vom Erebedorie, 533 Uh. 12. Str., nach St. Bonifazius-Friedoft im fülle Theilundume binten Angehörigen,
Rener und Marie, Gowager,
Beitin Krause, Refer.

### für Wirthe!

Montag, Den 26. Marg, foll fammtliches Waarenlager bes Haymarket Crockery House, 191 W. Randolph Str.,

bestebend aus Bar-Gäfern und Bar-Utenfilien, sowie Restaurations - Geschirr und Saushalfungswaaren, von Sheriff an den Reissbeitenden verfanft werden, doss Edmund E. Lee, Deputy.

# Wähler

Stimmt für einen der fähigsten und populärsten Eurer Bürger

### DR. GEO. LEININGER



für Alderman.

Er wird Euere Intereffen im Stadtrath ehrlich und redlich vertreten.

#### SCHILLER-THEATER 103-109 Mandolph Str.

Conntag, den 25. Mary 1894: 28. Abonnements-Vorstellung.

ELIZA NILASSON 

Chaufpiel in 5 Aften bon Richard Bog. Sige jest an ber Raffe bes Schiller-Theater? bofria

McVickers Theater. THEATER. Morgen: Legter Countag! Letzte Woche. Gaftipiet der fo augerst beliebten

### LILIPUTANER in ihrem legten Ricfenerfolg:

Die Reife nach dem Mars. Trei große Ballets. 150 Berfonen. Gerrliche Deforationen. Bunderbare Roft um e.

Die Cenfation ber Sifon: Der Meniden ver flein rate Jauberichrant! Die ichmebenber Engelofopfe! Der Riefen-Beihnachtebaum Matinees: Millwoch und Samflag. Extra-Mlutince am Ofter-Montag.

Dentige Bottstheater.

Muffers Saffe: Benefty für Johanna Schanmberg.

20,000 Mart Belohnung. Apollo Eficater: D, diefe Mieiber! ober Krieg den franen! Aurora Turnbaffe:

Der Trompeter von Gadingen. Freibergs Operugaus.

#### Ein Beldenweib. Schwaut von 6. M. Gorner.

Sorbers Salte, (710-714 Bine Island Abe.) Ofterfountagfeier:

Unter Regie von Dir. D. Sabn. Das verforene Kreuz! od. Die boleStadthere!

#### Rene Gerie. Der Uhland Ban-Verein eröffnet feine 15. Gerie am

Mittwod, den 4. April 1894. Serfammlungen jeden Mittwoch Abend 8 Uhr im Bereins-Bofale. 552 Blue Joland Avc., 100 Afficen in der neuen Serie gezeignet werden fonnen, oder zu jeder Zeit der Chas. D. Soumacher ir., 256 Thee Jstand Ave. (Apollo Salle).

OSTER-FEIER Turnverein "Borwärts",

Countag, den 25. Mär; 1894. Schauturnen, Ronzert u. f. w. (Siehe Zettel.) Eintrittetarten, im Borans gefauft. Un ber Raffe 35 Cente.

### großes Konzert und Ball

Teutonia-Mænnerchor. am Ofterfountag, den 25. 20ar; '94. Schenhofens Halle, Ecke Milwaukee & Ashland Av. Bur Aufführung tommt : Eine Sangerfahrt auf dem Rheine.

(Dit großem Banorama ber Abeingegenb.) Anfang: 8 Uhr Abends. Gintritt: 25 Cente.

### Grokes Konzerl und Ball

hg. v. Oppen dirigirlen Mannerchoren Atdelia, Barmonie, Edweizer Mannerdor, Sarugari Cangerbund und Rothmanner

Liederfrang, Sonntag, den 15. April 1894.

#### Nordselte Turnhalle. Anfang 8 Uhr. - Gintritt 50c für herrn und Dame,

ldjährige Inbilaumsfeier. Plattdütsche Gilde Chicago No. 1.

Mu Zönnabend, den 81. 3. Dies. findet unfer lojühriges Sliflungsfest berbunn mit KONZERT und BALL, in Schoenhofens Halle, Sete Milwaufee und Affiend Ave., fatt. moto alle Gibennutglieber sowie Somme biemt frainblicht intalen ward.

Tidet 25 Cents die Person. Gilbenitglieber mit Aftefen bebbt frien Intritt. Aufang Abends Riod 8. Dat Romitt.

### Arokes Konzert und Ball Senefelder Liederfrang,

am Ofterfonntag, ben 25. Mary, in der NORDSEITE TURNHALLE. Arfang Abends 8 Uhr.—Tickes & Berfon 50e, 3u haden bei fämmtlichen Mitgliedern bes Bereirs und Abends an der Kasse.

Gefangverein Erohfinn. Bubilaumsfeier

3um fünfundzwanzigjährigen Stiftungsfell. **Grosses Konzert und Ball** am Ofterfonntag, den 25. Mars 1894, in ber Südfeite Turnhalle, 3143-3147 State Etr.

#### Bither-Unterricht Rahns Bither-Atabemie,

Gintritt ..... 50c @ Perfon

765 Elpbourn Ave., Side Berry Str., in grind-lider Weise ercheit für fünfunligeit Unterricht in den Boche find im Gaugen ann 50 Cenis zu gablen. Groj-artiger Eriofg! Wei ider 200 Soniter befrügen die An-ftalt. Zichern werden für die Anfangsgeit unentgelt-lich geliefert. Besichet die Prode-Kongerte der Licher füglier Conulage. Nachmittags 3 Uhr. in der Alaba-mie, Eintritt frei.

Büdfeite Turnhalle, 3143-3147 STATE STR., Grokes Konzert! Seben Conntag Radmittag um 8 Uhr.

r, fa. bw Cudfeite Turngemeinde. Große Ofterfeier und Rongert n der Biener Pierhalle, 230 Clybourn Abenne, am Sountag, den 25. Mars 1894, Radmittags nub Mend. Es labet freundlich ein B. Golgapfel.

M. SEELER'S HOME MADE DELIKATESSEN - STORE 121 Lincoln Ibe. fointer-lingang hubter und Center Str.) Epeginlisat: Colbfigubereitete Burfte, Fleifch- und Raudwaaren. Mifmiffen

#### Bergnügungs: Begweifer.

MIbambra-Gigbt Bells. Chicago Obera Couje-Grminie. Columbia Theater-The Loft Baradije. Clart Str. Theater-Baudeville. ipire-Jads Folled Co. brand Opera boufe-The Rainmafers. Cooleys Theater-Bravourneen. McBiders-Die Liliputaner. Binbjor-A Circus Queen.

#### Mit Sped fängt man Mäufe.

Unter bem Titel "Aus bem Leben Rönig Rarls von Rumanien. Muf= zeichnungen eines Augenzeugen," ift im Verlage ber Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart ein Buch erschienen, bas recht intereffant ift, am intereffantesten aber in feinen Mittheilungen aus ber Borgefdichte ber Randibatur bes Sohenzollern=Pringen. Befonbers eine heitere Episode ist es, die das biploma= tischen Intriguen=Spiel fo recht charat= terifirt, und zeigt, wie ber Widerstand bes ruffischen Hofes gegen bie Festse= Bung eines beutschen Prinzen auf bem tumanischen Thron gemildert wurde. Es war ber preußische Ministerpräsi= bent Graf Bismard, welcher in einer Unterredung mit bem Pringen Karl bemfelben Folgendes sagte: "Ich mur= be Em. Durchlaucht rathen, bor Ihrer Abreise bem Kaiser von Rugland einen eigenhändigen Brief zu schreiben, in welchem Sie aussprächen, bag Sie in Rugland Ihren mächtigften Beschüger faben und bag Gie mit Rugland bereinft bie orientalische Frage löfen gu tonnen hofften. Auch ließe eine Fami= lienverbindung, die bald in's Wert gefest werben mußte, Sie in Rugland ei= nen großen Unhalt finden." Diefen Rath hat ber Bring Rarl befolgt, benn in bem Briefe, welchen er nach feiner Anfunft in Bufareft an Alexander II. richtete, findet fich am Schluß folgenbe Stelle: "Es wird nicht an mir liegen, wenn bas Ginbernehmen, welches fo lange Beit zwischen ben beiben Bölfern (Rugland und Rumanien. Reb.) beftanden und unter beffen Schatten Rumanien gewachsen ift, nicht auf eine fo= libe Grundlage gestellt werden und sich nicht von Tag zu Tag festigen tonnte, bis zu ber bon ber Borfehung beftimmten Stunde, ber Befreiung bes Drients und bes Chriftenthums." Gleichzeitig ging ein Schreiben an ben Gultan Ub= bul Azis ab, in welchem es heißt: "3ch werbe nicht vergeffen, daß hundertjah rige Berträge bie Fürftenthumer an bas Ottomanische Reich binben. 3ch habe bie feste Absicht, biese Bertrage gu re=

#### Mittfaften in Paris.

Der biesjährige Mittfastenaufzug ber Stubenten in Paris hatte zum Grundgebanken eine Berspottung bes amtlichen Borgebens gegen öffentliche Ungucht. Seinen Mittelpuntt bilbeten acht Efel mit hoben Suten auf ben Röpfen und Feigenblättern an ben Schwänzen und Flanken, umgeben bon Tugenbbrachen (bas frangösische Dragon bebeutet zugleich Dragoner) mit Langen und Weigenblättern im Schilbe. Eine Schaar Studenten, als ABC=Schüten in furzen Höschen um= tangte biefe Mittelgruppe. Auf einem Triumphwagen wurden bie beiben Frauengimmer gefahren, bie bor eini= ger Zeit zu Zuchthaus verurtheilt wurben, weil fie auf bem Ball des quatz'arts entfleibet erschienen waren. Die Strafenmenge fand biefen Aufzug ungeheuer geistreich und bejubelte ihn aus Reihesträften Die Tagesmoben fanden noch in einem Napoleon im grauen Rock und in Kolonialaufzügen Bertretung. Der Reft waren Reklame= wagen der Dirnenbälle, Konfetti und Serpentinen, Unwegfamfeit berhauptstraßen, ungeheures Getofe und Trom= petengetute, Erdrückung einiger Rin= der und Frauen. Un Anarchiftenbom= ben und andere schwere Noth bachte Niemand inmitten biefer Mittfaften= tollheit unter einer ftrahlenden Bor=

#### Ueberliftet.

Der Berliner Tifchlergefelle F. follte jungft gur Berbugung einer Saftftrafe abgeholt werben. Da ihn die Beamten in feiner Wohnung nicht borfanden, fo begaben sie sich nach seiner Arbeits= ftelle, wo F. sich in der That befand. Er hatte jedoch noch rechtzeitig Unheil gemerkt und war nach bem hof geeilt, wo er sich einem Hausdiener anver= traute. Der stedte ben Berfolgten schnell in einen Raften-Handwagen und fuhr in bemfelben ben Mann gum Saufe hinaus, mahrend bie Beamten Thur und Thor befett hielten, bamit ihnen F. nicht entwische. Letterem war es jedoch mur um die Ausnuhung des Sonntags nach ber arbeitsreichen Woche zu thun gewesen; benn nachdem er Diesen Tag vergnügt in Spandau ber= lebt hatte, stellte er sich am Montag felbst der Behörde.

— Geschäftsmäßig. — Fräulein Stich: "Ich möchte eigentlich wiffen, weshalb Eleonore ihr Alter auf nur 25 Jahre angegeben hat, als fie fich mit bem alten Gelbfack trauen ließ?" Fräulein Plauscher: "D, sie hat sich ben üblichen Distonto für Baargelb gutgerechnet."

- In ber eigenen Schlinge. — Fi= beler Junggeselle: "Houte habe ich das erfte graue Saar bei mir entbedt." -Fraulein Meltlich: "Wirtlich? Gin Beiden, baß Gie alt werben!" - Jung= gefelle: "D, ich weiß nicht; ich habe es an ber Stelle meines Rodes gefunden, two Sie gestern Abend Ihr Haupt angelehnt haben."

\* Heute Abend findet im Datland= Rlubgebäube, Ede Datwood= und Ellis Abe. eine Bürgerversammlung ftatt, in welcher über Magnahmen bebattirt werben foll, wie man benStod= nard-Gesellschaften, welche mit ihren Eisenbahmgeleisen bem Berkehr hem=

men, am besten beitommen fonne. \* Salvator-Bier ber Conrad. Seipp Brewing Co. wird in Flaschen Familien in's haus geliefert. Tel. Couth 869.

### Das Zögern

Dieb der Zeit. Aver zeit ist nicht das Einzige, weine das Zogern Ihnen bielleicht raubt.
Es stiehlt Ihnen hübiche runde Prosite aus den Aoschen jeden Tag, dem Sie zögern eine oder zwei schöne Votten in Hollywood zu kaufen.
Es dringt Sie um ein schönes heim, hübsch gelegen, jeden Tag, den Sie der Langung eines Bauplases hinausschieben.
Es schließt Sie von dem aus, was die Quelle alles Beichtburg ist, was Sie Quelle alles Beichtburg ist, was Sie über Ihre täglichen Ausga-

Neighbung is, wos Sie über Jhre täglichen Ausga-ven fharen, jeden Lag, an welchem Sie biefe Ueder-dusse, von der den Sie biefe Ueder-dusse, der den der der der der der der unschieden, dort anzulegen, wo es am vortheilhafte-ten ist. nand ift je reich geworden ober auch nur wohl.

Urm bleiben oder reich werden. Wenn ich Ihnen eine Seimstätte zeigen würde, die Ihren ganzen Beisalf hätte und würde Ihnen zeigen, wie sie dafür bezahlen können, sast ohne es zu merken,

Bürden Sie es faufen? Beiter, wenn außer biefer leichten Erwerbung eines Heims Ihr eigener Verstand Ihnen sagen würde, daß Sie absolut sicher sind, einen großen Prozentsak des

Bürden Gie es dann faufen? Wenn feines diefer Sachen Sie beeinfluft, fo wollen Sie fein Deim und auch tein Geld, und diefe Anzeige ift nicht für Sie berechnet. Wenn Sie aber glauben, diese Sachen könnten Sie beeinflußen, so sind sie freundlicht ersucht, mich Ihnen das zeigen zu lassen, was ehne Zweifel beide Bedin-gungen sür Sie erfüllt und Sie werden wenn möglich gungen für Gie erfüllt u theilnehmen an meiner

## FREI-EXCURSION

vom Union Bahnhof, Ede Canal und Adams Str. um 1:30 Uhr Sonntag Nachm., den 25. März. Frei Tidets auf der Haupt-Office und am Bahnhofsgitter 10 Minnten vor Abgang des Juges. Jug hätt an 16. Straße. Bu: Jstand Ave. und Western Ave.

S. E. Cross, S.O.-Ecke Dearborn und Randolph Str.

#### Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Anaben und junge Männer, um fofort bas Telegraphiren zu erlernen. Telegraph: Suberin= tendents-Office, 175 Fifth Ube. 20m3lw Berlangt: Mann, um Getranke für Familien-Ge-rauch zu verkaufen: 364 S. Chark Str. mboja Berlangt: In ben Borficoten Chicagos, Man-ter, welche fich bei täglich einigen Stunden Arbeit inten bauernden Rebenverdienst erwerben wollen. Poeffic: F 57, Abendpost. Berlangt: Ein guter Harne marchmacher und Trim-mer felbstitändig einen Shop anzusangen, eine gute Gelegenheit für ben rechten Mann. Zu erfragen Somitag am Plage. Chicago und Prairie Abe., Auftin, II., bei Senern Thiele. Ran nehme Lafe Str.-Hochbahn ober eleftrische Cars.

Berkangt: Upholiterers für St. Louis, Mo. Tag ober Stilldarbeit. Rachzufragen Sonntag, den 25 März, Morgens 9 Uhr. 167 Randolph Str. Bertangt: Gin Gartner. Radygufragen 361 BB. Di= Berlangt: Gin guter Junge in ber Baderei. 110 Berlangt: Gin Junge, im Mildgeschäft mitguhelfen 1011 R. Flotder Str.

Merlangt: Deutscher Drh Goods-Mann, muß eng-lisch specchen. Borzusprechen Montag Morgen. 1000 Milwaufee Abe., Orh Goods Store. Berlangt: Erster Raffe Wiener Konditor, Jee Eream machen konnen. Douglas Arcade, Etr. und Comage Grove Ave. Berlangt: Gin flinter Junge in ber Baderei. -

Rerlangt: Gin auter Rarteeper 48 Riner Str Berlangt: Gute Bufhelmen und Rodmacher. Ral-Berlangt: Ein Junge, ber icon an Brob gearbeitet at. 2225 Archer Abe.

nar. 2225 Arager Abe. Berkangt: Schuchmacher an Skippers; einer, ber in iner Fabrit gearbeitet hat, kann anfragen. 899 N. Berlangt: Ein junger Mann, um benSaloon rein gu halten und an ber Bar etwas mitzuhelfen. 842 Clybourn Abe.

Berlangt: Gin beuticher Mann, ber mit Pferben umgeben fann. 2616 G. Barf Abe. Biscuits gearbeitet hat. South Bart Abe. Baderei, 2616 G. Bart Abe.

Berlangt: Mitglieder für German Muficalunion No. 1, Eintriftspreis bis I. Nai \$1. Berjammtun-gen ebes Areitag Nbend, 8 Uhr, Baswos Halle, 193 B. Divifion Str., Ede Afhland Ave. Berkangt: Fenermann, um die Heizung in einer Jabrif zu übernehmen. Sofort zu adressiren: L. M. 138., Abendpoft.

138, Abendpoft.
Berfangt: Männer für den Eisenbahndienst; mülsen sich als Telegraußisten, Tidete, Erprefts oder Stations-Agenten bei uns ausbilven. Sojort nachaufragen in Krästents-Cffice, Südost-Ede Monroe Str. und Fifth Abe. Rehmt Eledator. Berlangt: Gin Gartner. 1601 Roben und Mel-

Berlangt: Orbentliche arbeitsame Männer als Buchagenten. Guter Berbienst. F.Schmidt, 292 Milwoustee Abe. 21m31w
Berlangt: Aungen Mann, 15—20 Jahre alt, für
ein großes Geichäftshauß; einer, welcher schreiben fann
und willens ist, Buchbalten, Typewriting und allgemeine Officearbeit zu lernen. Abresse: W. 66, Aberebpost.

Berlangt: Junge Männer und Knaben, um bas Telegraphiren jogleich zu erlernen. Telegraphen: Su-perintendents-Office, 175 Fifth Ave. 20m3lw Berlangt: Männer und Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Junge Damen und Serren aus befferen Kreisen, welche einem fich neu bilbenben bramatischen Berein beitreten wollen, bitte gefälligft ibre Abreffen unter R 59, Abendboft, einzuschieden. -- a

Berlangt: Frauen und Madchen. (Angeigen unter biefer Rubeit, 1 Cent bas Wort.) Läden und Fabrifen. Berlangt: Ein Mädchen jum Bügeln in Far-berei. 400 C. Division Str. Berlangt: Mabden, die bas Rleibermachen erlernen wollen. 15 Jowa Str.

Berlangt: Zwei intelligente Madchen, Knöpfe ju machen. T. A. Cont, 28 Sherman Str., Top Floor. Berlangt: Golde und Silberblatt-Beidneiberine nen, nur folde mögen fich melben, bie es berfteben. Reine jum Lernen. 515 Sebgwid Str. Berlangt: Schneiberin und Lehrmadchen. 1166 Mif-mantee Abe.

Berlangt: Majchinen-Mabden an Sofen. 684 Loo: mis Str., 2. Flur. Berlangt: Erster Alasse Lands und Muschinenmäds-chen. Ein Schneiber zum Abbügeln an Shopröden. 754 R. Lincoln Str., Ede McRepnolds Str. Berlangt: 3wei Mufdinen-Mabden und ein Bug-fer an Sofen. 227 Bine Str.

Berflangt: 3wei geifote Damen-Meibermacherinnen. 441 Centre Abe. Berlangt: Maschinenarbeiter, an Damen-Wrap-pers und Taillen, solde zu haufte zu machen. Rach-zufragen bei E. E. Maper, 215 E. Mabison Str. Berfangt: Finifhers an Manteln, gute Banbe. 781 Milmautee Ame., 3. G. White. Berlangt: Diaschinenhande und Finishers an Cloats. 659 R. Part Ave. smodi Cloats. 658 R. port wer.

Berlangt: Mädden von 15—20 Jahren, um in der Geschöfts-Abtheilung eines großen Geschäftsbaufes zu belfen und Buchhelten, Topewriting und allgemeine Office-Arbeit zu lernen. Abrefte: B. 99, Abendspoh.

20m3lw

Berfangt: Junge Damen und Mäbchen, fofort, das Telegraphiren zu erfernen. Telegraph: Suberinten: dents:Office, 175 Fifth Abe. 20m3, Iw Berlungt: Madden und Damen, um fofort bas Te-legraphiren ju erlernen. Telegraph-Superintendents: Office, 175 gifth Abe. Omalio Berlangt: Finisbers, Bafters und Operators an Mänteln. 557 R. Bood Str. ffamo

Berlangt: Frauen und Madden.

hansarbeit. Derlangt: Gin gutes gweites Mabden, muß wa-den und bugeln fonnen. Recommandationen ber-langt. Speecht vor um 7 ilhr Abends ober Sonn-tag Bormittag. 624 Bajbington Boul. Berlangt: Gin ordentliches fleibiges ftartes Dab den für allgemeine Sansarbeit; gute Behandlung. 3218 G. Bart Abe. Berlangt: Gin bentiches Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 596 Bells Str., oben. im

Berlangt: Eine altere beutiche Frau als Daushal-terin in einer fleinen Framilie. Borguiprechen am Sonntag 1 bis 3 Uhr Rachmittags. Pape, 455 B. Chicago Abe., zwei Treppen. Berlangt: Ein beutsches Möbchen zur Stütz Der Frau in Privat-Boardinghaus. 616 W. Su-Berlangt: Gin gutes beutsches Mabden für all-geneine Sausarbeit. Bu erfragen 385 B. Suron Str. Berlangt: Gin älteres Mabden in einer fleinen Familie, nur eines welches alle Sausarbeit berftebt.

Bersangt: Gin Mädchen für Homsarbeit in fleiner familie. 802 Larrabee Str. Berkangt: Ein Mädden für allgemeine Hansarbeit Du erfragen Somnkag und Montag, 861 Lincoln Woe. . Etage.

Berlangt: Gin Madden für Gefchirrmafchen. 99 R. Clart Str. Berlangt: Gin Madchen jum Aufwarten in einen fofe. 181 R. Cfart Str. jun Berlangt: Eine Frau um bie Majche für einen Hern haufe gu beforgen und breimal wöchentlich die Office zu reinigen muß englisch brechen. Borgusprechen Sonntag nach 9 Uhr Worgens. 77 S. Clarf Str., Suite 11, Col. Monstery. Berlangt: Gin Mabden um bei ber Sausarbett gu belfen in Familie bon 2. 640 Larrabee Etr.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 716 B. Mabijon Str. Berlangt: Gin gutes Madden für feichte Saus-arbeit in einer Familie bon gwei Perfonen. 877 Spaulbing Ave., nabe Ogben Ave. Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. 1790 Mil-maufee Abe. Berkangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit muß englich fprechen. 581 R. Clark Str.

Berlangt: Ein junges Mabden für gewöhnliche Sansarbeit. 416 24. Str. Berkangt: Gin gutes Madden für allgemeine haus= rbeit. 723 S. halfteb Str., 2. Flur. Berlangt: Gin ftartes Mabchen für allgemeine Haus-arbeit. Delitateffen-Store, 1100 Milmuntee Ave. Berkangt: Rindermadchen. 160 Evanfton Ave. Berlangt: Startes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 315 Subjon Abe.

Berlangt: In fleiner Familie, wo Die Frau fehlt,

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausar Berlangt: Ein gutes deutsches Mödchen für allgemeine hansarbeit. L. S. Marts, No. 2118 Berfangt: Erfahrenes Madden für Sausarbeit .-

Berlangt: Deutsches Mödchen für zweite Arbeit. Bormittags vorzusprechen. 594 Dearborn Ave. Berlangt: Gine gute Saushalterin, gutes Seim, \$2 bie Boche. 1029 Roble Ave. Berlangt: Gutes Mädchen für hausarbeit. 235 ownfend Str., Ede Elm. Berlangt: Für Montag, 100 Modden für allge-meine, zweite Arbeit, und 10 Rödinnen für beste Rläße ber Rordseite. Guter Lohn. 605 R. Clark Str. Berfangt: Gin Mabden für Qausarbeit. 613

Berlangt: Gin junges Madden bei hausarbeit u helfen. 891 Dillwaufee Ave. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hatsar-beit; konn zwei Tuge boriprechen. 24 Diverjep Place. fino

Berfangt: Ein Madchen für gewöhnliche Sousat: beit. 591 B. Chicago Ave. Berlangt: Gin Madden, bas tochen, mafchen und bugeln tann, 52 Sheffield Abe.

Berlangt: Gin gutes ftarfes Madchen für allge-eine Sausarbeit. 304 G. Rorth Abe. Berlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine ausgrbeit. 4641 Wentworth Abe. Berkangt: iEne Baschstrau für Montag zu waschen. 11 Milwautee Ave., im Store.

Berlangt: Gutes Mödden für fleine Frmilie, ingenehme Stelle. 144 R. Beoria Str., oder bei F. Schmidt, 292 Milwaukee Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit,

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für allge-meine Sausarbeit, muß englisch sprechen, Zeugniffe. 563 Orchard Str. Berlangt: Gin gutes Rindermadchen, 574 R. Lin-Berlangt: Madden für Reftaurant, Gefdirrma-ichen. 190 E. Ban Buren Str. - fa

Berlangt: Röchinnen, Mabden für allgemeine und zweite Arbeit, für Familien, Hotels, Restaurants erzbalten die besten Alage gegen hoben Lobn durch bas erste beutische Bernitsfungs-Institut, 605 R. Clark Etr. Sonntags offen. Mädchen finden guteStellen bei hohem Cohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte jogleich untergebracht. Stellen frei. 13n1j

Berlangt: Röchinnen, Saushälterinnen, Jimmers madden, Abwafchmädchen, Storemädchen, Rinder-madchen, Gouvernanten, zweite und Saus madden. Rläge folten 50c bei Mrs. Mieblind, 587 Sacrabee, nahe Center Str., Stellenvermittlungs-Burcau. — Telephon North 612. Stellungen fuchen: Männer. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gelucht: Tüchtiger Mann, verheirathet , der eng-lischen Sprache mächtig in Wort und Schrift, sucht unter beicheibenen Aniprüchen leichte Beichäftigung. Beste Empfeblungen und Bürgichaft wirb gegeben, wenn verlangt. 17 Beethoven Place, hinten. 19m31w

Gesucht: Ein tüchtiger Mann, ber einige Arbeit berfiebt, ber englischen und beutiden Sprache made-tig, auch Raution freilen fann, sucht Beschäftigung. Offerten 2 96, Abendpoft. Sefucht: Aräftiger junger Mann, 28 Jahre alt, le-big, dier Jahre im Lande, jucht Bertrauenskelle als Borter, Kacht-Wachtnann. Gute Empfehlungen. Kä-beres in der Apotheke, 117 Wells Str. — 12 Befucht: Ein gut erzogener beuticher Anabe, 14 3. alt, ift zwei Jufre im Annbe, fucht Stellung in einem reipefrablen Geschäftsbaufe. Offerten: 3. R. 7,

Woenspopt. Gin unberheiratheter Mann, ber mit Beroben umzugeben berfiebt und auch Haus und Gartenarbeit berrichten kann, sucht jogleich ober feater Beschäftigung. Offerten erbeten unter B 88, Abendpoft. Gefucht: Junger gelernter Schloffer fucht baffenbe Stelle. 146 Cipbourn Abe., Saloon. Gefucht: Ein lediget funger Gartner fucht Stellung, vollftändig bewandert in Treibaus und Freilands-Arbeit, bat gute Empfehlungen. Abreffe R 63, Abendpoft.

Bejucht: Alleinstehender Mann mit etwas Ges fögirstaftif jucht Stellung um einen Magen zu sabren oder sonstigen Bertrauensbosten, berte Res ferengen, war & Jahre auf letzem Plat, kann \$1000 Baar Sicherheit geben. A. Griesmeher, 757 R. Weftern Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Anftanbiges Madden municht einen guten Ring an ber Beffeite. Borgusprechen 302 Taplor Str., 3. Flat. Gejucht: Alleinstechende Frau fucht Stelle gum housbalten. 94 B. Obio Str., eine Treppe, bei Dilmautee Abe. Befucht: Junge alleinstehenbe Bittme fucht Stelle als Saushälterin. Offerten 2B 81, Abendpoft. fmt Gefucht: Gute beutiche Reftauration3=Röchin fucht Stellung. Drs. 2. Carl, 1920 Babafb Abe. Gefucht: Gine erfahrene Krantenwärterin municht Blabe. 192 Danton Str., oben. Befucht: Bittfrau nimmt Bafche in's Saus; auch Raben für einzelne Berren. 902 Maplewood Mbe.

Geichlechts-, Saut-, Biut-, Rieren und Unterleibs-Krankheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nabe Obio. Gefucht: Stelle bon beutidem Mabden für allges meine hausarbeit. 716 Fletder Str., 2. Jacoanes. Befucht: Aeltere beutiche Frau fucht Stelle als Saushalterin in fleiner Familie. 2006 R. Afbland Abe., porn, oben, Bate Biem. Mantein. 557 R. Bood Str. ffamo Gefucht: Ein junges böhmifches Mabden fuct
Berlangt: Majchinen-Maden an hofen. 79 18. Stelle für gewöhnliche Hausarbeit. Kann auch beutich fprechen. 31 Closeland Abe.

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel ic. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Bu verkoufen: Ein gutes, 6 Jahre altes Pferd. 918 Diverfen Abe. Bu berkaufen: Feiner Grauschimmel. 1033 Roble

Bu bertaufen: Billig, fünf gute leichte Pferde, im, einzeln und boppelt. Radgu ragen . Runge, Ede Rorth und Clybourn Ave.,

Bu bertaufen: 4 Arbeitspferde und zwei 3:Spring= Wagen. 294 2B. Divifion Str. \$75 taufen Top-Buggh, Pferd und Gefchirr. Bor-gufprechen Bormittags. 302 Danton Str., 2. Flat. Muß verfaufen: Billig, zwei gute Pferbe, ober tou-iche für ein Surry, ein Cart. 975 Milwaufee Ape. Bu berfaufen: Gutes Pferd und Expregwagen. 235

Bu berfaufen: Gutes Pferd für einen Beddler .-Bu verfaufen: 3mei gute Pferbe. Gigenthumer erläft Chicago. 221 Rumfen Str., nabe Milwaufez ive. und Division Str.

In berkaufen: Gin Shetland-Bonn ober zweifigigei tiegen-Bagen mir Gabeldbichfel und einfacher Deich-i, nen, zu Eurem eigenen Breis. Rachzufragen: E. B. hunde, 152 E. North Abe. Bu verfaufen: Billig, zwei Jahre alter Bengft .-

Bu berfaufen: Pferd und Bagen. 74 Berlin Str. Bu verfaufen: Gutes Expres-Rig. 728 B. 19. Str., hinten. Dug berfaufen: 10 gute Top offene Delivery: und Erpregwagen, gut erhalten, ipottbillig, auch ein gutes Bferd. 272 Biffell Str. Bu verfaufen: Billig, ein gutes Expregrig. 172. Rorth Ave.

\$12 faufen gutes Buggh, \$16 fanges Bog=Buggb. 554 Didfon Str. Bu bertaufen: Billig, Pferdemagen und Buggt. 399 Bu bertaufen: Mule Sorten Erpreß:, Bader-, Milch-Trud-, Roblen- und Lumber-Bagen; nehme auch ein gutes Buggn-Pferd in Taufch. 747 S. haifted Str., Ede 19. Str.

3u verkaufen: Ein guter Reufundlander, fcmars, i Monate alt, guter Bachtbund. Rachaufragen 2718 Shietos Ave., Winterhaus. Bu verfaufen: Großer Sund und Sundin und Bateripaniel. 1198 Armitage Ave. Bu berfaufen: Junger Mops. 24 Goethe Str

Bu berfaufen: Alle Sorten Ranarienvögel. 316 Andreasberger Roller und harzer Kanarienbogel, Goldfinten, Sanflinge, Wholesale und Retail. 1912 Archer Ave., nahe State Str. 24fe,1m,simm

#### Möbel, Sausgerathe zc.

Benn 3hr Gud ein Beim ju grunden municht, werde Wenn Ihr Such ein heim ju gründen wänsch, werde ich Euch drei, vier oder jechs Jimmer für die hie halte bes Preises möbliren, als Euch irgend sonitivo berechnet wirde; oder wenn Ihr ein großes Haus ausstatten wollt, werde ich Gud jo behandeln, od es Gud seid ein hun wied, nicht friiber ichon zu mir gestummen zu eien. Ich dabe libright-Namen um Ergeln, die ich zu weniger, als zum halben Preise verstaufen will. Schneidet die gefällight aus und geht nach 127 Wells Etr., nabe Ontario, oder 3710 S. State Str.

3u verfaufen: Spottbillig, fleine Bohnungseinrichtung, wegen Abreife, um einige Dollars. 65 WendellStr., nahe Wells.

Bu bertaufen: Coones eifernes Rinderbettftell mit Matrage und sonstiges Sausgerath, billig wegen Abreise. Raberes 438 Garfield Abe., unten. \$30 kaufen eine ganze Saus-Einrichtung, mit 3 stetigen Roomers, tann selbst bort wohnen. Miethe bezahlt bis nächsten Monut. 153 R. Peoria Str. Bu bertaufen: Gin faft neuer Rochofen und Bett-ftelle wegen Abreife. 624 S. Union Str. fia Rotig! Wohnt bem großen Bertauf bei bon Belt:

Geidaftstheilhaber.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Partner oder Partnerin um einen Ca-Berlangt: Bartner ober Partnerin mit etwas Kapital für gutes Geschäft, Geschäftskenntniffe find nicht erforderlich. Räheres 361 Chhourn Ave. um exporection, Rayeres 301 Eindourn Ave.

Berlangt: Ein guter Bauidreiner mit einigen bunert Dolfurs, um in einom breits echfineten Carbenere Hoho als Partner einzureten. Derfelbe nunk in
er Gezend von Oft Arrif Ave. befannt fein, auch
enikaend englisch sprechen und in allen Baus und
beparanter Afreiten dewandert fein; einer, der Porebendes erfüllen kann, braucht fein Geld zum Eins wiesen. Wiesten erhreiten 308 24 Albandunkt

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.) Schule für Zuich neiben und Kleibers machen von Fran Dlga Goldzier, machen von Fran Dlga Goldzier, Sebemalige Leiterin der berühmtelten Schnittzeichensichnie in Wien. Damen, weiche ibren eich das biben nich sich fach schieften ich ibre Aneigen sich ihre Stoffe mit in die Schule und kertigen sich die beitelten an. Frauen, weiche sich ibre Kleiber im Sause berkelten wollen, erhalten die eleben zugeschulten und ausprobitt, wos eine große

Office: 1946 Milmauke Abe., beforgt Erbichaftse und Rachickregulirungsfachen in Dentichland und Amerika. Bollmachten mit tonfuslurischen Beglaubigungen, Teftamente u. f. w., how wie Kechtsangelegenheiten jeder Art. Fr. Moeller, bifentlicher Notar.

Die Dame, mit Namen Anna, welche die Bestels-lung machte am lesten Samstag Abend um 8 Uhr an Ede Sangamon und Wassington Str. wird von dem berressenden deren gebeten, ibre werthe Abresse unter UB 91, Abendpost, einzusenden. G. Schufter, Calcimining, Bhitemafbing, Blafter-ing. 208 Blue Island Abe. 21m31m ing. 205 Sint Jeinin ass.
Löhne, Roten, Kentbills und schlechte Schulden aller Urt folleftirt. Keine Jahlung ohne Erfolg. Um. Kreppes, County-Constabler, 76 5. Ave., Jimmer 8. Offen dis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags dis 17m3/1m

Ernit Stod, 374 G. Divifion Str., tauft und ber-tauft Frame-Baujer gum Forticaffen. Imgim Bluid-Cloafs werben gereinigt, gesteamt, gefüttert und mobernisirt. 212 S. Galfted Str. 16jebm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

(Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Rorth meftern Dental 3 neftem erh, 510 Chicago Opera Soule. 3abne gegogen ohne Schwerzen. 25 Eis. Abends offen bis 8. 27fblj

Deutscher Dentift, 56 Fifth Ane., Ede Randolph Str. Babneausgieben frei, fleine Gullungen frei. Reine Schwerzen. Rein Gas. Nene Methode. Ihne blatten eingeicht indem Ibr barauf wartet. \$4. Schneibet bies aus. 10 Progent Rabatt. Frau C. E. Hacujer, Frauenarst und Geburtshels ferin, ertheilt Kath und Hülfe in allen Frauens transpeiten. 291 Wells Str. Offices Etunden: 2—5 Uhr Rachmittags.

Damen, welche Niederkunft erwarten, finden gutes heim zu mäßigen Preisen vor, während und nach Entbindung. Kath, hilfe in Frauenangelegenheiten. Mrs. C. Engels, Geburtshelferin, 227 PB. North Cong, Im, dof Madison Medical Inftitute, etablitt 1860. — Chicagos leitende Spezialisten in dronischen and beilfaten Frauen- und Männer-Krankeiten. Elek-rizität in Ambendung. Monatlich hin. Medi-ziu. Rezepte \$2. Freing und Sonntag von 10 bis 12 üt Arme, für 50c. — 69—71 Dearborn Str., Immer 5.

Frauentrantheiten erfolgreich behandelt Biddrige Erfahrung. Dr. Röfch, Jimmer 20, 113 Moants Str., Ede bon Glart. Sprechfunden don 1 bis 4. Sonntags don 1 bis 2. 21jnbw

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bott.) Cimicine und Gregorine find siderer Tod für Codrouches, Wanzen und anderes Ungeziefer.
Rhofesale und Actail. Arobesendung 25c. Cosmos Chemical Co., 2442 State Str.

Bu bermiethen und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu bermiethen: Subicher Barlor. Drei Zimmer für omshaltung, billig. 228 E. Chicago Ave. mia Bu bermiethen: Gin großes Frontzimmer für zwei herren, mit Board. 281 Bells Str., oben. Bu bermiethen: Rleine Bohnung mit Bf.rbe-ftall. Rachgufragen 82 Barclay Str. Bu bermiethen: Front: Bettgimmer bei einer Bittme

3u bermiethen: Ein hubich moblirtes Bimmer für einen oder zwei herren, feine anderen Miether im hans. 2329 Dearborn Str. Bu bermiethen: Gine altere, gemuthliche Wi bat Bimmer leer oder moblirt. Abreffe W Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer. 2437 Bentworth Abe., 3. Flur.

3n vermiethen: Sinbid möblirtes feparates Bim-nerin fleiner Familie, 33 Goethe Str., Beiten: Eingung, lints. Seiden-Ein Bu bermiethen: Schoner fleiner Store mit Bob. nung, billige Rente, gute Leufe. Raberes 1515 Mil-wautee Abe. Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer für zwei Herren, mit Board, in judifcher Privat-Familie.— 560 Wells Str., 2. Flat.

Bu bermiethen: Gin freundliches Frontzimmer, mit ober ohne Board, billig. 131 Guron Str. Bu bermiethen: Gin einzelnes und ein boppelt Bimmer, billig. 88 G. Desplaines Str. Bu vermiethen: Möblirte Bettzimmer mit Grüb: ftid. 95 Beft Ave., nabe Lincoln Ave.=Rabel. Berlangt: Roomers. 339 Sebgwid Str.

Bu bermiethen: Bimmer nebft Boarb. 306 2B. Chi Bu vermiethen: Möblirte Frontzimmer un ruhige Herren. 207 Wells Str., 2 Treppen. Bu vermiethen: Freundliches Frontzimmer, gang: Ich privat. 209 G. North Ave., oberfter Flur. Bu bermiethen: Berfftelle, \$6 monatlich. 259 Rufh Bu bermietben: Schones, großes 6-3immer:Flat.

Bu bermiethen: Gin 3ftodiges Gebaude mit Bafe: Bu permiethen: 5 icone Rimmer, 306 BurlingSte. Berlangt: Zwei anständige Herren, mit oder ohne oard, eigenes Zimmer. 265 Clybourn Abe.

Berlangt: Boarbers. 67 Gardner Str. Bu bermiethen: Gin Frontbettgimmer. 128 Cib Bu bermiethen: Freundliches Fronts und Betts immer, neu eingerichtet. Nachzufragen im Saloon, 56 North Abe. Bu vermiethen: Großes unmöblirtes Zimmer an nftanbige aftere Frau. 680 Sedgwid Str., 2.

Gute Boarbers finden gutes und billiges Beim. Bu bermiethen: Gin Theil eines Laden für ein Blumengeschäft, mit oder ohne Einrichtung. 31:36 State Str., gegenüber SüdseitesTurnhalle. dosa

3u bermiethen: Schone Zimmer, mit oder ohne Board. 130 Obio, Ede Wells Str. 20m3lw Bu bermiethen: Store und Flat. 245 Cebgwid St.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

paffend für Lunch-Room ober Reftaurant, mit Breis angabe. 763 Ogben Ave. Bu miethen gesucht: Gin Store in gut bevolferter achbarichaft, baffend für Delitateffen Store und Martet. Abreffen mit genauer Angabe aller Gin-Gefucht: Drei Bimmer. Briefe mit Breisangabe 361 Martet Str., M. Louis.

Bu miethen gefucht: Gin foliber Mann, 33 Jahre, vinicht svombliches, leetes Zimmer oder ein möblires bei einer alleinstebender Dame oder kleiner Prisakfunische Diferten mit genauer Preikangabe: W.

9thandbook 31. Abendhoft.
3u miethen gezucht: Ein Mann, Anfangs ber Dreifiger, jucht in einer fleinen deutschen Privat- familie Jimmer mit guter Roft, in ber Gegend von North und Subjon Ave. Offerten unter R 31, Abendhoft.

Bu mietben gesucht: Rleine Bohnung, 2-3 gimmer, bon Rutter mit erwachsener Tochter. Rab: bon Lincoln Bart. Abreffen erbeien: R. 43, Abendhoht, mifria Berlangt: Gute Roft und einzelnes Binner in nmittelbarer Rabe ber Stod Yards. Offerten & 70, Abendboft.

Abendpojt. Pianos, musifalische Instrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$110 baar für ein schönes Cabinet Grand Upright = Biano, umgichungshalber, bei August Grob, 636 Wells Str. 311 bertowien: Eine Geige, Preis \$6.00. 613 Otto Str., Groß Park.

Rur \$75 Buargeld für ein ichönes Rosenholy: Biand mit Stuhl und Dede. Mug verfausen. Radyancasgen: 137 Lincoln Str., nabe Judiann. judi

Seltene Gelegenheit. Privat-Familie verfaust ihr \$750 neues Pubh Grand für \$250 neues 11bright für \$250, wegen Tobessall. 738 Milwante Abec., 2. Flux.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Soufehold Loan Affociation, (inforporit), 85 Dearborn Err., Zimmer 304. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Biew.

Geld auf Möbel. Reine Wegnahme, feine Oeffentlichfeit ober Bergögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Euch niedrigen Katen und längere Zeit genähren, als itgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ift organister und macht Geschäfte nach dem Baugesellschaftsplane. Darleben gegen leichte wöchentliche ober monatliche Alledachlung nach Bequemilichteit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Untelhe macht. Bringt Gure Models Quittungen mit Euch.

- Es wird beutich gefprochen. -Sonfeholb Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biew. Gegrundet 1854.

Benn 3 hr Selb zu leihen wünfcht auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Rutschen u.j.w., forecht bor in der Ofe fice der Fidelith Mortgage Loan Co. Beld gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,0000, 3n ben niedrigften Raten. Prompte Bedienung.ohne Defeientlichfeit und mit bem Borrecht, daß Guer Eigensthum in Eurem Befig verbleibt.

Fibelity Mortgage Loan Co. Incorporirt. 94 Bafbington Str., erfter Flut, zwijchen Clart und Dearborn,

ober: 351 63. Strafe, Engelewoob. ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago. 14apom

Blod, Sub-Hichgicago.

Geld zu verleiben
auf Röbel, Kamos, Hierde, Magen u. f. w.
Aleine Unierde Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Wöbel nicht weg, wenn wir die Anseiche machen, sondern lässen die Anseiche micht weg, wenn wir die Anseiche machen, sondern lässen die Anseiche micht weg, wenn wir die Anseiche machen, sondern lässe die hat ihr der Erd.

Wir daben daß größte de enticken, kommt zu uns, wenn Ihre Geld dosgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Vortheil sinden, bei mit vorzuidreten, ede Ihr anderweitig bingett. Die sicherste und zuwerlässigste Beschandlung zugesichert.

L. B. Frend,

19m31

128 La Salle Str., Kimmer 1.

Weft Chicago Loan Company—Barum nach ber Sibeite geden, wenn Sie Geld in Jimmer 201, 185–187 B. Madijon Str., R.-W. Ede Halfed Ser, chenip billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten fonnen? DieWeitsbicago Loan Combanh borgt Ihnen irgand eine Summe, die Sie minichen, groß oder klein, auf handlinungs-Möbel, Pianos, Pierde, Wagen, Carriages, Lagerdausscheine, Phaaren, oder irgand eine andere Sicherbeit. Weft Chicago Loan Comband, Jimmer 201, 185–187 B. Madijon Str., R.B.-Ede dassed Str. 27031i

Offices: Merchants Builbing, 29inli

Wefchaftegelegenheiten.

(Angeigen unter diejer Audrit 3 Gents das Bort.)

Such Boodielle!

Sucht Ir einen feinen, ausgezeichnet gelegenen Grocery-Sore, wohlbekannt unter The NationalOroserthe, in einem riesigen Waarenlager, bodeleganter und bollftändiger Einrichtung, auch eiserner Geldichrant sowie gutes Führwert, — jo lagt Euch diese brillante Gelegenheit nicht entgeben. Verlange nur 2000; stelle leichte Isdhungsbedingungen, oder macht Eure eigene Offerte. Tringende noder Erschafte die Berkulfsurfache. Tiefer Blatz ist billig sir \$4000.

leberzeugt und feldte, Ante ernick Känfer wollen gesfälligst vorlprechen. 1559 Milwautee Abe. Heberzeugt Euch felbir. Rur ernfte Ranfe fälligft borfbrechen. 1559 Milmantee Abe

\$250 faufen \$600 Ed-Crocerb, großer Waarenvor-rath. Elegante Cinrichtung, Billige Miethe. Kommt Sonntag Morgen ober Montag, Ueberzeugt Such ielbit. Ede Mitchell Abe. und Rabanfia, nahe Humboldt Karl. Rehmt Rorth Abe.-Car. Bu bertaufen: Grocerh-Store nebft Pferd und Bagen, wegen anberes Geichaft. 5215 Lafin Str.

Bu verkaufen: Giner ber feinften Liquor-Stores in ber Stadt, ein Blod bom Courthouje. John 28. Demeorft, 20 Gifth Ave., Ede Adams Str., Vie quor Store.

3u berfaufen: Gin fompfeter Saloon an bet Befrieite, mit iconer Bobneum, guter Plat, Alerswegen, Abreffe 2 88, Abendpoft. 24m3lm An perfauen: Ein gutgebenber Candbe, Tobale und Spielemaren-tore, billig, Riedrige Miethe. 861 In verfaufen: Grocerie für \$200, Werth doppelt. B. 21. Etc. 3u vertaufen: Wogens und Schwiede-Werfftatt. Befte Gelegenheit für guten Huffchnied. Binfige Mie-tde mit Wohnung. 3201 Milwaufee Ave.

Au berfaufen: Seliene Gelegenheit, ausgezeichneter Saison mit großem Umfog und überwiegend beuticher Rundschaft, Lange, unedbangige Legfe. Nähres: Ctto Berndt, 757 R. galfted Et. In bertaufen: Suloon in ausgezeichneter Lage, bil-ig megen Arantheir. Gelegenheit fur tuchtige Be-Rebne jeden annehmbaren Preis für meinen Sandbe, Bigarren und Jabaf. Store, nabe brei Schulen, vier ichone Jimmer, Mietbe \$16, bin ielbit Ligenthimmer bes Sanie, 962 R. Phaiptenau Abe. Bu bertaufen: Candy-Route, Umftande halber billig. 17 Remton Str.

Au berfaufen: Gin Zigarren- und Tobal-Geichäft, nit oder obne Rigarren-Kabril, billig wegen Umgugs. Jahre erabliet. 446 28. Ebicago Abe.

3n vertoufen: Eduh - Geidift mit Ginrichtung, frantheitshalber. 213 G. 22. Str. Ju verkaufen: Zaloon, altes bekanntes Geschäft, fde W. Chicago und Centre Ave., wegen Abreife ehr billig. Näberes am Plage. 263 B. Chicago

Ausgezeichnet gelegener Dorbseite-Grocerbstore, mit großem und nauem Baarenvorrath jeder Art, jowie feiner Einrichtung, billige Miethe, mit Wohnung, keine Konfurenz, verlange nur \$375, thekliweit an Zeit ober sommt und macht Offerte. Hobe andere Geschäfte. 412 E. North Ave., nahe Wells Str. Bu berfaufen: Caloon, billig, frantheitshalber. 136 Bu bertaufen: Feiner Grocery-Store mit Wohnung in beutich-polnificher Nachbarichaft, zu billigem Preis. 690 Milwousee Ube.

3u bertaufen: Delifatessen, Lädereis, Grocerys, Sigarrens und Tabaf-Store. Ju erfragen: 292 Clysbourn Abe. 3u vertaufen: Billig, ein gutgebender Schuhma-derihop. 42 Mobant Str.

In berkaufen: Gin gut gebender Schneiderftore. Billig. 483 B. Indiana Str. 3u veralufen: Güntige Gelegenheit für ben richtieten Mann, Saloon, Saubtomirtier, wegen Rrantseit billig. Alberes 3u erfahren The Wader and Irt Brewing and Malting Co. Bu verkaufen: Beftgelegener Grocerb-Store, 5 Jahr. in Betrieb, bat gute Annoldagt im Gepreß: und Koblengeichaft, sowie möblirte Zimmer, wegen Abreifi nach Denifofand. Reine Agenten. Räderes: 98 Cip-bourn Ave., oben.

Lehte Belegenbeit!
Tusgezeichnetes, lang erablires Grocerp-Gefchaft, mit foloffalem Wearenlager, guter Ginrichtung, Berd und Bagen, muß für nur \$650 verfauft werden; beite

Spottbillig: Seftener Bargoin, Ein 9-3immerhaus, schön möblirt, Alles bermicthet, kann frankseishalber jesort übernommen werden. Auch an Abzahlung. Borzusprechen nach 5 ilhr Abends und Sontag Bors mittag, 343 Wells Str. Bu berfaufen: Ein guter Saloon, altes Geichäft, guter Mbisthoanbel. Rachjufragen 69 Larrabre Str. Fred. Mener. 19m3lw

3u berfaufen: Ein Flaidenbier-Geichäft mit guter Aundichaft, zwei Pferden und Wagen und ber zugehörigen Majchinerie. 5013 S. Carpenter Str. - ja

3.1 verkaufen: Ein gutgebender Saloon wegen 2 Geichäften, oder ein zwertässier Partner velangt. Ede Clivbourn Ave. und Tivision Str. sig. Aufter auch Aufter Albert Ave. und Livision Str. sta R. Afpland Ave. In verkaufen: Eine dentiche und engliche Zeistungs-Route. Räheres 127 Cafdelle Ave., vafe Liew. state Ave. und 21. Str., zwei erster Masse Prick-Attensionale, bringt 897 normatich, und große Bu vertaufen, auch Pariner genommen: Guter Grocerv-Store, nachfte Thure Butders Shop; gute Nachbarichaft. Nachgufragen unter R 68, Abopit. fa In verkoufen: Ein auter Saloon, sofort, mit und ohne Property. 985 B. Chicago Ave. famo Bu verlaufen: \$1500 taufen ein icon etablirtes Ein Sup beiseichäft einfaliebend: zwei Aferde, Lop-Wagen, Rugon, Maidenerie und Maarenlager. Bir zeigen wie die Sanntarifiel angefertigt wer-ben; daben einen zuverlässigen Agenten. Abresse 28 89, Abendpost. Bu bertaufen: Ale ein Bargain, guter Saloon, alstes Geichaft, neht großem Boardinghaus, gegensiber bem neuen Kriminalgebande. In erfragen Anstenier-Buich Brauerei, Weftend Hartige Erra Brüde.

Bu vertaufen oder zu bermiethen: Ein gangbarer Butderibop. 306 Belmont Abe., Alles Rabere 909 Clybourn Abe. Rauf= und Berfaufs=Ungebote. (Anzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

plet. Zimmer 27, Owens Cleetric Blog., State und Abams Str. Diffen Sountags bon 9.30 bis 12.30. bib \$2.99 für eine Tonne beste weiche Lump=Roble, ins haus geliefert. Eprliches Gewicht garantirt. Abressire:

19m32m,mms The Union Fuel Company,
508 B. 12. Str.
In verfausen: Billig, Dobelbant. Klaugs & Knecht, 33 Churchist Str., nahe Roben Str. Ju verfaufen: Afte Saloon-Firtures, einschließlich Bid-Bar, ju Eurem eigenen Prois. Sprecht vor: 1352 Diverien Ave. Bu verfaufen: Gin Bichele, billig. 289 B. Chi: cago Ave. Bu berknifen: Gine Sammlung Briefmarten, ein-ichlieflich Album, \$8. Abreffire: 3. 120, Abendp. fia Rotig! Wohnt bem großen Berfauf bei von Belt-ausitellungs-Firtures, Salvon-Counters, Lund-Counters, Sis-Schränken, Bool-Tifchen, Meftaurant-Ranges, Kaffee-Utrnen, Boilers, Muß vertaufen.— 108 B. Adams Str. Alte und neue Saloons, Stores und Office-Einsrichtungen, Mall-Cafes, Schanfaften, Andentliche, Selebung und Grocere-Bins, Gisjefränke. 290 E. Rotth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli \$20 taufen gute, neue "Sigh-Arm"-Rähmaschine mit fünf Schubladen; fünf JahreGarantie. Domelite \$25, Rem Some \$25, Singer \$10, Wheeler & Ailfon \$10, Chridge \$15, White \$15. Domelite Office, 216 S. Salfted Str., Abends offen.

Seirathogefuche. (Bebe Ungeige unter biefer Aubrit foftet für eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Seirathsgeluch. 3wei gebildete junge Manner, Herndy, 28 und 29 Jahre alt, suchen, da es ibre Stellungen berhindert, Damenbekanntickaft zu machen, auf diesem Bege die Bekanntickaft dun gwei jungen Midden ober jungen Mitmen, möglichft nit etwas Bermögen, zweis deirerte. Gruftgemeinte Offerten erberen unter Chiffre W S5, Abendockt.

Deirathsgesuch. Tücktiger junger Geschäftsmann mit eigenem Geschäft wünsicht fich mit einer jungen Dume oder Wittige oden Kinder zu berdeiturben etwas Bermögen erwinsicht. Anne eruftgemeinte Offertens Germögen erwinsicht. Errengfte Distretion wird zugeschörtet. Agenten verberen bet. Ell. Offerten mit gemuer Voresse beliebe man unter: R. 41, Abendhoft, einzuseinen.

Crundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Ju berkufen: Bargains in Grundesgendhum:
Sans und Lot, Miston Abe, nahe Chicago Abe, \$4200
3stöd. Bridhaus und Lot, an Dapton Str. 6200
3stöd. Bridhaus un Lot, Burling un North Abe, 8000
2stöd. Framehaus un Lot, Burling un North Abe, 3100
2stöd. Framehaus un Lot, Burling un Merth Abe, 3100
2stöd. Framehaus und Lot Aurling un Weightwood.
2stöd. Framehaus und Lot an Nacine und Fuls
lecton, modern.

Ju berkaufen: Billig, Brid-Cottage, an Cobleng Etr., nabe Caffen Abr., \$1700. Lot, 50 bei 125, mit 7-Jimmer-Cottage, an Park Abr., nabe Milmaufee Abr., \$2000.

un Roscoe Bo art in Sotten in an Roscoe Bro B art i Ang.
An Roscoe Boultward und Groß Ade.
Wir bauen Habiter von Plätten in unierer Office und verfaufen diejeiben auf leicht Abgahlung.
Prife \$1800 bis \$2500.
\$300 bis \$500 Baar, Kiti monatlich.
Rosefter & Jander,
Entficks Grundeigenthums-Geschäft.
Geld zu verleiben. Erte Sppothefen zu verfaufen.

3u befaufen: 3weifiödiges Brid- und Framts Saus an Bine Str., 9 Zimmer, 2 Wobnungen. Preis nur \$1850. Bargain. M'Rofe, 646 R. Haft ifa

Bu berfaufen: Dreiftodiges Brid-baus mit Bafe-311 bertaufen: Dregtouges etwagen Baargab-ment, Miethe 10 Brogent netto, fleine Baargab-lung, Reft in fünf Jahren. 69 Dearborn Str., 3ims

3u berfaufen oder zu bermiethen: In der Rabe von Bullman, einer der iconften Geicaftsplate für Bienies. Raberes Rordfeite-Turnballe, bei Abolbb 3u berfaufen: Stadt-Lotten, \$125; \(\frac{1}{2}\) Ader \$400; Ader \$700; nur 8 Meilen vom Courfpans, an Bet-mont Aue, Rabet & Cents. 2B. Sherbourg, 107 Clarf Str., Jimmer 3.

Roch für zwei Mochen, um billiges Formsand gu besommen. Erde da jur Besichtigung, Raberes gu erfahren Sonntag Rachmittag, 1653 R. Nobeh Str., Groß Park.

Bu verlaufen: Lot an Burling Str., balber Blod sibild bon Center; an ber Linie ber Rordfeite eleftrifden Hochbahn; Preis \$2000. Figenthumer 231 Orchard Str. guter Abhisthbandel. Kadzufragen 69 Larrabie Str.
In 19m3 w berfaufen: Edione Geschäfts-Ede, 58 bei 125,
Im allen Berbesternagen, nur \$2200, \$50 Unzahlung,
Im allen Berbessernagen, nur \$2200, \$50 Unzahlung,
Im

An verfaufen: Bargain.
Un S. Part Abe, und 20. Str., zwei erfter Maffe Brid-Firt-Gebader, beingt 297 momutich, und große 20t. Breis 2000. Das Ergenthum und verkuntt werden. Beterion & Bup, Sibbweft-Ede LuSalle und Ranbolph Str.
In verlaufen: Lotten an Ajbland, Roble Ave., Reison und Lito Str., billig. Chas. Rafoth, Albeland und Roble Ave. In verfaufen: Eine fleine Farm, paffend für einen Gartner, inde Chicago: Apnis, Stall und Land alles in guter Cednung. 287, Abendpoft. Bu berfaufen: Gebr billig, Saus und got en Diverfen Str. Gigenthumer 919 Wolfram Str. In berfaufen: Saus und Cot. \$1450. 3209 341: nois Abe., Drs. Rinnen. Alle Berbefferungen. 3u verfaufen: Eine bibiche Sottage mit Stall an honne Ave., Lafe Biene, \$200. A. Bullinger, 1793 honne Ave. 3n verkonfen: Schönes Wohnhaus und Lot, billig. 6220 Aberdeen Str.

\$200 Baar, Reit auf lauge Zeit, taufen 1027 Bafram Str., balber Blod weftlich von Lincoln Ave. Zu erfragen Sonntag. Eigenthümer, 401, Lacoma Bullding. 311 vermiethen ober ju berkunfen: 6-3immer-haus mit Sewer und Waffer, hobem Bafentent, großem Staft, Baggie mid Wagen-Schubpen, Gemiffegarten, billig an zuverlässte Loute. Gigenthimer geht aufs Land. 1257 2B. 40. Str., Ede 13. Str.

Ju verkunfent: Rorbfeite, Lake Biete, Rabenstwood, Ragers Parf u. f. w., bebautes und unbebautes Enundeigenthum! Befondere Bargairs! — Totten auf leichte maratische Abzahungen.

Auf Wunich fomplete Lifte von Eigenthum an Hand Bunich:

300 Cipbourn He. — 152 E. Rorth Abe. In verfaufen: 34flödiges Bridhaus an Sumbold Bart, bringt 9 Prozent Intereffen, billig. 743 Mafte tenam Ave., zwei Treppen.

Bu verkaufen: Billig, schöne 4- Zimmer-Cottages ges gen fleine Anzahlung und leichte Bedingungen. T. B. Bosfe, Gigenthumer, 2955 Emerald Ave. sa, bw Bu verfaufen oder bertaufchen: Lot in Edgington Bart, gegen Erpreß-Gefpann, 202 Subjon Ave., binten. Ju verkonfen: Hus und Lot, Steinfront, \$5000; 985 B. Chicago Ave. jmo Bu taufen gefucht: Rleine Farm, genaue Ungaben erbeten unter: R 56, Abendpoft. fie In verkaufen: Eine gute Gelegenbeit, ein Saus und Lot nebit Gelchäft billig zu kaufen, ba Eigen-thumer abreift. Abr. T 94, Abendpoft. ffa

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Englijch lefen, ichreiben und ihrechen in 30 Set-tionen lehrt werren und Damen ber erfahrene Sprachlebrer Moeller, 548 garrabe Str. 14,17,19,22,24,26,29,31m3 Englischer Unterricht (auch Damen) in Aleinklassen, gründlich, ichnell, ebenso Duchalten, Rechnen u. f. w.; Tags und Abends. Anmeldungen 311 neuen Alassen ist erbeten. Broß. George Tenssen, Krinzipol, gedrüfter Lehrer, Zijädrige biesige Erfahrung. dandelsschafte. S44 Milwaufee Ave., Ede Division. Mähige Preise.

Unterricht im Englischen für Damen und Derren, G. Etimben möckentlich, 22 per Monat. Auch Inches führen "Tags und Abends. Ariffens Businet Glassen. Tags und Beends. Ariffens Businet Glassen. Lags und Beends. Ariffens Businet Gole lege, 467 Milwaufee Abe., Ede Chicago Ave. Bestant jest.

Dan braucht fein

DYNAMIT um ben Schmut los zu werben.

### nehme Jedermann

**es.** 

gebraucht

Zahnärzte jum Reinigen falscher Zähne. Chirurgen zum Boliren ihrer Instrumente. Zuderbäcer zum Scheuern ihrer Pfamen. Sandwerfer jum Blaufmachen ihres Werfzeugs. Majchiniften zum Bugen von Maschinentheilen. Biarrer zur Kenovirung alter Kapellen. Küster zum Reinigen von Grabsteinen. Knechte an Pferdegeschirren und weißen Pferden.

Sanemadden jum Schenern ber Marmorboden. Unftreicher jum Glattmachen ber Baube. Länftler zur Reinigung ihrer Baletten. Röchinnen jum Reimmachen von Rüchen-, Sinfa".

Bunbargt ftets anwejenb.

Die Rechtsfragen beautwortet ber Rechtsanwalt or. Jens Q. Chris ftenfen, Zimmer 12-14, Rr. 95 5. Ave. Abonnent, — Wenden Zie fich betreifis Befeitigung bes gemannten Gemeinichabens nochmass an bas ftabtische Gesundheitsunt, welches ben erwähnten Schnung n.1.10. Dann ficher entbernen laffen wird. Ge-nen bas Schachten bon Subnern im gaufe egiftirt fein Berbot.

#### Böchentliche Brieflifte.

Rachstend veröffentlichen wir die Lifte der auf dem biefigen Poftant eingelaufenen Briefe. Falls diefelben nicht innerhalb zwei Wochen, vom bentigen Datum an gerechnet, oderholf nerben, werden fie nach der "Drad Letter Diffice" in Wajhington gefandt.

Geicago, den 24. März 1894.

Geicago, den 24. März 1894.

1321 Acs Josef, 1322 Woamerzh Marens, 1323 Adstrohjal Franciszef. 1324 Majede F. 1325 Albers Jac.
1326 Alexa Marie, 1327 Alexander Megander, 1323
Alfreondrody Bantline, 1320 Alexander (d.), 1330
Alexander Friedrich, 1331 America Arrolline, 1332 Alexander (d.), 1330
Alexander Friedrich, 1331 America Arrolline, 1332 Alexander (d.), 1334
Angel, 1335 Alexander America, 1346 Alexander (d.), 1337
Alexander Angel, 1339, Alexander (d.), 1340
Alexander (d.), 1339
Alexander (d.), 1339
Alexander (d.), 1339
Alexander (d.), 1330
Alex

1357 Arnefen Magdodens.

1338 Padra Zofef, 1339 Padenas Kifror, 1340 Paterr Rrs, 1341 Pedmann Cile, 1342 Padra Zan, 1343 Padra Van, 1344 Padra Van, 1354 Padra Van, 1354 Padra Van, 1355 Padra Van, 1355 Padra Van, 1356 Padra Van, 1356 Padra Van, 1356 Padra Van, 1357 Padra Van, 1358 Padra

Brouf Joi.
1372 Carle Madam A, 1373 Cergansth Chaski,
1374 Cych Rodus, 1375 C30 Jacob.
1376 Tamme Bant. 1377 Tamentonic Bajo. 1378
Danneman Dirie. 1379 Tandsjohn Dine, 1380 Detthis Andrins, 1381 Directer A, 1382 Direlbad Aifons, 1383 Dorbler John. 1394 Dannad Joi. 1385
Dreber Jacoman. 1385 Troffet Vonls, 1387 Druder A,
1888 Durssjewac Francisject.

Angert Anderen Ander Speet College of Angert Angert

Grunnold Crio.

123 Sager Boan, 1427 Sager Coren, 1428 Sager for 5r. 1429 Safet Unioni, 1430 Safe Unioni, 1430 Safe Unioni, 1431 Sani Unioni, 1432 Samerifa Parlan, 1433 Saint Unioni, 1434 Saint Unioni, 1434 Saint Unioni Unioni, 1436 Saint Unioni Unioni, 1436 Saint Unioni, 1435 Saint Unioni, 1436 Saint Unioni, 1436 Saint Unioni, 1436 Saint Unioni, 1436 Saint Unioni, 1431 Sariman Unioni, 1441 Saint Unioni, 1442 Saint Unionio Unioni, 1443 Saint Unionio Unioni Uni

1450 Alexection & M. 1451 Abancovic Cuca, 1452 Abaneta Runganiesa, 1453 Anifuren Andonina, 1454 Anunit Noje, 1455 Aniat Jan, 1456 Acedovi Fran-ieste, 1458 Anifode Balika.

Atse, 1458 Julioù Bollia.

1419 Anifer Christ, 1430 Abenea Francesco, 1432
Kantina Bocobor, 1402 Actic Benar, 1463 Rember Gro, 1484 Rimmel Johann, 1465 Kin Gorifich, 1466 Riebba Michael, 1467 Alod Michae (1), 1468 Robber Bener, 1469 Kontol Johan, 1470 Aodant Cite, 1463 Rober Goppied Michael, 1472 Acobo Sendier, 1473 Ko-fises Frank, 1474 Kofinska Jojek, 1475 Actaush Jojek 1476 Robodik Union, 1477 Acobo Sendier, 1473 Ko-tokoi Josef, 1479 Kreft Gwant, 1480 Krigar R, 1481 Kroffanna Sater, 1482 Krigar, Indo, 1483 Kruft Zodan Gdas, 1484 Krigari J, 1485 Kudha Francesco, 1486 Kofotop Krigar, 1482 Krigar, Indo, 1483 Kruft Zodan Gdas, 1484 Krigari J, 1485 Kudha Francesco, 1486 Kofotop Krigar, 1488 Candaman M, 1489

1494 Lehi A, 1495 Leibin Artho, 1424 Leibin aber, 1497 Leibin Morris, 1498 Leavaneomstiff, 1499 Leavaned Barris, 1499 Leibindt Poincet, 1200 Leibid O. S. 1501 in Bouris, 1502 Leibindart John, 1503 Lord Abertindart Leibindart Leibin

3 Marfiein 7c, 1509 Marfow Minna, 1510 Marfield 7c, 1511 Martin Kidato, 1512 Mar 26 Jan, 1511 Martin Kidato, 1512 Mar Raus, 1513 Marwerstv Rebrest, 1514 Waftrofs 15 Martowsti Antoni, 1516 Miller Lediter, 151

Niejt Lonis, 1534 Rierdda Antonie, 1535 Riejen Ris Colans, 1536 Riegody Wojciech, 1537 Kitjafe Wif-helm, 1538 Rohns Johanna, 1539 Rowac Janac, 1540 Rumord, Iozeka 1541 Odwat Marbanna, 1542 Octen John, 1543

Obijisfet Anna.
1544 Publi Henrie, 1545 Parousfi Cito. 1546 Pas-fronsfi Cito, 1547 Penningh John, 1548 Perl 7, 1549 Peterjon I. 1550 Pistfer Julius, 1551 Pistfer Bun, 1552 Pinta Josep. 1553 Pinta Krane. 1554 Pionfe Angult, 1555 Plantes Barch, 1556 Pinehar Jan. 1557 Kodrsja Jan, 1558 Potlad Ghas, 1559 Bollad I. 1559 Pojd Anna, 1551 Pistfurka Janus, 1562 Pollad Phyliopicy Bandshure (2), 1553 Korrect Philadell. 1564 Rof Pamer, ISS Kofflinis L, ISS Rajos Ragimer, ISS Rehm Wartha, ISS Keinich Cort, ISB Reis Mar, ISSO Kemodinefa M Mrs. ISSO Keinolo ISB Reis Mar, ISSO Remodinefa M Mrs. ISSO Kol ISB Reis Mary ISSO Remodinefa M Mrs. ISSO Robin ISSO Remodia Harris ISSO Raspenics Bonn, ISSO Recty Want, ISSO Remodia J. ISSO Rubolf Fr. ISSO Rufe Mathias, ISSO Ruble W, ISSO Ruganshi known.

1579 Aufe Mathias, 1580 Auhle B, 1581 Augansti Mindyn.

1582 Sarbeman Sam, 1583 Santiag Maal, 1584 Santial Periba, 1585 Santial Adam, 1586 Sance Maulina, 1587 Schuric Megaerel, 1488 Schumann X 6, 1589 Scheimann Mr., 1500 Schuider Hoselia, 1591 Schuric Ing., 1592 Schuider Sacheter, 1593 Schuider Lobarist Ang, 1592 Schuider Analus, 1598 Schuider Lobarist Marchell Land, 1595 Schelling Michael, 1590 Schuider Crop, 1602 Schulg Andrew, 1598 Schuider Bharte, 1601 Schulgeson Chas, 1600 Arbertschu Bharte, 1601 Schulgeson Chas, 1600 Arbertschu Bharte, 1601 Schulgeson Chas, 1605 Schonen, 1608 Schurlenn X, 1604 September 1, 1605 Schonen, 1608 Schulgeson, 1602 Schulgeson Chas, 1605 Schonen, 1608 Schulgeson, 1602 Schulgeson, 1605 Schonen, 1608 Schulgeson, 1602 Schulgeson, 1603 Schulgeson, 1604 Schulgeson, 1604 Schulgeson, 1603 Schulgeson, 1604 Schulgeson, 1604 Schulgeson, 1604 Schulgeson, 1604 Schulgeson, 1603 Schulgeson, 1604 Schulgeson, 1603 Schulgeson, 16

1630 Tactwife Julius, 1641 Tazarsti Stanistan, 612 Tifemann Pout, 1643 Tigerman Mm (2), 1644 teaschiepa Searifton, 1646 Bengif Krant, 1647 Bielet John 1648 Bolida Spans 1640, Naier Moure 1650 Bullivecte 1640 Somas, 1649 Bofgt Anguft, 1650 Bollbredt U, (2). 1651 Bollmer 30, 1652 Bon Tollois Rifolas, 1632

Vok 7.

1534 Wastewicz Sepenn, 1655 Wachtler Ctto (2),
1653 Wagner Michael, 1657 Watreman C, 1658 Weber
Conil, 1659 Weber Matrias, 1660 Weinberg Abolf,
1661 Weiß Jojef, 1052 eis Mr. 1663 Weining Abele,
1664 Wein Jojef, 1052 eis Mr. 1663 Weining Abele,
1664 Weinschaft Anna, 1663 Weinschaft Innifram, 1669 Weinschaft Anna, 1668 Weinsch Innifan, 1669 Weinschaft Anna, 1668 Weinsch Innifan, 1667 Weinschaft Anna, 1667 Weinschaft Innifan, 1671 Winning Josef, 1672 Weil Arrefine, 1673
Weissen L. 1674 Abons Florian, 1675 Weissey
zunst I. 26, 1676 Weiters Jan.
1677 Inni Anna 1678 Jan. 1677 Jaff Marcin. 1678 Jagorefi Jan, 1679 Ju-unoft Samuel, 1689 Jounet Joief, 1631 Jierfe Mugaf, 1682 Jimmermann John, 1683 Jackann Dr., 1684 Joipie Anton, 1685 Juffow Julius, 1686 Jufa Anton.

#### Bau-Grlaubninicheine

Warben gehern an johende Arionen und Korporationen ausgestellt: Savot Chicago, Iniad Briefellabou,
mit Bajemont, an Kemper und Varrabee Zer., dere
anifolizit in \$40,000; A. D. Peacod, Iniad Priefelias
mit Bajemont, 3401 Sone Zer., \$5000; D. Beterion,
Iniad Briefelias mit Veiencut. II Dereichen
Mod. Priefelias mit Veiencut. II Dereichen
Iniad Benfon, Inda France Ser., \$7,000; Corfion nud Benfon, Inda France Beddinguns mit Vafement, an Africalu Boe., nady Butt Ser., \$4000; A.
D. Borton, Inda Jinda France Wedningure mit Vafement, an Africalu Boe., nady Butt Ser., \$4000;
A. Tomerjement, \$820-850 Loomis Zer., \$2000; M. Kaspuret,
4flod. France-Fales mit Beiement, 974 Comis Zer.,
\$2800; M. Beineh, Möd. Brid-Hall mit Veitmant,
523-525. Canal Zer., \$0000; Mrs. M. Zohlet,
\$3600; R. Gunner-Hars mit Veitment, 1002 Wednituman
Noc., \$2400; M. Delamet, 310d. Brid-Folos mit Veifenent, 307 M. Dobne Noc., \$4500; Coba Garte, 2tiold. France-Fales mit Veitment, 620 Raphemond
Vinc., \$2400; M. Delamet, 310d. Brid-Folos mit Vaifenent, 30 M. B. B. Ser., \$4400; Comi Rey, \$3500;
Sobn Jang, 216d. Dan mit Veitment, 73 NovinNoc., \$2500; M. A. Doth, Domish Serial-Torker,
Sobo; M. Doth, Domish Serial-Torker,
Serial-Torker, \$3000; Bus. Reyn., \$500;
\$2500; M. Doth, Carrey, 316d. Frid-Torker,
\$2500; M. Beter Veitment,
\$2500; M. B. Better, \$2500;
\$2500; M. B. Better, \$2500;
\$2500; M. B. Better,
\$2500; M. Better

## SAPOLIO.

MEDICAL

INSTITUTE.

458

MILWAUKEE AV., CHICAGO,

nadfte Thur gu Baers Salle.

Seilt alle gebeimen, dronifden, nervofen und ge-

hlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Foigen.

Beibe Geichlichter mit größter Geichicflichfeit beban-

belt. Schriftliche Garantie in jedem von uns über-nommenen Falle. Consultation personlich oder

rieflich. Behandlung, einschlieflich aller Medigin,

gu ben nubrigften Raten. Separate Empfangs. gimmer für beibe Beichlechter. Deuticher Argt und

Sprechfunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. bw

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn:Salle.

gründliche Seitung aller geheimen, chro: nijden, nervojen, Saut: und Blutfrants heiten der Männer und Frauen. 9nij

Mur \$5.00 pro Monat.

Medicin und Glettricitat eingerechnet.

Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr,

Geheilt, Bezahinng

Rein Geld bis curirt.

Wir berweisen Sie auf 5000 Batienten.

Keine Operation.
Keine Abhattung vom Geschwitz.
Hunnnteile Keiereng:
G. 103E NATIONAL SAMK.
arantie Brücke aller Art bei beiden liftindig zu heifen, ohne Annoendung gleich, die alt der Brück fft. Lüsseb

bander fauft man beim fabri lanten OITO KALTEICH, Zemmei L. 133 Clark Str., Ede Madison

THE O. EL MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. 3mal

Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers,

Bechtsanwälte,

Redzie Building, 120 Randolph Str. 3immer 901-907.

Longenecker & Jampolis,

MAX EBERHARDT, Friedensrichter,

142 Weft Madifon Cir., gegenüber Union Gtr. Wohnung: 436 Afbland Boulevard. 18jaij

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Central:Gifenbahn.

Mile durchige verlagen dem Central-Bahn-hol. 12 Str. und Part Row. Die Jüge nach dem Giben tönnen ebenfalls an der 22 Erz. 33. Erz. und hobe Park-Satorio bestiegen werben. Stadt-Tidel-Diffice: 194 Clark Str. und Andiorum-Hotel.

| \$\\ \phi \cdot \

Omaha, Lincoln und Denber. ..... \*11.00 % \*Zäglich. †Zäglich, ausgenommen Conntags.

Baltimore & Chio.

Bahnhöfe: Grand Gentral Raffagier-Station; Stadb Lifice: 193 Clarf Str.

Chicago & Grie: Gifenbahn.

Talle Berte Berte

Denot: Tearborn-Station.

Tidet-Offices: 232 Clart St.

und Austrorian Hotel.

Absaurt Antiuniti
Absaurt Antiuniti
Andianapois und Sinciumati. 8.23 8 6.00 20

Andianapois und Sinciumati. 8.23 8 6.00 20

Andianapois und Sinciumati. 8.23 8 6.00 20

Raiapette und Louisbille 8.23 8 6.00 20

Raiapette und Louisbille 8.23 8 6.00 20

Raiapette und Louisbille 8.23 8 8.20 20

Raiapette und Louisbille 8.23 20 8.20 20

Raiapette Recomposition 8.23 20 20 10.45 20

Blige

abfahrt Unfunft

Deutiche Specialiften für ichnelle und

MEDICAL

IX. Es war am Tage nach Brehings Un=

Gin

Don Ernft Remin.

(Fortfetung.)

terredung mit Johannes Graaf. Die jungen Leute im Garten bes Rommerzienraths waren fehr heiter: Ufta, Fris, Frang, Annie Graaf und Brening; felbft Jojeph, ber in ben lets= ten biergehn Tagen einen mertwürdt= gen Ernft gezeigt, ging, um nicht gu ftoren, auf Die Stimmung ber anbern

"Warum bift Du jest immer fo ftill, Joe?" hatte ihn Ufta heute gefragt und Miene gemacht, eine gründliche Befpredung feiner Stimmungen gu beginnen. "Ich habe feit einiger Zeit einen fa=

talen einseitigen Ropfichmerg, ber mich rein rafend macht," mar Jofephs rafche Antwort gewesen - von einem halb finfteren, halb angftlichen Blid begleitet.

Dieje nervoje Ablehnung hatte Afta betroffen gemacht - und Joseph wieberum bewogen, bon ba an einen nicht gang echten Entrain an ben Tag gu

Es war bies für feine Berlobte eine neue Saite, bie ba an ihm erflang im Stillen grubelte fie, was bas gu be= beuten habe. Aber boch ftedte auch fie feine nervofe Luftigkeit an, wie bie gange fleine Gesellschaft heute Diefer

Stimmung nachgab. Gine ahnliche Fiber vibrirte gwischen Brening und Unnie. Gezwungen unbefangen beibe - und boch beibe immer wieder berftohlene, beige Blide auffan= gend und tauschenb.

Frigi, die beider Paare besondere Stimmung bemertte und mitempfand, berspürte ihren üblichen Rigel, Feuer unter geheizte Reffel zu machen.

Und Frang — da brauchte nur je= mand luftig zu fein - Frang, ber gute Junge, war immer mit luftia. "Frang, heute müffen wir was Besonderes unternehmen, was?" nahm

ihn Breging beifeite. "Bin babei! Aber mas?" Er hatte die mageren Beine, die noch bagu fo eng wie möglich betleibet maren, weit bon fich auf einen zweiten Stuhl gelegt, balancirte fich auf ben hinterfüßen bes feinen, die Sande in ben Tafchen, eine unmöglich lange Pappros von Stroh im Mundwinkel.

"Schlag boch mal eine Spazierfahrt in ben Thiergarten bor, nach ben Belten!" "Schön und bort?"

"Beranftalten wir auf ben brei besten Booten bes Papa Jordan eine boatrace ober so was!" Wettrudern? Das war eine 3bee trog feiner weichlichen Musteln

schwärmte er für jede Art Sport. "3ch bitt' um's Wort!" begann Frang nun gu ber Gefellichaft. "Löbliche edle Kumpaneia - Afta, rungle nicht fo Deine schone Stirn, bas gibt Nalten bor ber Zeit! Als geborener Bergnügungskommissar proponire ich folgendes: Wir alle find jung und gu Ertravaganzen geneigt — wer etwa nicht jung ift, moge fich melben! - 211-

jo maden wir eine!" "Brabo!" rief Frigi. Es wurde unter Scherzen beschlof= fen, eine Extravagang zu machen. Frang stellte bas Programm auf.

Rechts: Anwalte, Zimmer 408, "THE YACOMA". Rorbottede LaGalle u. Mabisonftr., Chicago. 1300m "Rein Brogramm!" rief "GineExtravagang muß extemporirt

"Und mit Diner bei Siller fchlie-Ben!" fügte Marenholg hingu. "Wer ertemporirt?"

"Fahren wir in ben Thiergarten ba wird einem bon fechs erleuchteten Geiftern ichon etwas einfallen!" "Ladies and Gentlemen!" begann

Frang wieder. "Ad, Brening, laffen Sie mich boch Ihre famofe 3bee an's Licht bringen! 3ch fchate jebes Ber= gnügen gering, bei bem nicht etwas für Rräftigung und Stählung ber Musfeln unfres bergartelten Geschlechts herausschaut." "Gehr weise!"

"Der Redner fpricht zu ftart pro domo!"

"Aus Pringip fpiele ich Tennis und hulbige bem Sport in jeder Geftalt. 3ch mirbe, felbft wenn ich ein Englander ware— ich meine damit: Erbpachter je= ber Greentrigitat - nichts Schoneres borfcblagen tonnen, als ein boatrace auf ber Spree. Da fenne ich brei lieb= liche Nuffchalen, scharf und schlant gebaut, Anna, Maria und Hedwig - in benen muß fich himmlisch rennen laffen. Die Damen fteuern. Bublifum ift um bie Beit nicht. Bahn bis gur Stadtbahnbrude - bem Sieger merben bie anwesenden Damen nachher un= ter ben Linden dasjenige Stud aus ben Muslagefenftern bedigiren, bas er fich ausbitten mirb!"

"Boatrace acceptirt - bie Beloh= nung bes Siegers ift lange nicht er= zentrisch genug - ich schlage vor, sie wird erft unterwegs festgefet!"

Mita erhob Ginipruch: "Wettrubern auf ber Spree bor möglichem Bublitum?" "Das ift bie Erzentrigität!" fagte

grang. "Meinetwegen - fümmert mich im Grunde wenig, zumal um die Zeit dort

fonft niemand geht! Aber bie Gpree hat ba ftarte Strömung, ein Berfehen fonnte gefährlich werben!" "Das ift für mich bie Ergentrigität!" fiel Marenholz ein, einen bligenben,

herausfordernben Blid auf Afta rich= tend. "Onne Befahr feine echte Luft, Afta warf ben Ropf zurud und gab ben Blid gurud.

"Wohlan. Und Annie?" "D, ich fahre fo gern Boot!" fagte biefe felia.

Die Sache ward befchloffen und fo= gleich ausgeführt. Die vergnügte Banbe brach auf ber Wea burch ben fiihlen Wald war für anbre Spagierganger erquidenb biefe erhitten fich unterwegs noch mehr mit allerlei übermuthigem Bortgefecht. | Pint Bhisten.

Un ber Bootstelle mahlte Frang bie Boote. "Afta und Jojeph" - tommanbirte

Genie der That. er, "Unnie und Breging, - Friti tommt fchlecht meg!"

Ufta und Unnie hatten feine Uhnung bom Steuern.

Das Baffer mar frei - ein Dam= pfer heulte in ber Ferne ftromab ein paar Steinfahne trieben weit unten langfam fort - man übte und freugte ein wenig - bann langten unter vieler Mühe bie Boote einigermaßen tunftge= recht am Start an - Frang tomman= birte, und die Fahrt begann.

"halten Sie bas Steuer, bitte, ganz gerabe und ganz fest," bat Brehing, "lenken Sie gar nicht!" Dann legte er fich mit boller Rraft in die Ruber.

Ein eigener Ausbrud von rudfichts= lofer Energie prägte fich in feinen Die= nen aus - Unnie schaute ihn mit Bewunderung an. Bregings Gedanten wirbelten wild burcheinander: Jest follen Gie mich fchäten lernen. Gie wollen mich alle übersehen. Und doch bin ich ein Genie - ein Genie ber That. Ihr Bater will mich nicht, ihr Bruder will mich nicht, - ich aber will fie, und ich werde es höher hinaus-

führen, werbe mit einem fühnen Sate

ihnen über all ihre Baune fpringen.

Gin brillanter, ein noch nie bagewese=

ner Schachzug allein gewinnt die Partie - mir ift er eingefallen. Bergeihen Gie mir," rief er, "mir Bligichnell ftand er auf und warf

ben Rod ab. Er hatte ichon einen flei= nen Borfprung gehabt - bei biefem Aufenthalt aber berlor er ihn. "Erft fiegen in Diefem Anabenfpiel - bann - -!" bachte er heftig und

fette wieber ein mit feinen langen, eleganten und fo fraftigen Bügen, bag er Frang und Joseph raich wieder gu= rudzulaffen begann.

Unnie jauchgte innerlich bor Luft über ben Wettfampf und bor Bergnügen, daß Breging Terrain gewann. Sie schwieg zwar, aber ihr ganges Ge= ficht ftrahlte; wenn ber Graf einen flüchtigen Blid auf fie warf, war's ihm in ber Erregung biefer Mugenblide, als entzündeten die beigen, glücklichen Mugen, mit benen fie gespannt feine ge= wandten und gefälligen Bewegungen verfolgte, als entzündete ihr belebtes, hübsches Antlig in der That in ihm eine Leidenschaft für biefes Mädchen. Inbes, es war nur bas Aufschäumen feines gangen Wefens gur That.

"Fairy Queen Annie" flüsterte er amifchen ben Schlägen ftofimeife und boch etwas außer Athem, benn Joseph, ber zuerst zurückgehalten, tam jeht mächtig auf, während Franz zweifellos britter blieb - "Fairy Queen Annie wieder wir boran - allen andern weit vorauf - in Sturm und Leibenfchaft --

Gin icharfes Rennen Bord an Bord begann - Joseph suchte ihm ein Ru= ber abzuftreifen -

"Weit vorauf - unaufhaltsam jett waren fie dicht am Ziel — die Brude fchneibet ben Fluß fchräg, und Brening hatte ichom beim Start rechts gehalten, wo bie Bahn bemgemäß um einige Meter fürzer war. Aber auch fo - mit ber letten heftigen Anstrengung schob er fein Boot um eine halbe Lange vor Marenholz an's Ziel - "Sieger! rief er laut und fprang ungeftum auf

ba ftieg aber auch bas schlante Boot fo ftart gegen ben Brudenpfeiler, baß es auf ber Stelle umfclug. Und es war taum nöthig gewefen, bag Brening - beim Auffpringen - ben Fuß ftart auf ben Bord fette ....

Im nächsten Augenblick hatte bie Strömung bas Mädchen, bas beim Umfolagen rudlings in's Baffer aeftürzt mar, erfaßt und trug es zwischen ben Pfeilern hindurch. Gbenfo fchnell aber mar ber Graf hinterbrein - amei ftarte Stofe, und er hielt Unnie an ben Rleibern, gog fie mit Aufbietung aller Kraft fchrag gegen bgs flache Moabiter Ufer heran - noch nicht zwei Minuten nach bem Unfall hatte er fie bereits auf ber fleinen fandigen Halbinfel gelandet, Die fich bort gwi= fchen Spree und Wolmelante fpit in's Waffer ftredt.

Unnie hatte fich tapfer benommen - ohne einen Schrei, lautlos mar fie in ben Strubel getaucht - mit festge= ichloffenem Munbe, fo bag fie nur me= nig Waffer gefchludt hatte.

Gin Schrei bes Entiegens mar über bas Waffer gehallt, als bas Unglud geschah. Afta und Frigi ftanden rufend und geftifulirend in ihren Booten, Die fie beinahe gum Rentern brachten. Gin Baffant auf ber Bellevuefeite ftanb ebenfo am Ufer, ichrie um Silfe und ichwang in nutlofer Erregung 2frm und Schirm in ber Luft.

Ein Bug mar gerabe bonnernb über bie Briide gefahren - bie Infaffen ftedten bie Ropfe gu ben Genftern ber= aus und fchrieen in bas Raffeln und Braufen ber Fahrt. Steintrager, Die auf bem Sornemannichen Lager Steis ne abluben, tamen berbeigelaufen, und bon ber neuangelegten Spenerftrage her eilte ein Schugmann herzu.

Allein ichon war hilfe von Ueberfluß - foon war bas Mädchen ficher am Lanbe. Die beiben anbern Boote landeten eben - Brening hielt bie betäubte, aber weber bewußtlofe, noch ohnmächtige Unnie in feinen beiben Urmen aufrecht - Die Damen ließen ihr unter bem nachften Stabtbahnbogen fofort bie nothige Silfe angebeiben. Man fann in einer Minute boch febr viel mehr Maffer einschluden, als win-Schenswerth und behaglich ift.

(Fortsehung folgt.)

\_ Brohibition in Jowa. — Jones: Gie find alfo ber Gditor eines Brohibitionsblattes in Jowa?" — Editor: Namohl, und ich befinde mich gang mohl babei! Geben Gie hier: Diefen mundericonen Spagierftod hat mir bie "Doung Men's Temperance Gocieth" jum Gefchent gemacht! Er faßt in feinem Innern etwas mehr als ein

## Die fieben Lebensalter des Menichen.

(Frei nach Shakelpeare überfeit.) Drittes Alter.



Der Liebhaber vor tem Gebrauch von Johann Der Liebhaber nach bem Gebrauch von Johann Doff's Daig-Crtraft.

Dann ber Berliebte, Damit feiner Liebiten Lieb' ermacht, Der wie ein Dien feufat, mit Jame Seine Stimm' ift flar, benn er nimmt

Muf feiner Liebsten Brau'n.

Extraft. Der grefte Erfolg, ben ber acht importirte Johann Boffliche Malg-Ertralt als ein bietatisches Rabrungsgerrart und Staffungeminel gefunden bat, bet viele Nachabmer vers urfacht, abnliche Pragarate in ben Marte ju bringen. Dutet Euch por biefen. Rauft nur

Der achte Bobann Soffice Daly Ertratt; bat die Unterfchrift von "Johann Soff" auf bem Galfe einer feben Blaiche.

3Unftrirtes Pamphlet ("Die fieben Lebensalter bes menichlichen Lebensa) frei gugefanbt. Edreibe an EISNER & MENDELSON CO., alleinige Agenten, 152 und 154 Frantlin Strafe, Dem Port.

CONTRACTOR SECTION OF SECTION OF

für Säuglinge und Kinder.

Boff's Mich Griratt.

Der Berliebte nicht mehr wie ein Dien

feufst,

allezeit

Bom achten Johann Soff'schen Mal3:



Beffert Appetit und Berdanung, fraftigt bie Rerben, erhöhet die Musteifraft und erfüllt die Adern mit reichem, gefundem Blut. Für bie ichnächliche Jugend ein Starfunge. für bas Alter ein Berjungunge-Mittel.

Berjucht's, und die bechiten Gladsguter find Guet. Gefundheit, Braft und Schönheit.

Lefet Unweisung. Mein echt zu haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.



NEW YORK. 822 BROADWAY. L. MANASSE, Optifer,

88
Madison St. Security Gobzarde.

Importeur und Fabritant bon -bib Augengläfern und Brillen, nafalern, Microscopen, Telescopen, 1868-THE OLD RELIABLE -1893

Detical institute Opern.
Gialer, Goldene Brillen, Engengläser und Betten, Borguetten, boibbe LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKHOSKOPEN etc. Größte Muswahl – Niedrigste Breise. N. WATRY, doutscher Optiker, 99 E. Randolph Str.

BOISCH 103
Optieus, E. ADAMS STR.

Genare Untersuchung von Angen und Andaffung ben bidiern für alle Mängel der Septraft. Consulter uns expalit Gerer Angen. bezüglich Gure BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.



Angen- und Offen-Arif, beit ficher alle Vengens und Offe renterden nach neuer, ichmerales beut ficher alle Vingens und Erste Person.

fer Metode. — Künftiche fingen und Clafer verlägt.

Sprecht fun den: 1108 Masonic League.

don 10 bie 3 Ugr.—Bodnung. 648 Livealy. Sprechftunden: 1108 Blusche coin Ave., 2011 16 ha 3 Uhr. — Edhaung, 642 Livoin Ave., 2011 16 ha 3 Uhr Boimitta ja, 5 bis 7 Abends. — Robbitta 28031

Eugene und Ohren-Krantheiten eine Spegmitht. Brillen und Lugengläßer und ingling dugen augengt auch augen argt. Unterlichung frei. Dr Sidney Frios einer Sir., Ede Adams, Junuer 1. Lugens Eugene Lugens



Leiden. heiten und die Haut. Plut: und Geschlechtöfrant-heiten und die ichlimmen Folgen jugendlicher Aus-ichweitungen. Aerverichwäche, bertorene Rau-nestraft und alle Francufrantheiten werben er-fo g eich von den lang eindirten dentichen Aersten des illmois Wedical Disponsary behandelt und nuter Ga-rantie für immer turrer. rantie sir immer turiet.
Cichtristist muß in den meisten Fällen angewandt
erzielen. Wir haben die größte eleftrisse Batterie die
erzielen. Wir baben die größte eleftrisse Batterie die
er lanved. Unier Behandlungsbreis in jehr olitig.
Consultationen frei. Auswärfige werden die die
habeit. – drechtunden: Boin 9 Uhr Worgen die 7
Uhr übends: Countags von 10 die 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 63 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

ane gegetnem Attulieren ver namme, grauem leiden na Menitruationoffdeungen ohne Operation, alte offene Geschwäre und Munden, Knochenfraß e.. Mücharte Verkrümmungen, Säder, Brüche und verwachsene Gieder. Weinnblung und Medizien nur

drei Dollars den Monat. — Echneidet diefes aus. — Stumden: 9 Abr Morgens bis 3 Ubr Abendu: Conntags 10 bil 12 Uhr. biv

### Ein dankbarer Patient.

Gin reicher Maufmann in Rem Dort, ber feinen Ramen nicht genannt baben will, entpuppt fich als Wohlthater ber leibenden Menichheit.

Gechrte berrent Da id, wie Sie wisen, meine vollständige Genesung von ichwerem Leiden einem in Ihrem Arznei-Anche angegebenen deinnittel verdante, so glaube ich neine Dantbarfeit am besien badurch beweifen zu ihnene, indem ich Gie erziche für ein-liegenden Ched 3,000 davon gratis zu berhelten, damit auch der ärmie Kranke beilung finden möge. Sohadtungsvoll 3hr bantbarer 9. 3.

N. B. Das Bud enthält Rezepte, Die in jeder Apothete gemacht werden fonnen und wird nach Embfang von zwei Briefmarten für Berpadung End Porto frei gugefendt bon ber Private Chinio & Dispensany, 23 Weft 11. Gir., Rem Bort, R. D. :...lugendireund" ift.auch in der Suchhand'ung bon Felix Schmist. No. 292 Milwarfer Aben. Chicago, Ju., für 15 Cents zu haben.



Dr. Robert Wolfertz. 60 Fifth Ave Much Countage offen tis 12 Uh. Mittags.

### Briiche geheilt!

Das verbesierte elghische Bruchand ist das einzige, weiches Tag und Ra-t unt Begennichkeit getragen wert, indene is den Bruch auch der der fürststen Körver debengung gerückhält und jeden Bruch beit. Catalog auf Bertangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Dr. A. ROSENBERG

füst fid auf Sichrige Tears in der Behandtung gebeiner Annabeiten. Junge Lent, die derch Jugende fünden und Andlichweitungen gefährst ihr der Jungende in den Franktunssfärungen und anderen Franktuntunfbeiten leiben, werden durch nicht angreitende Mittel gründlich giet it. 25 S. Clerk Str. Office-Einuden 2-11 Bornt. 1—3 und 6—7 Abends.



DOCTOR SWEANY.

ben großen Gelehrten n. bewanderten Spezialiften. Geichafteftunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5

hr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Binmerfung: Man abreffire alle Bricfe au DR. F. L. SWEANY. 328 State Str., (Ede Congreg Str.), Chicago, 3%

Reine Schmerzen! Rein Gas!



Es wird deutich und französisch gespröcke.
Fran John Meskott. 200 Anguita Sir., saat: Ach fieh mir 14 Jahne in den Verton Tental Varlors andziehen. Jahrelang fürchtet ich inich vor der Overacion und deutsche in der Vertonschaft in den Vertonschaft in der Vertonschaft und deutsche völlig femersche war. — derr E. L. Gurtis Großdale II sant: Ach tieh mir 23 Jahne ansighen in den Volon Dental Barlors. 146 State Sir., ohne ingend wiede Schnerken zu verbüren. Die Waldung wird an dem Abnfleisd dergenommen, wodund die Operation durchaus ich werden der Vertonschaft in der Vertonschaft in der Vertonschaft der Vertonschaft in der

BOSTON DENTAL PARLORS,

Sivei gange Stodiverte.— 4 Damen gur Biblionung.

146 STATE STR.

Offen Sonntags von 9-4. Abends bis 10 Uhr.



MENT IN Wir ziehen Sahne bestimmt ohne Schmerg; fein Gas nno feine Gefahr. Bolles Gebig \$6; feine bester en gu irgend einem Preise. Soldfronen und Bridge arbeit eine Specialität. Wirard. Goldbetten \$9a. Wir garantiren sie baffend ober feine Begablung. 10 Procent Tekonnt werden allen Mitgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Houstlien erlaudt. Jahn-andziehen fiet, wenn andere Arbeit gehan wird. Wir geben \$1000, wenn Jemand mit unferen Preifen und Arbeit concurriven fann. Gold-fiftung SOC auf-marks. Offen Abends und Comntage. Sprech. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.



Drs. McCHESNEY, Ecke Randol.PH und CLARK Ste. ganne ohne Blatten. Sie waren die Ersten, welche die werten die Gren, welche die Gren die Gr

Dr. ERNST PFENNIC graftifier Jahnaryt.
18 Clybourn Ave. Fetufte Gebiffe, von nathrlichen Sahnen nicht zu unterigeiben. Golb und Emaille-Bullungen zu nöhigen Preifen. Go merge lofes Zahngieben. 23no.bbfa.if

Wenn Ihre Jähne nachgeleben werben müßen, ihrechen Sie zuerit der Ors. Goodman & Lauor, Jahnärzle der Aunge gebruchung. Betre u. billigite Jähne in Ihride. Eftie: Or. Goodman & Lauer, 155 B. Madijen Etr.

Dr. SCHROEDER.
Amerfannt der beste, guverlässigste
Zahrarzt. 224 Milwaukse Are.
nude Dinston Er.— Frene Jahne is
nude dinston. Is den schwerzigste gegogen. Ichen der
Blaten. Gold- und Scherriffung zum baben dreit.
Ause Arbeiten gavantirt—Somntags offen. Seine Aufung Dr. KEAN Specialist,

Gtabirt 1864.

159 C. Glart Cir...... Chage.

Bidtig für Manner! Schmitz's Geheimt. Bind. Dand oder Errern alle Geichechts., Nerven. Bind. Dand oder Errentlie Krantheiten jeder Art ichnell, ficher, blild. Mannen Keiden u. f. w. voerden durch den Gebranch unferer Bittel unwer erfolgreich furirt. Sprecht der und ir od oder ichtett Eure Abreife, und wir senden und kunstung und ungere Bittel.

E. A. SCHMITZ, 26/10 State Str., Ecke 26. 36.



Der "Rettungs-Anker" ift auch gu baben in Chiages 32, ber Berm. Schneipfty, 234 Horth Abe.

#### Rem Porter Plaudereien.

krieg ben unbekleibeton weiblichen Mobellen!" — So fagt die keufche Wis Robinson. — Wie sie sich die Sache benkt. — Warum nahm Niemand an San-bow Anfois? — Diana mit bem Mäntelden. — Ter "Pokisade Boat Club" weidet sich an Jatimas Banchanz. — Und Comftod bricht im "Tenberloin Elnb" ein.

New York, 22. März 1894. Da hätten wir alfo Gott fei Dank endlich 'mal wieder Etwas zum Lachen eine wahrhafte Erquidung in die= fer Zeit ber mageren Gelbbeutel und des immer leerer werbenden Bantbu= ches. Bor einer Versammlung gleich= gesinnter Seelen hielt biefer Tage eine Miß Robinson, in Ermangelung nütlicher Thätigkeit Frauenrechtlerin ber gefährlichsten Urt, einen Bortrag, in welchem fie gegen bie unbekleibeten Mo= belle der Maler und Bildhauer zu Fel= be zog, die weiblichen Modelle selbst= berftanblich.

Der fade Blöbfinn, ben bie Dame bei biefer Gelegenheit unter bem enthufiastischen Beifall ihrer "Schwestern im Blöbsinn" auskramte, ist unendlich erheiternd. Miß Robinson behauptet, daß das Modellstehen des weiblichen Geschlechts für Nubitäten etwas vollig Unmoralisches sei und eine erschre= denb große Ungahl junger Mabchen bom Pfade der Tugend ablenke. Fer= ner verderbe es den Charafter der Künftler und berer, die mit ihnen in Berührung fämen und brittens bergifte es das große Publikum, da demfelben bie Produtte bes Modellstehens als Rubitäten vorgeführt werden. Das große Bublitum fabe in einer unbeflei= beten Frauengestalt auf einem Bilbe immer nur bas Weib, ober wenigstens in erster Linie und erft in zweiter Li= nie das Kunftwerk. Aus diefem Grun= be verlangt die tomische Sittenwächte= rin die völlige Abschaffung des unbefeideten weiblichen Modells oder des sogenannten Aktstehens besselben, wie die Maler es nennen. Wie alle Kinds= töpfe dieses Schlages bentt sie sich die Abschaffung ungeheuer einfach. Die Polizei ober auch unf're famose pri= bate Sitten=Polizei mit dem noch fa= moferen Anthony Comftod an ber Spi= te beschlagnahmt jede weibliche Nudi= tät, die irgendwo in einer Gemälde= Ausstellung erscheint, und ben Malern wird baburch ein für alle Mal bie Luft benommen, Ruditäten weiblichen Geschlechts zu malen. Folge bavon: ein Schritt weiter zu jener moralischen Vollkommenheit, auf welche der Angel= fachse und besonders die Angelfächsin in England sowohl wie hier bei uns in

Amerita Patentansprüche erheben. Wozu, fragt Miß Robinson, brauchen wir überhaupt das Nackte in der Malerei oder Bildhauerei? Ist eine schöne Frau ober Jungfrau in irgend einem antiken ober Phantasie=Gewande nicht ebenso schön? Um allermerkwürsbigften ist aber an all' bem berrückten Zeug, daß die kluge Dame den Mann dabei ganz aus dem Spiele läßt. Wie ertlärt fich bas? Es scheint fast, als nimmt sie für die Frau eine besondere und strengere Moral in Anspruch und macht bem Mann Zugeständnisse in biefer Beziehung. Ich bente bierbei an eine auffallende Erscheinung, die uns Sandow, ber beutsche Herfules, bot. Ueberall in ber Stadt waren und sind noch feine Bilber ausgeftellt, die ihn mit Nichts als bem berühmten Feigen= blatt betleibet, barftellen. Alehnlich "betleidet" trat er ja auch auf ber Bühne auf. Und Niemand nahm ba= ran Unftog, weber bie Damen, bie in Maffe in's Theater ftromten, noch Comftod ober fonft ein Sittenwächter. Man male fich aber aus, welch' ein Sturm ber moralischen Entruftung losbräche, wenn ein gleich Sandow au= Bergewöhnlich normal entwickeltes weibliches Wefen sich auf ber Bühne ober in Bilbern in bemfelben parabifi= schen Roftum produziren würde, wie Sandow es that. Wo liegt ba die Logit? Der gibt es in berfelben Weife, wie Nichts an sich gut ober schlecht ift, fondern erft durch unfer Denten bagu gemacht wird, auch feine Moral ober Unmoral an fich, sondern find auch fie erft bas Gine ober bas Undere burch unfer Denfen?

Also auch Miß Robinson berschweigt bei ihrem Rreuzzuge gegen bas weib= liche Mobell ganz und gar ben Mann und wüthet um fo giftiger gegen ihr eigenes Geschlecht. Daß fie einen Rampf gegen Windmühlen tampft, ericheint eine ausgemachte Sache. Aber ich möchte das doch nicht so bedingungslos behaupten, benn ich bin noch heute und fogar mehr benn je ber Unficht, bag Nichts fo bornirt und albern ift, bas nicht in unferm gelobten Lanbe Un= flang finden und bon einigen berrückten Menschen ber bernünftigeren Mehr= gahl aufgezwungen werben tonnte. Der Gedante, daß durch bie Ausführung bes Vorschlages der keuschen Mif Ro= binson ein ganzer Zweig ber Malerei und ber Bildhauerei überhaupt ber= nichtet murbe, scheint ber guten Geele bisher nicht getommen zu fein. Much baß eine ber bornehmften und ebelften Aufgaben biefer Runft bie Wiebergabe bes menschlichen Körpers, besonders bes weiblichen in feiner natürlichen Gefialt ift, scheint sie nicht zu miffen. Cbenso ift es ihr offenbar ein Buch mit fieben Siegeln, bag ber Maler, welcher ben menschlichen Körper barftellt, und ber Bilbhauer Anatomie ftubirt haben muffen und bag Phibias, Pragiteles, Lufippus und ihre Rollegen ihre Un= fterblichfeit burch bie bis heute unerreichte Wiebergabe grabe bes nacten Frauenkörpers erreicht haben. Maler und Bildhauer, ganz abgesehen von fonftigen Berehrern ber Runft, werden für eine Närrin wie Mig Robinfon nur ein Hohngelächter haben. Aber was thut bas ben Fanatitern ber moralischen Berlogenheit, die hier bei und wild wachsen wie die Brombeeren? Ihre sogenannte Moral geht ihnen ftets über bie Rultur und mit Begei= fterung vergewaltigen sie bie lettere

aum Beften ber erfteren. Das erleben wir ja alle Tage. Wenn einer ein Lieb bavon singen tann, fo ift



Milwaukee Ave. und Division Str.

Machstehende Artifel in Berren-Unzügen u.f.w., für frühjahr 1894, empfehlen wir als besonders preiswürdig :

Nr. 1.— Banzwollene Cassimere- und Cheviot-Unzüge, Sack und frock-facon,

Mr. 2.—,, The London", langer Sack- und ,, The Regent", langer frock-Unzug, Gang Bolle, Clay, blau und ichwarg ......

Mr. 3.—,,Vienna": lange Sack- und frock-Unzüge, das Meueste fürs Frühjahr 1894,

Unsere Auswahl von

Für Knaben empfehlen wir unsere

# Kombinations-Unzüge

Unfere Auswahl in Buten, Schuhen, Semden, Rrabatten und Sandiduhen ift fehr reichhaltig.



Milwaukee Ave. und Division Str.

### Habt Ihr ein eigenes Heim?=

Barum Lotten in ber Bilbniß, weit entfernt vom Geschäftstheil ber Stabt taufen, wo Ihr Euch Jahre lang einschränken mußt und schließlich boch blos eine Cottage habt, wenn Ihr ein folibes zweiftodiges Bridhaus auf leichte Abzahlung taufen tonnt? Diefes haus hat Breg Brid und Steinfront, 2 Stod und Bajement.

Basement hat Cement-Kußboben, abgetheilte Kohlen-Kanmern und Waschflücke.— Erster Stock hat Parlor, Eßzimmer, Küche, 2 Bettzimmer und Babezimmer und bringt \$16.00 Miethe. — Zweiter Stock hat Parlor, Eßzimmer, Küche, 3 Bettzimmer und Babezimmer und bringt \$18.00 Miethe. — Heißes und faltes Wasser, Water Closets, Georgia Pine Frame 2c. Alles erster Klasse.

#### Preis \$4500. \$500-\$1000 baar. Reft monatlid. Binfen 6 Prozent.

Bir haben zwei von biefen Saufern; biefelben find gebaut, um unfere angrenzenben leeren Lotten zu verbeffern und find fehr preiswürdig. Gie liegen an Baulina Str. (Oft-Front), nahe Lincoln Ave., in einem ber besten Theile Late Biews.

Seht sie Ends an!

#### VOICTED O TANDED CO Doorh KUESTER & LANUER, by Dearborn Str., Deutides Grundeigenthums: Gefdäft.

Arbeiter!

Bunicht 3hr gu miffen, ob bie Fabrifen in

West Pullman

aute Lohne gablen? Rehmt Guch bie Mube,

ihre Lohn-Scala mit ben Löhnen zu verglei= chen, welche in irgend einer anderen Borftabt

9 großen Fabrifen

anblt beffere Löhne, als irgend ein anderer

Unterfucht dies.

Unterfuct die Preife

und Bedingungen für unfere Lotten und bie

in Bestingungen für unfete gotten und die in Best Pullman bezahlten Löhne. Nehmt morgen den 1.40 Zug, wenn Ihr kaufen wollt. J. C. R. N. von Randolph Str. Freitidets von unseren Verkäusern 10

WEST PULLMAN LAND ASS'N.,

404, 100 Zaffington Str.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300.

\$8.00 Baar. \$1.00 per Woche.

Reine Zinsen, keine Abgaben mabrend ber Ab-gahlungszeit. "Title Guavantee & Truft Co." lie-fert den Kaufdries. — Tägliche Exkursionen bon unferer Office.

A. ASHENHEIM, General-Agent. W.W. WATSON & Co., 225 Dearborn Str.

und aufwärts für Lotten in der Suddinken, mit Front en Alblumber. undbartelt Boulkront (55. Ser.) — Eine den eine Bereich (55. Ser.) — Eine der eine Bereich (55. Ser.) — Eine den eine Bereich der bei den bei der eine Beite und hier den eine Bereich (55. Ser.) — Und eine den eine Bereich (55. Ser.) — Und bie konten und bei Reiden auf den Bereich und ihre den eine Bereich auf den eine Bereich ungeh diese Cotten zu den jektop niederigen Pereich und der erhöhet. Wenn und werden der Erten gesten in den Ertrach zieht, jo find feine besten und bittigeren Bertagt zieht, jo find feine besten und bittigeren Lotten zu sinden. Auf Berkauf den Egenthümer.

MEYER BALLIN, B Randolph Str., Zimmer 6.

hilliger ale irgend eine andere

Geldfendungen.

KOPPERL & HUNSBERGER,

52 Clark Street.

Die Lotten find billiger als irgend fonftmo.

von Chicago bezahlt werden.

Weit Bullman mit feinen

Borort von biefer großen Stadt.

Minuten por Abgang bes Buges.

es St. Gaubens, ber rühmlichft befannte New Porfer Bilbhauer, über beffen zweite naate Diana hoch oben auf bem Thurm bes "Madifon Square Garden" fo lange bon ben Mig Robin= fons und dem sonstigen Moral=Gelich= ter gezetert worden ift, bis St. Baubens ihrer Nachtheit ein Mäntelchen

Und bas find gewöhnlich biefelben Leute, die jede Minute bereit find ihr eingebildetes ausschliefliches Anrecht auf die Moral für ein Linsengericht zu verfaufen. Wenn wir ichon über Dif Robinson gelacht haben, so haben wir uns gewälzt bor Lachen über ben "Ba= lifade Club von Yonkers", der aus lauter bornehmen Ruberspörtlern besteht. Die herren versammelten fich legthin ju einem großen 3medeffen in einem Restaurant. Zum Schluß beffelben wurden die Thüren abgeschloffen und auf einer Gelegenheits-Bühne erschien schöne Fatima von der "Midwah Plaifance" und tangte ben Bauchtang. Der Tang gerfiel in brei Atte. Buerft tangte fie in einem wundervollen tür= tischen Roftum, bann in einem burch= fichtigen Gaze-Rleid und gulett -Schwamm brüber. Tropbem die Rell= ner aus bem Saale entfernt wurden, fam die Sache boch heraus und die Frommen schreien jett Zeter und Mor= bio. Wie viele bon ben Palifade Club= Mitgliedern wohl eifrige Rirchengan=

ger fein mögen? Und dabei ift benn auch die britte lachafte Geschichte herausgefommen, nämlich, daß Comftod schon lange bin= ter Fatima ber ift, weil fie durch bie bornehmen Berren-Clubs feit geraumer Beit einträgliche Rundreifen beranftal= tet. Da foll einem vernünftigen Men= schen vor all dieser Moral nicht übel

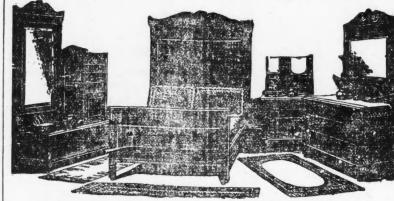
Bis jett hat Comftod bie unmora= lische Fatima noch nicht erwischt. Wahrscheinlich aus Aerger barüber ift er fürglich in ben hochfeinen "Tenber= loin=Club" eingebrochen und hat einen Wagen boll feiner Meinung nach an= ftöfiger Bilber fortgefchleppt. Das Merbrolligfte baran ift aber, baß ber Suberintenbent unfrer Polizei "Byr= nes", ein Diftritts=Unwalt u. A. gu biefem Klub geboren, sowie 3. Reller, ber Prafident bes "R. D. Preß-Rlub". Die gefagt, wenn's nicht fo furcht=

bar fomisch ware, mußte man barüber meinen! S. Urban. Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft

# STERLING FURNITURE CO...

90 & 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain-Haus.



Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.00 aufwärts.

Kochösen \$8 auswärts. P	larlor-Defen zu allen Preisen.
	nderer Bargains.
Schaukelstühle \$2.50 marts. Feine Stühle 25c marts.	Rugs, neueste Muster
Folding=Betten \$20 marts.	Ingrain 25c mart
Counges \$4 marts.	Brüffel Teppiche, 50c auf-
Parlor-Sets\$20 auf. marts.	Buffet\$8 maris

Alle Jaushallungs-Aegenstände für Kaar oder auf Kaarzahlung \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Möbel, Teppiche 2c. ju Baarpreifen.

### STERLING FURNITURE CO.

90 und 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Offen Abends bis 9 Uhr und Sonntag Bormittags.

### Das einzige Geschäft dieser Art



## APOLLO 316 State Str. & 161 5. Ave.

Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter Hosen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinkleider fabrikanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples. 31jabbf1j

## Equitable Cebensversicherungs=

gefellschaft

der Pereinigten Staaten. Unvertheilter Ueberichuß über

## 32 Millionen Doll.

Wegen Verficherung wende man fic an dentschen Generalagenten 27ifali MAX SCHUCHARDT,

209 Chamber of Commerce - Hebaude.

Braucht Ihr Möbel?

# THEM'S

Möbel-Aeschäft,

258 und 260 Wabash Ave. Gröffnungs:

Verfauf jest im Gange.

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einkauf von Febern außerhalb unieres Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie von uns tommenben Sadchen tragen

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für gamilien-Gebrauds.

Saupt:Diffice: Ede Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11jaljmdd

Adam Ortseifen, Dice-Brafibent. H. I. Bellamy, Setretär und Schagmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein reines Mals. u. Hopfen-Bier, bestens zu empfehlen In Flassen und der Fac.

### WASHBURN-**CROSBY'S**

SUPERLATIVE



Achtet darauf, daß Ihr die obige Marke mit gelbem Centrum erhaltet. Bergestellt in den berühmten Wafhburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacität 11,500 faß per Tag.

Beftes in der Belt! Beftes in der Belt! Bestes in der Welt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281r. Bentide Ferme. 18apij 18 baar und 15 monallich auf 250 werth Mödeln.

Wenn Ihr die besten Chefinut-Weichkohlen . . . . für \$2.60 und Indiana Cump-Kohlen . für \$2.90 haben wollt, fendet 2luftrage an E. PUTTKAMMER, Schiller Buildg., 108 Ranbolp Alle Bestellungen werben C.O.D. ausgeführt

Dentsdy - Amerikanisches == Rechts-Institut beforgt Erbichafts: und Rachlaftregulirungs-fachen in Amerita und Europa, Bollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Teftas mente ic.; ebenjo Rechtsangeiegenheiten jeder Art. Office: 84 La Salle Str. 201666

Credit fuer Alle! Große Bargains in Angigen und lieberziehern nach Maß gemacht ob. ferrige Waare. Erfter Alase Bassen un Arbeit garantirt. Auch Aleiberkoffe. Häntel, Ubren, Standburen und Schmudsachen. Ihr könnt Gelb haren wenn Ihr Euch an uns wendet. Krithjahdkonden sind jest sertig. Wir la-den Sie zu einem Besuche ein. Alles wird abgelie-sert, todalb die erste Angabung geleiket worden ist, The Manufacturers Dopot, is Aglams Str., Zimmer 42. Gegenüber der Bostoffice. — Imalmo



#### Unjer Programm für Montag:

Gine furze Ueberficht folgender Baaren und Breife überzeugt Gud, daß Ihr für fold niedrige Breife noch niemals Diefelben zu taufen im Stande waret. Bergeft nicht, daß diefe Breife nur fur Montag guthalten. Kommt fruh und erhalt das Beite.

orb, tag nur 7c	Berfäumt dies nicht! 40.000 gute Eigarren, 50 Stüd in der Bor. werth \$1.25. Montag nur, eine 50 Stüd Bor	
mus: 6c	Beste Tarfeise, werth 8c. Wiontag nur 40	-
Gardinen,	10.000 Refter Seiden: 20 bänder in allen garben 20 und Größen, Montag	
1.18 1.18	Ertra große Leinen finished Easchentucher, werth 40	
piesen.	Bestern Basch: \$2.48	-

Berl Senfter-Screens. indigoblauer Calico. 24 bei 30 groß, nur . Sing Stepfeitern ..... uter ertra weiter Chater Flanell, 2 Qt. Reffels, Lund-Boxes, werth 15c, Mon- 10c Baichtefict,

Sint-Bürften.... IC befte Qualität, Montag..... Gute Sansbesen. 50 73c

Damen: Zaichen: tücher, werth 10c, magren und Rindermagen

3 Riften be gebleie lin, nu jeden Ri

Groceries billiger als jemals.

Beife. Gute Bafdfeife, 10 Bars f .. 25c Beige Borar-Geife, 6 Bars f. 25e Galo Moon-Seife, 6 Bars f. 25c Babbitts Befte Seife, 6Bars. 25c Ear-Geife, mit Burfte ..... 4c Salfoda, 5 Pjund für ....

Befies Bajchblan 1 Ct .... 5e (merth 10c) Starfes Ammonia. 1 Ot .... 8c (werth 15c) Pringeg Schuhichwärze.. (werth 100) Muscatel-Rofinen . . . Größte California-Rofinen .. 5c (werth 10c) Türfifche Pflaumen, per Pfb 4c

California Bflaumen n Rib Se Patres Corinthen, per Pfb. 214c 3 Pfund Faring für ... ima Bohnen, per Pfund. . . 3 1/20 Guthülfte Erbien, per Pib. . 2 1/2c Starfer Ceuf, 6 Boges für .. 5c & Bib Parfet Anbil Brand Bading Goba ..... 20 Friends White Dats, p. Pdt. 7c Befte gemifchte Ruffe, per Pfund ..... 10c Jein gemifchter Candy, p. Bib. 5c Böhmisches Roggenmehl, per Barrel ..... \$2.90 Beftes Patent-Weigenmehl.

Memport Meider: \$1.19 Bringer, fo gut wie der Nobelth.... Fancy hartes Beigenmehl, per Barrel .... . C. Luk & Co. Ertra bill ge Sol3: Beites Patent-Mehl, 83.65

Zwei Züge Täglich

Schiffskarten!

Bechfel, Poftausjahlungen und Ginziehung von Erbichaften prompt und billig beforgt burch Wasmansdorff & Heinemann,

General:Agenten, 145-147 Randolph Str. Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

3mischendeck=Billette billiger wie je. ■ Kauft jetzt. ■ Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Clart Str.

Offen Sonntags von 10 bis 12 Uhr. Jetzt ist es Zeit

# Saffagerebettle gu taufen. Nur \$25 jeht von Deutschland nach Umertsa. Gbento Biltets von dier nachkenropa. Weil diese niedrigen Verste nur turze Zeit anhalten werden, jo wendet Euch josert an die

UNION TICKET-OFFICE RASMUS TROLDAHL, General - Agent 171 Dit Barrifon Str. gegenüber bem Grand Central Depot. Offen Sonntage bis i Uhr Mittags. 23jbbi

3mischendeck-Billette

Rauft jett! Spart Geld Union Ticket Office, 171 OST HARRISON STR. Gegenüber dem Grand Centra'-Depot. 23jdb[1]

## Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen

- birett - Commerabfahrten von Baltimore: "Geta" Mai 2. Juni 13.
"Dresden" Mai 19. Juni 20.
"Etuitgart" Mai 16. Juni 27.
"Darmstadt" Mai 23. Juni 4.
"Beimar" Mai 30. Juni 11.
"Minchen" Juni 67. Erfte Rajüte \$60, \$70, \$80.

Rad Lage der Pläge Die obigen Tampfer sind fämmtlich neu, von vorzüg-chster Bauart und Ernruchtung. Ections und Cagitun stimmer auf Deck.— Ectrische Beleuchtung in allen Käumen.— Brittenbed zu mögiger Peisten.— Weitere Auslauft erkbeiten 21. Schuhmacher & Co., Generalagenten, Baltimon 3. 23m. Gidenburg,

### 84 La Salle Street Vallagelcheine,

Cajute und 3wijdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Umfter-dam, Stettin, Savre, Paris, 2c. Deffentliches Motariat. Bollmachten mit fonfularischen Beglaubin gungen, Erbichaits:Solleftivnen, Postauss gahlungen usw. eine Spezialität.

General-Algentur der Hausa-Linie amiichen HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Grira gut und billig für Zwifdendedes Bafagiere. Reine Umferveret, fein Caftle Garben ober Robiftener. - Rabered bet

ANTON BŒNERT. 84 LA SALLE STR.

Finanzielles.

## The Oldest EST 1867 Savings Bank in Chicago. Depositen b. \$1 aufwärts werben ange-

Berheirathete Grauen fonnen auf ihren eigenet meijung ausbezahlt wird. Musland bie Bant von Fland und ihren Filialen von El und aufwärts Sefchäftsstunden: 10 Uhr Vorn, bis 3 Uhr Nachn. Camftage: 10 Uhr Vorn, bis 2 Uhr Nachn, und von 6 dis 8 Uhr Abends.

#### WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sider

### LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str.

Erfte Subothefen in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum.

## 152 LA SALLE STR.,

perletht Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten zu vertaufen.

### STRAUS BROS. & CO. BANKERS, 128 LA SALLE STE., - - CHICAGO. Jepositen gewünscht.

Wir verleihen Geld auf gute Sinterlagen ju den niedrigsten Naten. — Das Ausstellen und verlaufen von Sypotheten auf erfte Rlane ver-besertes Chicago Grundeigenthum unfere Spezialität. 19femusm

#### GELD gn berfeihen in beliebigen Gummen bon 1500 aufwarts

nuf erfte Sphothefen auf Chicago Grundeigenthum. Papiere jur fichern Capital - Anlage immer porrathis E. S. DREYER & CO., 11014 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

#### E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., 3immer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen

zu verkaufen. Schuhverein der hausbesiger

gegen folecht gablende Miether, 371 Barrabee Str.

Bm. Cievert, 3204 Beniworth Ab. Terwilliger. 794 Milmanfee Ave. R. Beih, 614 Karine Ave. U. J. Ctolie, 3254 C. Salfes Cip. SALES ENCERTAINMENT SECULES